

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

F 57.281

Oktober 1975

Schein 1

188

rathaus · korrespondenz



gegründet 1867

Mittwoch, 1. Oktober 1975

Blatt 2481

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: New Yorker Krankenschwestern für Wiener Spitäler
(rosa) Innere Stadt, Leopoldstadt: Bezirksräte ausgezeichnet

Lokal: Jugendamt startet neue Elterninformation über
(orange) Familienrecht
Donaustadt: Postamt 1220 eröffnet
Nach Brandstiftung: Mutter mit fünf Kindern erhält Ersatzwohnung

Kultur: Manuskripte, Korrespondenzen und alte Stiche
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

geehrte redaktion

=====

1 wien, 1.10. (rk) die bereits angekündigte pressekonferenz mit stadtrat ing. fritz h o f m a n n ueber die ergebnisse der letzten sitzung der jury wettbewerb donaubereich wird am mittwoch, dem 8. oktober, um 10 uhr, im sitzungszimmer des bueros stadtrat hofmann (rathaus, 4. stiege, halbstock) stattfinden.

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser pressekonferenz berichterstatter zu entsenden. (ger)

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 8. oktober, 10 uhr.

ort: rathaus, sitzungszimmer buero stadtrat hofmann, 4. stiege, halbstock.

0935

30. september 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2483

k o m m u n a l :

=====

new yorker krankenschwestern fuer wiener spitaeler

2 wien, 1.10. (rk) da wegen der finanziellen schwierigkeiten der new yorker stadtverwaltung auch krankenpflegepersonal arbeitslos geworden ist, hat buergermeister leopold g r a t z den auftrag gegeben, krankenschwestern aus new york fuer die wiener spitaeler anzuwerben. ein erster versuch mit zwei kleinen inseraten in new yorker zeitungem hatte zur folge, dass sich zwanzig diplomierte krankenschwestern und vier diplomierte krankenpfleger um eine anstellung in wien beworben haben. die bewerbungsschreiben werden nun in zusammenarbeit mit den oesterreichischen dienststellen in den usa geprueft. (sti)

0938

L o k a l :

=====

jugendamt startet neue elterninformation ueber familienrecht

3 wien, 1.10. (rk) ''was habe ich als vormund meines kindes zu tun?, welchen unterhaltsanspruch hat mein kind?, was geschieht nach einer ehescheidung mit den kindern?, wann endet mein erzie-
hungsrecht und meine unterhaltspflicht gegen mein kind?, wann muss ich einen schaden ersetzen, den mein kind verursacht hat?''.

diese und zahlreiche aehnliche fragen werden tagtaeglich in den jugendaemtern gestellt. um interessierten eltern und besonders alleinstehenden muettern mit minderjaehrigen kindern eine zusammenfassende und lebensnahe information ueber die wichtigsten bereiche des familienrechtes zu geben, veranstaltet nun das jugendamt der stadt wien gemeinsam mit der arbeiterkammer und der volksbildung eine neue vortrags- und diskussionsreihe. diese informationsreihe startet naechste woche und wird vorerst in fuenf volkshochschulen durchgefuehrt werden. der erste vortragsabend ist jeweils den themen ''die mutter als vormund'' und ''der unterhaltsanspruch des kindes'' gewidmet. nach einem kurzreferat haben die vortragsbesucher gelegenheit, ihre speziellen fragen und probleme mit fachkraeften des wiener jugendamtes zu diskutieren.

der erste vortrag dieser art findet kommenden montag, den 6. oktober, um 18 uhr, in der wiener urania statt, eine woche spaeter ebenfalls um 18 uhr wird das volksheim ottakring am ludo hartmann-platz 7 vortragsort sein.

am 20. oktober wird die vortragsreihe in den haeusern der begegnung 21, kuerschnergasse 9 (um 8.30 uhr) und 22, bernoulli-
strasse 1 (18 uhr) fortgesetzt. weitere vortraege werden in der zweiten oktoberhaelfte beziehungsweise im monat november im haus der begegnung 21, angerer strasse 14 sowie im volksheim ottakring folgen. (may)

k u l t u r :

=====

manuskripte, korrespondenzen und alte stiche

5 wien, 1.10. (rk) manuskripte, korrespondenzen und alte stiche werden derzeit in einer sonderausstellung im historischen museum am karlsplatz gezeigt. das besondere an diesen zeugnissen des wiener kulturlebens ist nicht nur ihre raritaet oder ihre abstammung von beruehmten wiener kuenstlern, sondern auch die tatsache, dass sie einen repraesentativen querschnitt durch die zahlreichen neuerwerbungen der wiener stadtbibliothek in den letzten beiden jahren darstellen.

in einer zeit, in der die zuspitzung der finanziellen situation auf dem autographenmarkt die sammeltaetigkeit oeffentlicher institutionen immer schwieriger gestaltet, kann die wiener stadtbibliothek mit recht stolz auf ihre umfangreichen und wertvollen neuerwerbungen sein. befinden sich unter diesen doch etwa zahlreiche umfangreiche nachlaesse wie etwa der von felix braun mit weit mehr als tausend wichtigen korrespondenzstuecken, darunter allein ueber hundert von hans carossa, hermann hesse und max mell. fuer die musikgeschichte wiederum von ueberragender bedeutung ist der nachlass von eduard kremser mit seinen zahlreichen musikautographen. eine erwerbung, die der stadtbibliothek in den letzten monaten gelang, sei noch besonders hervorgehoben: die geschlossene korrespondenz hugo wolfs mit der saengerin frieda zerny. schliesslich machte es vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wenige tage vor beginn dieser ausstellung durch das rasche fluessigmachen von zusaetzlichen geldern der stadtbibliothek moeglich, ein konvolut von mehr als sechshundert seiten von notenautographen von karl goldmark zu erwerben. in die ausstellung wurde aus dieser "neuesten neuerwerbung" unter anderem das autograph zur "koenigin von saba" und umfangreiche skizzen zum "wintermaerchen" aufgenommen.

neben zahlreichen anderen dokumenten von kulturhistorischer bedeutung wie manuskripten, notenautographen oder korrespondenzen unter anderem von nestroy, lernet-holenia, lanner, lehar, schoenberg, oscar straus, anton von webern, karl kraus, heimito von doderer

und alfons petzold beherbergt die exposition auch ein optisches glanzstueck: eine 1823 unter dem titel ''wiens vorzueglichste gebaeude und monumente'' erschienene sammlung von handkolorierten stichen, deren erste besitzerin die napoleon-gattin und tochter kaiser franz 1. (roem.) marie louise war. die sonderausstellung der stadtbibliothek im historischen museum wird bis ende dieses monats bei freiem eintritt zu den ueblichen oeffnungszeiten des museums - dienstag, mittwoch und freitag von 10 bis 16 uhr, donnerstag 10 bis 19 uhr, samstag 14 bis 18 uhr und sonntag 10 bis 13 uhr zu sehen sein. (may)

1258

L o k a l :

=====

donaustadt: postamt 1220 eroeffnet

6 wien, 1.10. (rk) in feierlichem rahmen und unter grosser anteilnahme der bevoelkerung eroeffnete mittwoch vormittag verkehrsminister erwin l a n c in anwesenheit zahlreicher persoenlichkeiten von bund, land und verschiedenen institutionen das neue, moderne postamt 1220 in der donaustadt, am bahnhof 4.

in vertretung des buergermeisters wies vizebuergermeister hubert p f o c h in seiner rede darauf hin, dass das neue stadlauer postamt eines von drei postaemtern ist, die in den letzten jahren in wien gebaut wurden. in der gleichen zeit konnten acht postaemter in moderne, zweckmaessige raeume umziehen, der umbau oder die verlegung von weiteren fuenf postaemtern wird heuer durchgefuehrt.

pfoch betonte, dass in den vergangenen fuenf jahren in wien rund 190.000 neue telefonanschluesse hergestellt wurden. an dieser zahl - so sagte er - koenne man ermessen, wie sehr die aufgaben der post in unserer zeit wachsen. etwa ein zehntel dieser anschluesse sei von der stadt wien in einer sonderaktion finanziert worden. man koenne an diesem beispiel die gute zusammenarbeit zwischen der stadtverwaltung und den bundesstellen zum wohle der bevoelkerung sehen.

bei diesem postamt, das eine flaeche von rund 2.000 quadratmeter aufweist und in dem den kunden 16 schalter zur verfuegung stehen, wurde - wie pfoch erklaerte - schon auf die zukunft ruecksicht genommen. es werde auch einem kuenftigen bedarfszuwachs durch steigende einwohner- und beschaefigtizenzahlen gerecht werden. das neue postamt bedeute nicht nur eine wesentliche verbesserung des postservices fuer die bevoelkerung, sondern auch bessere arbeitsbedingungen fuer die postbediensteten.

der leidensvolle weg des stadlauer postamtes ist nun zu ende, sagte bezirksvorsteher rudolf k o e p p l . dieses postamt habe der bezirksvorsteherung und den zustaendigen stellen viele sorgen bereitet. nach dem krieg war es viele jahre in einer baracke am bahnhof untergebracht. dann konnte es durch das entgegenkommen der stadt wien in ein feuerwehrdepot in stadlau uebersiedelt,

./.

dessen räumlichkeiten jedoch keineswegs fuer ein postamt geeignet waren. koepl begruesste die eroeffnung des neuen postamts, das nun allen anforderungen gerecht werde. er kam auch auf das postamt breitenlee, das seinerzeit ebenfalls in einer baracke untergebracht war, zu sprechen. spaeter wurde dort ein postautobus zur verfuegung gestellt und derzeit amtiert die post in einem anhaengerpostamt. vor kurzem habe in breitenlee bereits die bauverhandlung fuer die errichtung eines neuen postamtes stattgefunden. es werde also auch in breitenlee in absehbarer zeit ein modernes postamt seinen betrieb aufnehmen koennen, sagte koepl.

verkehrsminister lanc fuehrte aus, dass die zahl der telefonanschluesse in wien von 1970 (468.145) bis august 1975 auf 619.709 erhoeht werden konnte. heuer werden 40.000 hauptanschluesse errichtet. die zahl der auf telefonanschluesse wartenden wiener gehe immer rascher zurueck. auch in der grossfeldsiedlung werde die warteliste noch heuer geringer werden. (am)

k o m m u n a l :

=====

innere stadt, leopoldstadt: bezirksraete ausgezeichnet

7 wien, 1.10. (rk) in wuerdigung der leistungen fuer das kommunalwesen wurden diensttag in feierlichem rahmen bei festsetzungen der bezirksvertretungen innere stadt und leopoldstadt bezirksraete mit dem verdienstzeichen des landes wien ausgezeichnet.

bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z ueberreichte fuenf bezirkswirtschaftsfunktionaeren das goldene und zehn das silberne verdienstzeichen. personalstadtrat kurt h e l l e r , der der festsetzung beiwohnte, ehrte bezirksvorsteher ing. heinz mit dem silbernen und bezirksvorsteher-stellvertreter franz d r e x l e r mit dem goldenen verdienstzeichen.

in der leopoldstadt wurden in anwesenheit von bundes- und landesmandataren von bezirksvorsteher hubert h l a d e j zwei bezirksraete mit dem goldenen und acht mit dem silbernen verdienstzeichen geehrt. (am)

1015

L o k a l :

=====

nach brandstiftung: mutter mit fuenf kindern erhaelt ersatz-
wohnung

8 wien, 1.10. (rk) vizebuergermeister hubert p f o c h
besichtigte mittwoch in begleitung von bezirksvorsteher rudolf
k o e p p l die total verwuestete wohnung von frau karin
k r a t k y in donaustadt, ziegelhofstrasse 32, und sicherte der
fünffachen mutter rasche hilfe der gemeindeverwaltung zu.

der wohnungsbrand war durch brandstiftung eines im selben
haus wohnenden mannes verursacht worden. die fuenf kinder
gerieten dabei in hoechste lebensgefahr, konnten jedoch durch
das beherzte verhalten der mutter und einiger hausbewohner sowie
den raschen einsatz der feuerwehr gerettet werden. die wohnungs-
einrichtung und die wohnung selbst sind jedoch total verwuestet.
umfangreiche instandsetzungsarbeiten sind erforderlich. vize-
buergermeister pfoch veranlasste, dass die instandsetzungsarbeiten
so rasch wie moeglich in angriff genommen werden. sie werden sicher-
lich einige wochen dauern. fuer diese zeit sicherte pfoch der
familie eine ersatzwohnung zu. (smo)

Donnerstag, 2. Oktober 1975

Blatt 2491

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zwölf City-Busse für Wien
(rosa) U-Bahn-Probetrieb: Erstmals von Favoriten zur City
Luftmessungen in Döbling
Mehr Wahlkarten ausgestellt

Lokal: Gratz: Demonstrationsrecht nicht mißbrauchen
(orange)

Kultur: Zum 70. Geburtstag von Wolfgang Liebeneiner
(gelb) Strauß-Ausstellung: Der 50.000ste Besucher kam aus Kolumbien

Kommunal international: Luftkontrolle in sowjetischen Städten
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

zwoelf city-busse fuer wien

2 wien, 2.10. (rk) noch ende des jahres soll der city-bus 's' auf wiens strassen seine feuertaufe bestehen. die wiener verkehrsbetriebe wollen vor einem kaufvertrag mit den steyr-werken zwoelf city-busse dieser type im innerstaedtischen verkehr auf 'herz und nieren' testen. die wiener verkehrsbetriebe sind bereit, das fahrpersonal zu stellen und die treibstoffversorgung zu uebernehmen.

als teststrecke sind die linien 2 und 3 in der innenstadt vorgesehen. eventuell koennte der city-bus auch auf der linie 33 a zum einsatz kommen. erst nach der bewaehrungsprobe wollen die wiener verkehrsbetriebe endgueltig ueber einen definitiven ankauf von city-bussen eine entscheidung faellen. ein city-bus kostet rund 450.000 schilling. (karp)

0924

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-probebetrieb: erstmals von favoriten zur city

5 wien, 2.10. (rk) ab kommenden samstag, den 4. oktober, kehrt die wiener u-bahn zwischen wieden und favoriten. nachdem am letzten wochenende - anlaesslich des tages der offenen tuer - die publikumsfahrten zwischen den stationen taubstummengasse und keplerplatz besonderen anklang bei den wienern gefunden haben, werden ab nun an jedem zweiten samstag zwischen 13 und 17 uhr probefahrten auf diesem bereits ausgebauten streckenabschnitt durchgefuehrt. es besteht erstmals die moeglichkeit, sowohl in der station taubstummengasse wie auch am keplerplatz ein- und auszu- steigen. zu diesen kostenlosen probefahrten sind alle wienerinnen und wiener herzlich eingeladen. im jahr 1978 wird dann auf dieser strecke und zwar zwischen karlsplatz und reumannplatz der regulaere betrieb der linie u 1 aufgenommen. (rei)

0935

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

Luftkontrolle in sowjetischen staedten

3 wien, 2.10. (rk) ein einheitliches system der automatischen kontrolle der luftreinhaltung will die sowjetunion schaffen. ein grundlegendes teilstueck fuer dieses system ist bereits an der akademie der wissenschaften in der ukrainischen sssr entwickelt worden: eine automatisierte station, die staendig den zustand der luft ueber den grosstaedten ueberwachen soll. die ersten derartigen stationen werden in moskau, leningrad und anderen industriezentren eingesetzt werden.

in wien wurde bereits vor laengerer zeit mit dem ausbau einer luftmesszentrale begonnen. von mehreren aussenstellen wird automatisch der qualitaetszustand der wiener luft in kurzen intervallen an die zentrale uebermittelt. an der erweiterung wird kontinuierlich gearbeitet. (quelle: adn) (hs)

0926

k u l t u r :

=====

zum 70. geburtstag von wolfgang liebeneiner

4 wien, 2.10. (rk) kommenden montag, den 6. oktober, vollendet der regisseur prof. wolfgang l i e b e n e i n e r sein 70. lebensjahr. liebeneiner wurde in liebau in schlesien geboren. er studierte in innsbruck, muenchen und berlin und wurde nach abschluss seiner studien leiter der ''akademischen spielschau''. von 1928 bis 1932 arbeitete er bei otto falckenberg in den muenchner kammerspielen als schauspieler und regisseur mit, war ausserdem ab 1930 am deutschen theater in berlin und schliesslich ab 1936 am preussischen staatstheater in berlin taetig. von 1945 bis 1954 war prof. liebeneiner regisseur an den hamburgener kammerspielen. er fungierte ausserdem von 1937 bis 1945 als kuenstlerischer leiter der reichs-filmakademie und war 1942 auch produktionsleiter der ''ufa'' in berlin. das wiener theaterpublikum lernte liebeneiner vor allem durch seine inszenierungen im theater in der josefstadt (''mariana pineda'' 1954/55), im volkstheater (''sommer der 17. puppe, 1959) und in der volksoper (''venus in seide'', 1969/70) kennen. darueber hinaus trug liebeneiner 1965 bei den bregener festspielen die verantwortung fuer die urauffuehrung von roman brandstaetters ''tag des zorns''. seiner betaetigung als filmregisseur blieb liebeneiner auch nach 1945 - waehrend seiner ufazeit waren unter anderem die filme ''bismarck'' und ''ich klage an'' entstanden - treu. so schuf er einen der interessantesten heimkehrerfilme mit ''liebe 47'' und sein 1952 entstandener film ''1. april 200'' erhielt in diesem jahr den saschapokal. (may)

0929

k o m m u n a l :

=====

Luftmessungen in doebbling

8 wien, 2.10. (rk) auf initiative von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r ist seit wochenbeginn in der hofzeile in doebbling ein umweltmesswagen der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien postiert. es soll geprueft werden, ob in diesem bezirksteil eine messbare luftverschmutzung vorhanden ist.

in zahlreichen anrufen hatten sich doeblinger beim bezirksvorsteher ueber eine unertraegliche, unzumutbare geruchsbelaeistung beklagt. bezirksvorsteher stockinger beantragte daher die aufstellung eines umweltmesswagens, die von umweltstadtrat peter s c h i e d e r prompt veranlasst wurde. sollten die messungen konkrete ergebnisse bringen, waere es moeglich, den oder die verursacher zu eruieren und die luftverschmutzung abzustellen. (am)

1105

k o m m u n a l :

=====

mehr wahlkarten ausgestellt

9 wien, 2.10. (rk) um rund 14.000 wahlkarten mehr wurden bis donnerstag vormittag fuer die nationalratswahl am 5. oktober ausgegeben als vergleichsweise bei der nationalratswahl 1971, teilte der fuer die durchfuehrung der wahlen in wien verantwortliche amtsfuehrende stadtrat kurt h e l l e r der "rathaus-korrespondenz" mit.

nach angaben der magistratsabteilung 62 haben bis einschliesslich 1. oktober 94.759 wahlberechtigte in wien eine wahlkarte beantragt. im oktober 1971 wurden insgesamt nur 80.856 wahlkarten in wien ausgestellt.

die behoerden schaeetzen, dass sich bis am abend des 2. oktober die zahl der wahlkarten auf voraussichtlich rund 100.000 erhoehen wird. (karp)

1145

k u l t u r :

=====

strauss-ausstellung: der 50.000. besucher kam aus kolumbien

10 wien, 2.10. (rk) aus kolumbien kam der 50.000ste besucher der strauss-ausstellung im wiener rathaus, den donnerstag mittag vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begrüessen konnte. der ehrengast, eine junge dame namens immelda v e l e z erhielt von der vizebuergermeisterin zur erinnerung einen ausstellungskatalog, eine schallplatte mit musik des biedermeier und einen nachdruck des originals der fledermaus-ouvertuere. die jubilaeumsbesucherin studiert seit vier jahren an der universitaet wien biologie.

die grosse johann strauss-ausstellung der wiener stadtbilbiothek mit ihren zahlreichen kulturgeschichtlich bedeutsamen dokumenten und dem beim publikum aeusserst beliebten tonstudio ist nur noch bis ende dieses monats zu sehen. oeffnungszeit ist taeglich - auch an sonn- und feiertagen- von 10 bis 19 uhr. (may)

1233

L o k a l :

=====

gratz: demonstrationsrecht nicht missbrauchen

11 wien, 2.10. (rk) im zusammenhang mit der heute, donnerstag abend, um 18 uhr beginnenden demonstration gegen das unmenschliche regime in spanien richtet der wiener landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z an die demonstranten aller politischen richtungen den dringenden appell, das demokratische demonstrationsrecht nicht zu missbrauchen. es duerfe nicht sinn einer kundgebung in einer demokratie sein, menschen in ihrer freiheit einzuschraenken oder gar zu verletzen und eigentum zu zerstoeren.

der wiener buergermeister ersucht die organisatoren dieser kundgebung, darauf einzuwirken, den verkehr nicht ueber das notwendige ausmass zu blockieren. die demonstration duerfe nicht zehntausende wiener daran hindern, von ihren arbeitsplaetzen nach hause zu gelangen. (rp)

1245

Freitag, 3. Oktober 1975

Blatt 2500

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Schieder sagt "wilden Deponien" den Kampf an: Neue Verordnung zwingt Grundeigentümer zu Reinhaltung

Wilhelminenspital: Atemphysiologisches Labor und Fitness-Parcour eröffnet

105.055 Wahlkarten in Wien

Rationellere Holzverarbeitung im Forstbetrieb

Lokal:
(orange)

Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche

Übergabe einer Öleinsatzkiste an die Gemeinde Mitterndorf

Generelle Einfuhr von Giftschlangen soll verboten werden

Kultur:
(gelb)

Gedenkstätte für Wotruba

Zum 100. Geburtstag von Dr. Gustav Scheu

Kommunal international:
(rosa)

München: Tariferhöhung für öffentliche Verkehrsmittel geplant

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

schiedler sagt "wilden deponien" den kampf an:

neue verordnung zwingt grundeigentuemer zu reinhaltung

2 wien, 3.10. (rk) umweltstadtrat peter s c h i e d e r hat den ablagerungen und "wilden deponien" im bundesland wien den kampf angesagt. eine von ihm initiierte verordnung des wiener magistrates wurde dieser tage fertiggestellt und soll von 1. jaenner 1976 an in kraft treten. diese verordnung enthaelt neben empfindlichen strafen fuer umweltsuender die verpflichtung fuer die grundeigentuemer, bestandnehmer oder nutzungsberechtigten, wilde deponien zu beseitigen.

die erlassung dieser neuen verordnung wurde notwendig, weil trotz verschiedener rechtsvorschriften - forstrecht, wasserrecht, feldschutz und kundmachung des magistrates zur reinhaltung von verkehrsflaechen und privatgrundstuecken - die "wilden deponien" in der letzten zeit immer mehr zunahmen. die rechtsvorschriften boten keine moeglichkeit, besitzer von grundstuecken zur saeuberung zu zwingen. dies wird nun durch die neue kundmachung anders: im paragraph 1 heisst es, dass das verunreinigen von privatgrundstuecken durch abfaelle aller art sowie das ablagern von abfaellen aller art verboten ist. in der aufzaehlung, was als abfall zu gelten hat, sind unter anderen fahrzeugteile, alte reifen, schutt und geruempel angefuehrt. im paragraph 2 dieser verordnung wird dem eigentuemer oder dessen stellvertreter, dem bestandnehmer oder dem nutzungsberechtigten aufgetragen, bei verunreinigungen oder ablagerungen das grundstueck ohne unnoetigen aufschub - jedenfalls binnen eines monates nach kenntnis der verunreinigung - zu beseitigen. die beseitigung ist auch dann vorzunehmen, wenn die verunreinigung ohne wissen des grundeigentuemers erfolgte.

kommt der verpflichtete dem nicht nach, kann ihm der magistrat nach paragraph 3 die entfernung mittels bescheid auftragen. uebertretungen werden mit geldstrafen bis zu dreitausend schilling bestraft.

durch diese neue verordnung wird vor allem die ohnmacht der stadtverwaltung gegenueber den besitzern unbebauter grundstuecke

./.

beseitigt. bei unbebauten grundstuecken gab es bisher nur die moeglichkeit, ein verwaltungsstrafverfahren gegen den verursacher einzuleiten. da der verursacher in den seltensten faellen eruiert werden konnte, blieben diese strafverfahren zumeist wirkungslos.

der termin fuer das inkrafttreten der neuen verordnung wurde bewusst erst mit 1. jaenner 1976 gewaehlt, um allen grundstueckbesitzern wiens die gelegenheit zu geben, bis zu diesem zeitpunkt ihre liegenschaften in ordnung zu bringen. zum selben zeitpunkt tritt auch das neue frostgesetz des bundes in kraft, das verunreinigungen in den waeldern ebenfalls unter strafe stellt und auch eine entfernungspflicht vorsieht. die verordnung ergaenzt daher das neue forstgesetz bei dem bemuehen um die reinhaltung der umwelt. (rp)

0932

k o m m u n a l :

=====

wilhelminenspital:

atemphysiologisches labor und fitness-parcour eroeffnet

3 wien, 3.10. (rk) im wilhelminenspital wurden freitag durch vizebuergemeister hubert p f o c h und gesundheits- und sozialstadtrat prof. doktor alois s t a c h e r zwei neue medizinische einrichtungen offiziell ihrer bestimmung uebergeben. im pavillon 26 der 2. medizinischen abteilung (vorstand prof. felix mlczoch) fand die eroeffnung des neuen labortraktes statt. schwerpunkt des neuen labors ist ein atemphysiologisches laboratorium, das die moeglichkeit von speziellen untersuchungen der lungenfunktion, etwa in form von blutgasuntersuchungen bietet. ebenso ermoeeglichen es spezielle geraete stoerungen des atemmechanismus - zum beispiel bei "atemnot" - sowie das volumen und die leistungsfaeahigkeit der lunge auch in zusammenhang mit arbeitsversuchen zu ueberpruefen. darueber hinaus gibt es auch moeglichkeiten der atemtherapie fuer stationaere und ambulante patienten. gemeinsam mit einer heilgymnastikerin koennen atemgymnastische uebungen ebenso durchgefuehrt werden, wie eine apparative atemtherapie, bei der mit hilfe von respiratoren der atemrythmus korrigiert wird. die kosten fuer die neuen in der "dachstation" des pavillons untergebrachten und innerhalb von zwei jahren eingerichteten laborraeumlichkeiten betragen insgesamt 4,6 millionen s.

erster spitals-fitparcour oesterreichs

anschliessend eroeffneten vizebuergemeister pfoch und stadtrat prof. stacher den fitness-parcour der 5. medizinischen abteilung fuer langzeitbehandlung und rehabilitation (vorstand primarius dr. franz gruber). bei diesem fitness-parcour, der vor allem zur rehabilitation von gelenks- und herzerkrankungen, insbesondere nach herzinfarkten, angelegt wurde, handelt es sich um die erste einrichtung dieser art in einem oesterreichischen spital. die 5. medizinische abteilung ist eine sogenannte "modellstation". sie

./.

ist die erste abteilung in einem staedttischen spital, deren ausschliessliche aufgabe die langzeittherapie und rehabilitation ist. ausser der stationaeren behandlung gibt es eine ambulanz mit den schwerpunkten stoffwechsel, rheuma, onkologie, kardiologie und psychosomatik. neben der besseren aertzlichen versorgung der bevoelkerung der westlichen randbezirke dient diese ambulanz auch der nachbetreuung entlassener langzeitpatienten und traegt damit wesentliche zur entlastung der bettenstationen bei. (z1) (forts.mgl.)

0936

3. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2505

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

muenchen: tariferhoehung fuer oeffentliche verkehrsmittel geplant

4 wien, 3.10. (rk) die benuetzer der oeffentlichen verkehrsmittel muenchens muessen im kommenden jahr voraussichtlich 1,25 statt bisher 1,10 mark fuer den einzelfahrschein bezahlen: diese erhoehung des verkehrstarifs um knapp 14 prozent sieht der haushaltsplanentwurf fuer 1976 - er wird im oktober dem stadtrat unterbreitet - vor.

die anhebung des muenchner verkehrsverband-tarifs ist eine von zahlreichen massnahmen, die unternommen werden, um das 95-millionen-loch im haushalt zu stopfen. die bayrische metropole muss ausserdem 1976 in verstaerktem mass auf die ruecklagen vergangener jahre zurueckgreifen und hoehere kredite aufnehmen. (quelle: sueddeutsche zeitung) (hs)

0938

3. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2506

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen der kommenden woche

7 wien, 3.9. (rk) ab kommenden montag, den 6. oktober, wird die neilreichgasse im 10. bezirk zwischen quellenstrasse und inzersdorfer strasse wegen belagsarbeiten gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die karmarschgasse beziehungsweise ueber die herzgasse.

ab mittwoch, den 8. oktober, wird die nebenfahrbahn des margaretenguertels im bereich des matzleinsdorfer platzes wegen gasrohrarbeiten fuer den aus richtung suedbahnhof, suedtiroler platz kommenden verkehr gesperrt. autofahrer, die am matzleinsdorfer platz nach links in die triester strasse oder nach rechts in die reinprechtsdorfer strasse abbiegen wollen und normalerweise diese nebenfahrbahn benuetzen, werden auf die dauer der arbeiten - etwa 3 wochen - ueber die hollgasse in die wiedner hauptstrasse umgeleitet. (ger)

0953

3. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2507

k u l t u r :

=====

gedenkstaette fuer wotruba

wien, 3.10. (rk) das prater atelier, in das fritz wotruba zu beginn des naechsten jahres einziehen haette sollen, wird zu einer gedenkstaette umgewandelt werden. dies ist das ergebnis einer besprechung, die donnerstag der direktor der museen der stadt wien, dr. robert w a i s s e n b e r g e r , im auftrag von frau vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mit der witwe fritz wotrubas, Lucy wotruba, fuehrte. die gemeinde wien kommt damit dem wunsch der witwe nach errichtung einer gedaechtnisstaette fuer ihren gatten nach. im uebrigen erklaerte frau wotruba, dass sie sich ausdruecklich von allen in den letzten tagen in scene gesetzten aktionen, wie etwa der unterschriftensammlung der galerie nebst st. stephan distanzieren. die detailgespraeche ueber die juridische absicherung dieser vereinbarung zwischen frau wotruba und der gemeinde wien, werden in den naechsten wochen folgen. (may)

+++

k u l t u r :

=====

zum 100. geburtstag von dr. gustav scheu

5 wien, 3.10. (rk) am 7. oktober jaehrt sich zum hundertsten mal der geburtstag des ehemaligen stadtrates dr. gustav s c h e u. als sohn des komponisten des liedes der arbeit geboren, wurde gustav scheu einer der bekanntesten wiener anwaelte seiner zeit fuer zivilrechtssachen und machte sich gleichzeitig als foerderer der bildenden kuenste und der musik einen namen. so verschaffte er 1910 den damals noch wenig bekannten architekten adolf loos gelegenheit zum bau seiner villa. scheu setzte sich auch fruehzeitig fuer alban berg ein und war der juristische berater der universal-edition. zum beginn der ersten republik betaetigte sich scheu auch im politischen leben. 1919 bei den gemeinderatswahlen im bezirk ottakring gewaehlt, wurde er bei der konstituierenden sitzung stadtrat und mitglied mehrerer ausschuesse. sein arbeits-eifer konzentrierte sich innerhalb der gemeinde vor allem auf die wohnungsfrage. dr. gustav scheu, der mit der schriftstellerin helene scheu-riess verheiratet war, starb am 9. maerz 1935 in wien. (may)

0940

k o m m u n a l :

=====

105.055 wahlkarten in wien

9 wien, 3.10. (rk) freitag vormittag wurde im rathaus die endgueltige zahl der in wien ausgegebenen wahlkarten fuer die nr-wahl am 5. oktober ermittelt. es wurden auf den wiener bezirks-aemtern und bezirksvorstellungen insgesamt 105.055 wahlkarten ausgestellt (1971: 80.856). (karp)

1231

k o m m u n a l :

=====

rationelleere holzverarbeitung im forstbetrieb

11 wien, 3.10. (rk) das holz aus den waeldern, die der stadt wien gehoeren, wird rationeller verarbeitet: umweltstadtrat peter s c h i e d e r und stadtbaudirektor dipl.-ing. s e d a eroeffneten freitag vormittag ein neues saegewerk in hirschwang. mit kosten von rund 5,5 millionen schilling wurde in halbjaehriger bauzeit eine allen erfodernissen entsprechende anlage zur rundholzmanipulation errichtet, die einerseits bei der verarbeitung kosten sparen hilft, andererseits im einzugsgebiet der rax und des schneebergs viele arbeitsplaetze sichert. auch die krisenanfaelligkeit beim holzgeschaefit wird durch diese neue anlage natuerlich geringer.

stadtrat schieder wollte diese neue anlage als wichtige investition ausserhalb der landesgrenzen wiens gewertet wissen, deren grosse bedeutung in keinem verhaeltnis zu den relativ geringen kosten stuede: immerhin spiele die stadt wien im gebiet der quellschutzforste der 1. wiener wasserleitung als arbeitgeber eine bedeutende rolle und habe mit der neuen investition die sicherlich schwere arbeit der forstarbeiter nicht unwesentlich erleichtert. forstdirektor dipl.-ing. m e l o u n dankte allen beschaeftigten fuer die mitarbeit an diesem neubau. (pro)

1255

L o k a l :

=====

generelle einfuhr von giftschlangen soll verboten werden

10 wien, 3.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat die zustaendigen bundesstellen ersucht, die einfuhrbestimmungen fuer gefaehrliche tiere, zum beispiel giftschlangen, zu ueberpruefen und falls tatsaechlich die einfuhr giftiger reptilien voellig frei ist, eine bundeseinheitliche regelung zu treffen.

gratz erinnerte in dem schreiben an die absicht eines unternehmers, im palmenhaus des wiener burggartens eine schlangenschau zu veranstalten, die zu einiger aufregung gefuehrt habe.

bekanntlich war diese schlangenausstellung von den behoerden wegen mangelnder sicherheitsvorkehrungen schliesslich untersagt worden. wie gefaehrlich eine mangelhafte verwahrung solcher tiere ist, zeigt das beispiel jener giftschlange, die gestern im palmenhaus des burggartens gefunden wurde und offensichtlich vor einigen wochen dort beim abtransport der reptilien - nach absage der ausstellung - entkommen war.

bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z hatte buergermeister gratz in einem brief gebeten, im zusammenhang mit dieser schlangenausstellung - uebrigens ist vor kurzem auch auf dem linzer bahnhof eine giftschlange entkommen - beim bundesgesetzgeber vorstellig zu werden. heinz wies in dem schreiben darauf hin, dass seines wissens nur das land wien eine vorbildliche verordnung des magistrats besitzt, die die haltung von gefaehrlichen tieren im privatbesitz regelt. so ist der besitz und die haltung von lebenden raubsaeugetieren (ausgenommen hauskatze und haushund), krokodilen, grossechsen und schlangen verboten. fuer hochschulen, heilmittel-erzeuger, befugte tierhaendler, oeffentliche tiergaerten, tier-schauen, zirkusse und tierschutzhaeuser sowie tiertransporte in ausbruchsicheren kaefigen beziehungsweise behaeltnissen gilt diese verordnung nicht. der magistrat kann jedoch auf antrag den besitz und die haltung solcher tiere bewilligen, wenn deren

./.

sichere verwahrung gewaehrleistet ist.

derzeit sei - wie der bezirksvorsteher auf grund einer auskunft des bundesministeriums fuer land- und forstwirtschaft erklarte - die einfuhr von giftigen reptilien voellig frei. es ist also jedem afrika-, asien- oder suedamerika-reisenden moeglich, solche gefaehrlichen tiere in das bundesgebiet einzufuehren. dass giftschlangen in der hand von personen mit mangelnder sachkenntnis ein immenses gefahrenmoment fuer die oeffentliche sicherheit darstellen, liege auf der hand, meinte heinz.

es muesste daher die einfuhr von giftigen schlagen verboten werden. fuer jene institute, die sich wissenschaftlich mit solchen tieren befassen oder diese fuer serumsproduktion benoetigen, waeren ebenso wie fuer konzessionierte gewerbliche unternehmen, zum beispiel importfirmen des tierhandels, entsprechende einfuhrlicenzen vorzusehen. (am)

1235

L o k a l :

=====

uebergabe einer oeleinsatzkiste an die gemeinde mitterndorf

12 wien, 3.10. (rk) stadtrat peter s c h i e d e r ueberreichte freitag nachmittag den buergermeister von mitterndorf an der fiska eine oeleinsatzkiste fuer die freiwillige feuerwehr dieser gemeinde. diese oeleinsatzkiste sei eine praktische mithilfe wiens zur sicherung der reinheit des grundwassers von der mitterndorfer senke. bekanntlich sind alle grundwasservorkommen durch die sich immer staerkere haeufung von oelunfaellen gefaehrdet. die oeleinsatzkiste enthaelt alles notwendige - von der absaugpumpe bis zum behaelter fuer das oel - um bei einem oelunfall bestens geruestet zu sein und rasch reagieren zu koennen. stadtrat schieder betonte bei der uebergabe, dass die bereitstellung dieser ausruestung eine fortsetzung der politik wiens sei, ueber die landesgrenzen hinweg gemeinsam mit niederoesterreichischen stellen in unkonventioneller weise eine reine umwelt zu erhalten. (rp)

1255



Samstag, 4. Oktober 1975

Blatt 2514

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: "Tasso-Stützpunkt" jetzt auch in der
(orange) Feuerwache Steinhof

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

"tasso-stuetzpunkt" jetzt auch in der feuerwache steinhof

1 wien, 4.10. (rk) in vertretung von buergermeister leopold gratz, uebergab samstag vormittag umweltstadtrat peter schieder den neuen "tasso-stuetzpunkt" in der feuerwache steinhof seiner bestimmung.

wie im sicherheitsplan des buergermeisters vorgesehen, hat die stadt wien im gebaeude der feuerwache steinhof, in der johann staud-strasse 75 einen neuen diensthundestuetzpunkt eingerichtet. das streifengebiet des stuetzpunktes "tasso 4" umfasst die bezirke 16, 17, 18 und 19. es werden vor allem die parks und kleingartenanlagen mit den diensthunden "rocco" und "troll" ueberwacht. mit der eroeffnung des neuen tasso-stuetzpunktes im westen der bundeshauptstadt wird ein weiterer schritt zur erfuellung des sicherheitsplanes getan. der einsatzwagen des stuetzpunktes "tasso4" ist mit einem funkgeraet bestueckt und die hundefuehrer sind mit sprechfunkgeraeten ausgeruestet. (ka)

+++



Montag, 6. Oktober 1975

Blatt 2516

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Saisonbeginn für Pensionistenklubs

Zum erstenmal Hochrechnungen im Wiener Rathaus:
"Blechtrotteln" bestand seine Feuertaufe

Das vorläufige Wahl-Endergebnis für Wien

Lokal:

(orange)

Neues Haus für Volkshochschule Margareten

Wien-Präsentation in Stockholm

Internationaler Pathologie-Kongreß eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

saisonbeginn fuer pensionistenklubs

1 wien, 6.10. (rk) montag, den 13. oktober, werden in wien 145 pensionistenklubs geoeffnet. dies bedeutet gegenueber dem vorjahr eine vermehrung um 5 klubs.

ebenso wie in den vorjahren werden zwei eigene pensionistenklubs fuer schwerhoerige - im 2. bezirk, kleine pfarrgasse 33, und im 15. bezirk, sperrgasse 8 - 10 - sowie ein eigener pensionistenklub fuer blinde, 6, mariahilfer guertel 4, zur verfuegung stehen.

die pensionistenklubs sind bis mitte april wieder montag bis freitag von 13 bis 18 uhr geoeffnet. sie bieten den besuchern freizeitgestaltung, geselligkeit und kontaktmoeglichkeiten.

in der letzten saison vom oktober 1974 bis april 1975 wurden die klubs von rund 10.800 alten menschen (das waren um tausend mehr als im jahr vorher) regelmaessig besucht. (zi)

0930

L o k a l :

=====

neues haus fuer volkshochschule margareten

2 wien, 6.10. (rk) im herbst 1974 stand die volkshochschule margareten ploetzlich vor der tatsache, aus ihrem haus in der stoebergasse ausziehen zu muessen. das 1910 gebaute haus war bereits so desolat, dass der volkshochschulbetrieb nicht mehr weitergefuehrt werden konnte. doch gluecklicherweise konnte das sekretariat der volkshochschule in einem guenstigen lokal in der wiedner hauptstrasse 156 eine provisorische unterkunft finden. allerdings nur das sekretariat - der kursbetrieb muss seither in verschiedenen schulen des 5. bezirkes, vor allem im bundesgymnasium in der reinprechtsdorfer strasse 24 und im wirtschaftsmuseum in der vogelsanggasse abgehalten werden.

diese zersplitterung des betriebs ist - wie der direktor der volkshochschule, mag. viktor b i l l e k , der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte - verstaendlicherweise unguenstig. denn der interessierte muss zunaechst einmal in ein vom schulbetrieb voellig getrenntes lokal gehen, um sich anzumelden, und dann in eine schule, die eben nicht 'die' volkshochschule ist.

dennoch ist es den verantwortlichen, dem vorsitzenden des wiener volksbildungsvereins (wie die vhs margareten genau heisst), dr. bernard i n g r i s c h , und direktor billek durch ein ausserordentlich interessantes kursprogramm gelungen, einen rueckgang der hoererzahlen zu verhindern. ueberdies ist das jetzige provisorium zeitlich begrenzt. bereits heuer im fruehjahr wurde das baufaellige haus in der stoebergasse abgerissen, und noch im herbst dieses jahres soll dort mit dem bau eines neuen, modernen gebaeudes begonnen werden. es wird damit gerechnet, dass die volkshochschule margareten schon in drei jahren in dem neuen haus das alle erforderlichen einrichtungen aufweisen wird, einzug halten kann. bis dahin muss die leitung der volkshochschule allerdings mit den schwierigen bedingungen fertig werden. das kursprogramm 1975/76 scheint allerdings dafuer gewaehr zu sein.

ganz neu sind heuer kurze lerntechnik-kurse, die die grundlagen zur weiterbildung vermitteln. dem persoenlichkeitstraining auf dem gebiet der angewandten psychologie wird viel raum geboten.

neben kursen fuer autogenes training, lebensplanung, verhaltens-
training fuer die stellenbewerbung und kommunikationstraining gibt
es auch einen kurs fuer selbstbehauptungstraining, in dem den
teilnehmern geholfen wird, ihre sozialen aengste, ihre angst vor
autoritaeten und gehemmtheit im umgang mit anderen personen ab-
zubauen, zu vermindern.

natuerlich gibt es auch viele kurse, die den eltern bei der
erziehung ihrer kinder helfen, kurse zur aktuellen meinungsbildung,
medienkritik, zeitgeschichte. auch fuer das thema freizeit steht
ein reichhaltiges programm zur verfuegung (antiquitaetenkurs,
planen, gestalten der eigenen wohnung, weben, knuepfen, experiment-
kurs fuer die jugend, vorbereitung auf die jagdpruefung usw.)
selbstverstaendlich gibt es auch sprachkurse, wobei man das an-
erkannte vhs-zertifikat in englisch-wirtschaft erwerben kann,
maschinschreiben in 14 tagen, gymnastik- und sportkurse und vieles
andere mehr. (am)

0935

6. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2520

l o k a l :

=====

wien-praesentation in stockholm

3 wien, 6.10. (rk) als letzte auslandsveranstaltung des wiener fremdenverkehrsverbandes in diesem jahr wird wien vom 14. november bis 7. dezember in stockholm praesentiert. auch hier kommt die multivisionsshow zum einsatz, wird das wiener cafe fuer entspannte atmosphaere sorgen. eine ausstellung ''aktuelles wien'', wird die besucher mit dem modernen wien, seinen plaenen und anliegen vertraut machen. die kunst ist vertreten durch eine jugendstilausstellung sowie der praesentation ''150 jahre glaskunst'' von lobmeyr. zur eroeffnung der ausstellung wird buergermeister leopold g r a t z in begleitung von landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s nach stockholm reisen. (fvv)

0937

L o k a l :

=====

internationaler pathologiekongress eroeffnet

4 wien, 6.10. (rk) im kongresszentrum in der wiener hofburg eroeffnete montag gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r einen fuer sechs tage anberaumten internationalen kongress fuer pathologie. veranstalter der tagung ist die europaeische gesellschaft fuer pathologie. den festvortrag bei der eroeffnungssitzung hielt der nobelpreistraeger prof. dr. konrad l o r e n z.

im rahmen des kongresses werden sich die rund 600 teilnehmer aus 30 laendern europas und uebersee mit aktuellen themen der pathologie befassen. unter dem vorsitz des immunologen prof. dr. d a u s s e t aus paris wird unter anderen der gesamte komplex der transplantatabstossung von immunologischer und pathomorphologischer seite her diskutiert werden. weiter werden sich die delegierten mit der pathologie der umweltverschmutzung - mit den folgen der luftverschmutzung durch industriebetriebe, durch schwermetalle, durch nahrungsmittelabfaelle und durch strahlen - befassen. weitere diskussionen und beratungen werden den problemen der perinatalpathologie, fragen der immunpathologie bei virusinfektionen sowie problemen der dokumentation und elektronischen datenverarbeitung gewidmet sein. (zi)

1037

k o m m u n a l :

=====

zum erstenmal hochrechnungen im wiener rathaus:

"blechtrottel" bestand seine feuertaufe

7 wien, 6.10. (rk) "seine schnelligkeit und praezision war verblueffend", meinte 24 stunden nach der nationalratswahl der wiener kreiswahlleiter kurt heller, amtsfuehrender stadtrat fuer personal und allgemeine verwaltung.

"wir sind mit ihm sehr zufriedener gewesen. er hat uns nicht enttaeuscht. einem weiteren einsatz bei zukuenftigen wahlen steht nichts im weg", stellte senatsrat dipl.-ing. lucian koloseus, chef des computerzentrums im wiener rathaus (bod) fest.

das grosse lob gilt dem "blechtrottel", dem rathaus-computer. er hat sonntag waehrend seines stundenlangen einsatzes bei der nationalratswahl 1975 seine feuertaufe bestanden.

zum erstenmal wurden mit hilfe des computers im buero der kreiswahlbehoerde wien hochrechnungen des wahlergebnisses erstellt.

bereits um 13.40 uhr hatte kreiswahlleiter kurt heller die erste ausgedruckte hochrechnung auf dem tisch. wie spaeter festgestellt wurde, betrug die abweichung vom vorlaeufigen endergebnis weniger als ein prozent.

dazu senatsrat koloseus: "dieses praezise wahlendergebnis, das der computer ermittelt hatte, war nur moeglich, weil wir signifikante sprengel-meldungen aus den bundeslaendern erhalten hatten. diese zahlen lagen in unmittelbarer naehe des vorlaeufigen endergebnisses."

die genauigkeit und schnelligkeit des rathaus-computers ist um so verblueffender, wenn man weiss, dass fuer die vorarbeiten nur sechs wochen zur verfuegung gestanden sind.

in diesem kurzen zeitraum hatten vier programmierer der stadt wien mit hilfe des rechnungsamtes (ma 6) und der wiener wahlbehoerde (ma 62) sechs hochrechnungsprogramme entwickelt.

"die ergebnisse der einzelnen programme haben untereinander sehr gering differiert", hob senatsrat koloseus die genauigkeit der programme hervor.

bereits um 16 uhr hatte sich der bundestrend in der rathaus-hochrechnung so absolut konsolidiert, dass er an die politiker weitergegeben werden konnte.

die hochrechnung fuer das wiener wahlresultat konnte aufgrund des spaeten wahlenschlusses (17 uhr) erst gegen 17.15 uhr ermittelt werden. unter beruecksichtigung von 40 wiener wahlspiegeln hatte sich das vorlaeufige resultat der hochrechnung konsolidiert. die mandatsverteilung lautete: 23 (sp), 12 (vp), 1 (fp).

in zwoelf bezirkswahlbehoerden hatte man bildschirme aufgestellt, die von beamten des rechnungsamtes bedient wurden. via bildschirm wurden die ergebnisse sofort nach meldung dem computer direkt uebermittelt. noch in der gleichen sekunde erstellte der rathaus-computer die hochrechnung. hochgerechnet wurde permanent von 17 bis 17.30 uhr.

kurz nach 20 uhr, als das vorlaeufige endergebnis der nationalratswahl 1975 verlautbart wurde, hiess es fuer den heissgelaufenen computer im buero der kreiswahlbehoerde "lock off": er wurde abgeschaltet. der "blechtrottler" hatte seine schuldigkeit getan.

(karp)

1403

k o m m u n a l :

=====

das vorlaeufige wahl-endergebnis fuer wien

9 wien, 6.10. (rk) montag vormittag erfolgte eine kleine korrek-
tur des vorlaeufigen wahl-endergebnisses von sonntag abend. fuer den
wiener wahlkreis sieht das ergebnis - ohne beruecksichtigung aller
wahlkarten - folgendermassen aus:

wahlberechtigte:

nr 75: 1,198.647

nr 71: 1,243.424

abgegebene stimmen:

nr 75: 980.284

nr 71: 1,078.471

unguelte stimmen:

nr 75: 7.689

nr 71: 8.246

wahlbeteiligung in wien:

nr 75: 81,8 prozent (ohne wahlkarten)

nr 71: 87,4 prozent (mit wahlkarten)

ausgegeben wurden in wien insgesamt 105.055 wahlkarten gegen-
ueber 80.856 wahlkarten bei der nr 71.

stimmen erhielten (ohne wahlkarten):

spoe: 592.245 oder 60,9 prozent gegenueber 641.596 bei der nr 71
oder 59,49 prozent

oevp: 320.259 oder 32,9 prozent gegenueber 365.266 bei der nr 71
oder 33,87 prozent

6. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2525

fpoe: 39.005 oder 4,0 prozent gegenueber 46.794 bei der nr 71
oder 4,34 prozent

kpoe: 20.087 oder 2,1 prozent gegenueber 22.941 bei der nr 71
oder 2,06 prozent

die grm, die nur in wien kandidierte, erhielt sonntag 999 stim-
men oder 0,1 prozent der abgegebenen gueltigen stimmen.

danach sieht die mandatsverteilung in wien (ohne wahlkarten) so aus:

spoe: 23 (24)

oevp: 12 (14)

fpoe: 1 (1)

(karp)

1500



Dienstag, 7. Oktober 1975

Blatt 2526

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Ausstellung "Wien 1945" im Rathaus
(rosa)

Lokal: Nottendorfer Straße ab Freitag Einbahn
(orange) Älteste Wienerin feierte 104. Geburtstag
Kinderführungen durch Wien - prolongiert
Ölalarm in Floridsdorf

Kultur: Siegfried Korninger zum 50. Geburtstag
(gelb) Bezirksmuseum Währing: Expressive Malereien
und Graphiken
Wiener Orden für Greta Keller
Orgel für das Konservatorium der Stadt Wien

Wirtschaft: Existenzgründungskredite: Neuerlich aufgestockt
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

nottendorfer gasse ab freitag einbahn

1 wien, 7.10. (rk) die nottendorfer gasse im 3. bezirk wird ab freitag, den 10. oktober, vormittag zur einbahn von der erdbergstrasse zur baumgasse erklart: einer anregung der polizei in zusammenhang mit der entlastungsrouten schlachthausgasse folgend, kann man nun von der praterautobahn in zwei spuren ohne gegenverkehr durch die nottendorfer gasse zur baumgasse fahren. bisher stand den autofahrern in diesem bereich wegen des gegenverkehrs nur eine fahrbahn zur verfuegung.

der derzeit noch ueber die nottendorfer gasse zur erdbergstrasse fliessende verkehr muss nun allerdings ueber andere routen - z.b. baumgasse - schlachthausgasse - erdberger laende - ausweichen.

die entlastungsrouten fuer die schlachthausgasse wurde bekanntlich ende september freigegeben: der von der praterbruecke kommende, in richtung guertel rollende verkehr wird ueber die neue donaukanalbruecke - in fahrtrichtung erdberger laende - , ueber die nottendorfer gasse, vorbei am schlachthof st. marx, doeblerhofstrasse, rinnboeckstrasse, simmeringer hauptstrasse, grasbergergasse, leberstrasse und landstrasser hauptstrasse umgeleitet. die schlachthausgasse selbst wird von der erdbergstrasse zum ludwig koessler-platz als einbahn gefuehrt. (hs)

7. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2528

L o k a l :

=====

kinderfuehrungen durch wien - prolongiert

2 wien, 7.10. (rk) das grosse interesse der wiener kinder und die verhaeltnismaessig guenstige wetterlage haben das historische museum der stadt wien dazu veranlasst, die fuehrungen fuer kinder durch die wiener innenstadt und das historische museum bis ende oktober zu verlaengern. bei diesen fuehrungen gibt es jeweils ein generalthema, zu dem ein mitarbeiter des historischen museums die kinder zuerst durch den betreffenden teil der wiener innenstadt fuehrt und dann - nach einer einstuendigen erholungspause - zum selben thema durch das historische museum selbst.

das thema der naechsten fuehrung am donnerstag, dem 9. oktober, sind ''graben und kohlmarkt'', treffpunkt ist um 15 uhr vor der pestsaeuule am graben beziehungsweise um 17 uhr im historischen museum. eine woche spaeter trifft man sich um 15 uhr bei johann strauss-denkmal im stadtpark zu einer fuehrung unter dem motto ''der stadtpark und seine denkmaler''. am 23. oktober stehen ''die schoenlaterngasse und die alte universitaet'' auf dem programm, treffpunkt ist wieder um 15 uhr das basiliskenhaus in der schoenlaterngasse nr. 7. am 30. oktober geht es schliesslich rund um den karlsplatz. (may)

1011

L o k a l :

=====

oelalarm in floridsdorf

wien, 7.10. (rk) fachleute des magistrates untersuchten montag das ausmass einer oelverseuchung des grundwassers auf dem gelaende des kleingartenvereines gmeinbek in floridsdorf. nach den ersten erhebungen duerften etwa 6 bis 8 private brunnen in diesem gebiet verseucht sein. alle anzeichen deuten darauf hin, dass groessere mengen oel, die knapp vor kriegsende in den boden gelangt sein duerften, durch das hochwasser vor einigen monaten in bewegung geraten sind. die experten vermuten, dass das oel aus dem ehemaligen raffineriegelaende einer grossen firma stammt. die raffinerie wurde knapp vor kriegsende von rund 700 bomben getroffen.

als erste massnahmen wurde sofort verfuegt:

1. sofortige sperre der verseuchten brunnen im kleingarten- gebiet,

2. errichtung von drei notbrunnen bei feuerwehrhydranten durch die wiener wasserwerke und zwar an der kreuzung bamberggasse - heingasse, steinheilgasse - beim drneckweg und steinheilgasse beim hufweg ,

3. untersuchungen zur abgrenzung der tiefe und der ausdehnung des oelsees und ueberpruefung aller in der naehe liegenden brunnen,

4. vorerhebungen zur schaffung der moeglichkeit, das kleingartengebiet kuenftig an das oeffentliche wasserrohrnetz anzuschliessen.

diese vorerhebungen ergaben, dass der anschluss keine probleme mit sich bringen duerfte, da leitungen bis zum rand der siedlung verlegt sind und bei einem anschluss den siedlern keine allzu grossen kosten entstehen duerften.

nach ansicht aller fachleute besteht fuer das grossraeumige grundwasser und damit fuer die brunnen der wiener wasserwerke keine gefahr. das oel, dass in den boden gelangt ist, duerfte bereits eingedickt sein und nur bei extremen schwankungen des grundwasserspiegels eine gewisse mobilitaet zeigen. (rp)

+++

k u l t u r :

=====

siegfried korninger zum 50. geburtstag

3 wien, 7.10. (rk) kommenden mittwoch, den 8. oktober vollendet der prorektor der wiener universitaet, prof. siegfried k o r n i n g e r , sein 50. lebensjahr. siegfried korninger, ein geborener welscher, absolvierte seine mittelschulzeit in wien, ried und gmunden und studierte anschliessend an der universitaet innsbruck. sein lehrer war dort der anglist karl brunner. im november 1947 zum dr. phil. promoviert, erwarb er anschliessend an der universitaet sheffield in england den titel eines "master of arts". von 1949 bis 1956 war korninger an der universitaet innsbruck als assistent beziehungsweise als dozent taetig. waehrend dieser zeit hatte er allerdings auch einen einjaehrigen studienaufenthalt als gastprofessor an der university of texas verbracht. 1956 wurde korninger als extraordinarius fuer anglistik an die alma mater rudolphina berufen. 1958 wurde er hier ordentlicher professor der englischen sprache und literatur. im studienjahr 1966/67 war er dekan an der philosophischen fakultaet, in den studienjahren 1973/74 und 1974/75 rektor der universitaet wien. waehrend seiner amtszeit als rektor und vorsitzender der oesterreichischen rektorenkonferenz wurde nach aeusserst schwierigen verhandlungen am 11. april 1975 im nationalrat der beschluss des neuen universitaetsorganisationsgesetzes gefasst. im zentrum der wissenschaftlichen arbeit professor korningers steht das elisabethanische zeitalter, insbesondere shakespeare. (may)

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum waehring:

expressive malereien und graphiken

4 wien, 7.10. (rk) expressive malereien und graphiken von alfred k o r n b e r g e r zeigt das bezirksmuseum waehring 18, waehringer strasse 124, ab kommenden donnerstag, den 9. oktober, im rahmen einer sonderausstellung. bei den ausgestellten arbeiten des kuenstlers handelt es sich zumeist um figurale darstellungen, bei denen der mensch mit seinem freizeitverhalten im mittelpunkt steht. ergaenzt werden diese arbeiten durch landschaftsmotive.

kornberger, absolvent der akademie der bildenden kuenste in wien ist mit seinen arbeiten bereits in zahlreichen ausstellungen in oesterreich aber auch im ausland, beispielsweise in amsterdam, stockholm und zagreb, an die oeffentlichkeit getreten. 1956 wurde ihm die goldene fuegermedaille fuer graphik von der akademie wien verliehen, 1957 erhielt er ein unesco-stipendium. zahlreiche seiner arbeiten sind im besitz oeffentlicher und privater galerien, darunter auch im kulturamt der stadt wien.

die ausstellung wird kommenden donnerstag, den 9. oktober, um 19 uhr, nach einfuehrenden worten von dr. dieter s c h r a g e eroeffnet und ist bis 30. oktober, taeglich von 10 bis 12 uhr, sowie montag bis freitag auch von 17 bis 19 uhr, geoeffnet. (zi)

k u l t u r :

=====

wiener orden fuer greta keller

6 wien, 7.10. (rk) die weltbekannte chansonette greta
k e l l e r wird mit einem wiener orden ausgezeichnet. die wiener
landesregierung beschloss dienstag auf antrag von landeshauptmann-
stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , an
die kuenstlerin das ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien
in gold zu verleihen. (pr)

1203

w i r t s c h a f t :

=====

existenzgruendungskredite: neuerlich aufgestockt

7 wien, 7.10. (rk) um weitere 30 millionen schilling auf insgesamt 370 millionen wurde die fuer die sogenannten existenzgruendungskredite zur verfuegung stehende geldsumme aufgestockt. einen diesbeueglichen beschluss fasste dienstag der wiener stadtsenat auf antrag von wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r .

die existenzgruendungskredite gehen auf einen beschluss des wiener gemeinderates aus dem jahr 1965 zurueck. sie dienen der foerderung von nachwuchskraefte der wiener wirtschaft. die kredite werden auf zehn jahre bis zu einer hoehe von 200.000 schilling mit einer verzinsung von vier prozent gewaehrt, wobei zwei jahre tilgungsfrei bleiben. da weiterhin eine grosse nachfrage nach diesen krediten herrscht, die vom kreditverein der "z" vergeben werden, wurde der zur verfuegung stehende betrag aufgestockt. (pr)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung "wien 1945" im rathaus

8 wien, 7.10. (rk) in der schmidthalle des rathauses eroeffnete stadtrat peter s c h i e d e r dienstag die ausstellung "wien 1945", die mit fotos, dokumenten und zeitungsblaettern einen einblick in das geschehen vor dreissig jahren gibt. in der eintritts-koje vermittelt ein tonband mit den hauptsatzen der rede, in der goebbels den "totalen krieg" proklamiert, einen ersten akustischen eindruck. eine diaschau konfrontiert die zerstoerungen des jahres 1945 mit der gegenwart. mit einem videorecorder werden interviews vorgefuehrt, in denen wienerinnen und wiener ihre erinnerungen an das jahr 1945 erzaehlen, verbunden mit wochenschauaufnahmen aus dieser zeit.

die ausstellung wurde von der "kommission wien 1945" gestaltet, die buergermeister leopold g r a t z zur sammlung von material ueber die vogaenge jenes jahres berufen hat. stadtrat schieder erklarte bei der eroeffnung, dass die ausstellung einen doppelten zweck hat: sie ist eine art bilanz ueber die bisherige arbeit der kommission, zugleich aber auch ein erneuter appell an alle, ihre erinnerungen zur verfuegung zu stellen.

der vorsitzende der kommission, hofrat dr. rudolf n e c k , teilte mit, dass bereits mehr als 500 personen sich fuer tonband-interviews zur verfuegung gestellt haben oder - zum teil sehr umfangreiche - schriftliche berichte geschickt haben. ausserdem wurden zahlreiche erinnerungsstuecke - vom ausweis bis zum waschpulverpaket und von armbinden bis zu fotos - zur verfuegung gestellt, viele hunderte einzelinformationen wurden telefonisch oder persoenlich mitgeteilt. die kommission wird noch bis jahresende material sammeln, dann beginnt die wissenschaftliche auswertung.

(st1)

1258

k u l t u r :

=====

orgel fuer das konservatorium der stadt wien

9 wien, 7.10. (rk) der wiener gemeinderat beschloss im vergangenen jahr den ankauf einer orgel fuer das konservatorium der stadt wien, wofuer ein sachkredit in der hoehe von 895.000 schilling notwendig war. bei dem kuenstlerisch sehr wertvollem instrument handelt es sich um eine rein mechanisch gesteuerte, dreimanualige orgel. das konservatorium der stadt wien ist damit das einzige musikinstitut oesterreichs, das ueber ein solches instrument verfuegt. um den kuenstlerischen wert dieser orgel zu vervollkommen, wurde dienstag vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschlossen, bei der gegenwaertig im bau befindlichen orgel zwei weitere register einbauen zu lassen. die dafuer erforderlichen mehrkosten betragen 80.400 schilling. (zi)

1343

L o k a l :

=====

aelteste wienerin feierte 104. geburtstag

10 wien, 7.10. (rk) frau adele g l o e c k n e r aus maria-
hilf, buergerspitalgasse 24/5, feierte heute, dienstag, ihren
104. geburtstag. sie ist damit - falls sich in die statistik kein
fehler eingeschlichen hat - die aelteste wienerin. vizebuenger-
meisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und bezirks-
vorsteher hubert f e i l n r e i t e r stellten sich als gratu-
lant ein und ueberbrachten blumen und ein ehrengeschenk der stadt
wien. die jubilarin wartete einen guten tropfen wein auf und nahm
die gratulationen, verschmitzt laechelnd, entgegen.

''drei jahre moecht' ich noch leben'', meinte das geburtstags-
kind und fuegte dann kichernd hinzu: ''es koennen aber ruhig noch
mehr jahrln sein...''

adele gloeckner ist noch ziemlich ruestig. sie war noch nie in
einem spital und auch sehr selten krank. geboren ist sie in wien,
in der kurzgasse - also eine waschechte mariahilferin. in ihren
jungen jahren war sie eine leidenschaftliche taenzerin. geheiratet
hat sie nie. ihre sechs geschwister und neffen und nichten hat sie
alle ueberlebt. bis zu ihrem 90. lebensjahr hat frau gloeckner
gearbeitet. seinerzeit als manipulantin in einer kleinen krawatten-
firma, zuletzt als naeherin in ihrer wohnung, in der sie seit dem
jahr 1900 lebt.

in wien leben derzeit rund 30 wienerinnen und wiener, die
100 oder mehr jahre alt sind. im vorjahr feierten 1.048 wiener ihren
90. und 181 ihren 95. geburtstag, 32 gehoerten dem ''klub der
hundertjaehrigen'' an.

die absolut aelteste wienerin und wahrscheinlich auch aelteste
oesterreicherin wurde vor zwei jahren von buergermeister leopold
g r a t z beglueckwuenscht. es war die ottakringerin maria k r a u s
aus der panikengasse 26, die im september 1973 ihren 107. geburtstag
feiern konnte. frau kraus ist jedoch noch im selben jahr gestorben.

(am)

Mittwoch, 8. Oktober 1975

Blatt 2537

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Wahlkartenzählung in Wien abgeschlossen
Simmering: Spielplatz in der Strindberggasse?
Schloß Hetzendorf: Instandsetzungsarbeiten an der Hauptfassade
Jury - Wettbewerb Donaubereich: Verschwenkung der neuen Donau
Angelobung von 1.200 neuen Gemeindebediensteten
Wiener Stadion wird renoviert

Lokal:
(orange)

Wiener Heizbetriebe für kommenden Winter gerüstet
"Info-Spektakel" in den Wiener Straßen
Londoner Polizeidelegation im Rathaus: Großes Interesse für Wiener Sicherheitsplan
Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz - Weihnachtsausstellung in der Volkshalle
Zwei neue Verkehrslichtsignalanlagen

Kultur:
(gelb)

Bezirksmuseum Döbling: Aquarelle, Gouachen und Zeichnungen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wahlkartenzaehlung in wien abgeschlossen

wien, 8.10. (rk) wie amtsfuehrender stadtrat kurt h e l l e r diensttag in einer sitzung der kreiswahlbehoerde bekanntgab, konnte die auszaehlung der in den bundeslaendern abgegebenen wiener wahlkarten abgeschlossen werden. danach wurden in den acht bundeslaendern insgesamt 70.699 wahlkartenstimmen abgegeben. davon waren 383 stimmzettel ungueltig.

von den 70.316 gueltigen verteilten sich auf

spoe	31.829	oder	45,27	prozent
oevp	34.187	oder	48,61	prozent
fpoe	3.624	oder	5,15	prozent
kpoe	651	oder	0,93	prozent
grm	25	oder	0,04	prozent

die auszaehlung der wiener wahlkarten ergab nun in wien eine mandatsveraenderung: spoe 23, oevp 13, fpoe 1.

in wien selbst gaben 11.583 wahlberechtigte oesterreicher aus den anderen bundeslaendern ihre gelben wahlkuverts ab, davon waren jedoch 105 stimmzettel ungueltig.

von den 11.478 gueltigen stimmen entfielen auf die spoe 4.670, auf die oevp 5.800, auf die fpoe 717, auf die kpoe 289 und auf die liste franz steinacher zwei stimmen. (karp)

+++

k o m m u n a l :

=====

simmering: spielplatz in der strindberggasse ?

1 wien, 8.10. (rk) buben und maedchen aus der strindberggasse 2 in simmering haben buergermeister leopold g r a t z in einem brief geschrieben, dass sie in ihrer wohnhausanlage gerne einen platz zum spielen haetten. in vertretung des buergermeister hat nun bezirksvorsteher johann p a u l a s mit den buben und maedchen, die leider anonym geblieben waren, fuer freitag, den 10. oktober, 14 uhr, ein rendenzvous beim haupteingang zur wohnanlage strindberggasse 2 (beim gewerkschaftslokal) ausgemacht. paulas hat ueberall in der wohnhausanlage seine einladung zur diskussion mit den kindern aushaengen lassen. er moechte mit den buben und maedchen darueber reden, was fuer einen spielplatz sie sich vorstellen. dann wird man auch ueber die moeglichkeiten, einen solchen spielplatz zu errichten, sprechen koennen. (am)

1003

k o m m u n a l :

=====

schloss hetzendorf:

instandsetzungsarbeiten an der hauptfassade

6 wien, 8.10. (rk) infolge von witterungseinflüssen sind an der hauptfassade des schlosses hetzendorf, in dem die modeschule der stadt wien untergebracht ist, zahlreiche schaeden aufgetreten. fuer die dafuer erforderlichen instandsetzungsarbeiten wurden vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung 150.000 schilling zur verfuegung gestellt. (zi)

1014

k o m m u n a l :

=====

jury - wettbewerb donaubereich: verschwenkung der neuen donau
keine bebauung auf der insel

7 wien, 8.10. (rk) im rahmen einer pressekonferenz praesentierete heute mittwoch planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n die von der jury - wettbewerb donaubereich in ihrer september-sitzung getroffenen empfehlungen. die jury hatte bekanntlich im juli 1975 empfohlen, die idee der verschwenkung der neuen donau, die damals von der gruppe p o t y k a besonders hervorgehoben worden war - und welche schon frueher in aehnlicher form durch die gruppe m a r s c h a l e k - l a d s t a e t t e r - g a n t a r (malaga) umrissen worden war - weiterzuentwickeln. nach eingehender auseinandersetzung mit den reichhaltigen und wertvollen vorschlaegen aller fuenf beteiligten planungsgruppen gelangte die beratende jury nunmehr zu der ueberzeugung, dass diese idee durch den vorschlag der gruppe malaga am besten konkretisiert wird: das team malaga hatte - als einziges unter den preistraegern - bereits in der ersten wettbewerbssphase eine verschwenkung der neuen donau zum strom im bereich kaisermuehlen vorgeschlagen. dieser vorschlag wird nunmehr durch die anordnung eines hafens am linken ufer der neuen donau bei gleichzeitiger bildung einer seeartigen erweiterung modifiziert. die verschmaelerte insel soll landschaftlich ausgestaltet und nicht verbaut werden. gegen den strom faellt das ufer der insel steil ab, waehrend es gegen die neue donau pultartig abgeflacht ist. das rechte ufer des donaustroms weist durchgehende begruenung (uferpromenade) auf. die teams c h r i s t o p h - l i n t l , e k h a r t - h u e b n e r und g l u e c k - b e c k e r - h o e f e r sprachen sich gegen eine verschwenkung der neuen donau und fuer eine partielle verbauung der insel aus.

die jury sprach sich jedoch klar gegen jede bebauung der insel (mit ausnahme von sporteinrichtungen) aus. der primat der nutzung des engeren donaubereiches fuer erholung, freizeit und vergnuegen kommt in dieser entscheidung mit aller deutlichkeit zum ausdruck. die jury bestimmte das projekt malaga als richtlinie fuer die weiterarbeit aller fuenf planungsgruppen. eine ausnahme bildet der

bereich bei der floridsdorfer bruecke, fuer den die vorschlaege der gruppe christoph - lintl fuer eine intensivere sportnutzung (guenstige verkehrslage) wegweisend sein sollen.

in art, ausmass und gestaltung der nutzungen des durch die verschwenkung der neuen donau gewonnenen vorlandes kaisermuehlen besteht nach meinung der jury noch ein weiter planungsspielraum. um darueber empfehlungen abgeben zu koennen, bedarf es testprojekte, welche die spannbreite moeglicher nutzungen und gestaltungen decken. diese spannbreite reicht von der beschraenkung der nutzung auf sporteinrichtungen ueber bauten fuer kultur und fremdenverkehr bis zum bau von wohnhaeusern.

eine wichtige frage stellt auch der optimale einbau der a 22 in die bauliche und landschaftliche umgebung dar.

die insel soll nach auffassung der jury noerdlich der reichsbruecke nicht breiter als 80 meter, suedlich der reichsbruecke jedoch um 10 bis 30 meter breiter sein, um eine differenziertere gestaltung der insel zu ermoeglichen.

das vom team christoph - lintl erstellte konzept der sportnutzungen vor floridsdorf stimmt mit der empfehlung ueberein, das niveau der insel zwischen wasserschutzgebiet und floridsdorfer bruecke anzuheben.

fuer die kommende dritte phase des "wettbewerbes donaubereich wien", die vor allem der konkretisierung des konzeptes dienen soll, ergeben sich folgende schwerpunkte:

ausfuehrungsplanung fuer den nord- und suedteil des engeren donaubereiches.

erarbeitung des leitprojektes fuer den mittelteil samt der dafuer erforderlichen textprojekte insbesondere fuer das vorland kaisermuehlen.

anlage und gestaltung des rechten und linken donauufers.

das gruenraumkonzept des teams ekhart - huebner - schaffung einer durchgehenden gruenflaechenverbindung vom prater durch den 2. und 20. bezirk in richtung schwarzlackenau - wurde von der jury zur weiteren ausarbeitung empfohlen. (forts.mgl.) (ger)

L o k a l :

=====

wiener heizbetriebe fuer kommenden winter geruestet

2 wien, 8.10. (rk) ein verstaerktes flimmern der luftsaerule ueber dem rot-weiss-roten schlot der wiener heizbetriebe auf der spittelauer laende signalisiert bereits die angelaufene heizperiode.

"wir warten nur noch auf das gruene signal der wetterfroesche", dann haben wir hochbetrieb", meint prokurist heinrich basus. denn seit 15. september stehen die anlagen der hbw (heizbetriebe wien ges. mbh) in heizbereitschaft.

hbw-prokurist basus: "eine absolute heiznotwendigkeit liegt erst vor, wenn an drei aufeinander folgenden tagen in der frueh die aussentemperatur unter plus zwei grad betraegt. die werte gibt uns die meteorologische anstalt in wien durch."

an dem rund 57 kilometer langen rohrnetz der hbw haengen in wien 35.000 wohneinheiten des sozialen wohnungsbaues, an die 8.000 wohneinheiten der genossenschaften und 6.000 wohneinheiten der gemeinde wien, die vor 1969 - vor der gruendung der hbw-gebaut wurden.

in der letzten heizperiode (1974/75) wurden von der hbw insgesamt 540.000 gigakalorien an die endverbraucher abgegeben (eine gigakalorie entspricht einer million waermeeinheiten).

fuer die waerme-produktion werden vor allem die primaerenergien oel (schweres heizoel) und erdgas (etwa anderthalb prozent) verheizt, die dabei entstehenden abgase werden entgiftet und gefiltert und gefiltert an die luft abgegeben.

die letzten zwei winter waren ausgesprochen mild. das bekamen die wiener heizbetriebe ebenfalls zu spueren. prokurist basus zur "rk": "die gradtagszahlen, unsere messeinheit, lagen durchwegs zehn prozent unter den durchschnittswerten." (karp)

L o k a l :

=====

''info-spektakel'' in den wiener strassen

3 wien, 8.10. (rk) ein grosses ''info-spektakel'' planen die beiden wiener jugendinformationszentren fuer diesen samstag, den 11. oktober. obwohl die beiden jugendinformationszentren in den knapp zwei, beziehungsweise einem jahr ihres bestehens bereits an die zehntausend jungen besucher zaehlen konnten, wurde in gespraechen immer wieder festgestellt, dass von seiten mancher jugendlicher noch immer eine gewisse scheu vor dem aufsuchen eines informations- und beratungszentrums besteht.

der werbefeldzug am kommenden samstag durch die strassen wiens soll die unkonventionelle arbeitsweise der info-centren demonstrieren. die mitarbeiter der info-centren, sozialarbeiter, sozialpaedagogen, jugendrechter, psychologen und psychiatern werden zusammen mit einer band auf einem traktoranhanger durch die belebten geschaeftsstrassen ziehen und interessierten jungen leuten fuer gespraecher und diskussionen zur verfuegung stehen.

die aktion startet samstag, um 9.30 uhr, bei info 1 in der dammboeckgasse im 6. bezirk, die reiseroute wird ueber die mariahilfer strasse zum viktor adler-platz im 10. bezirk fuehren, wo der informationstraktor um 11 uhr eintreffen soll. naechste informationsstationen sind um 14 uhr der schneelbahnhof floridsdorf und um 16 uhr das riesenrad im prater. bei schlechtem wetter findet das info-spektakel eine woche spaeter statt. (may)

L o k a l :

=====

Londoner polizeidelegation im rathaus:

grosses interesse fuer wiener sicherheitsplan

8 wien, 8.10. (rk) eine 20koepfige polizeidelegation aus london, die waehrend eines wien-besuches ausser den polizeieinrichtungen auch das wiener rathaus besichtigte, wurde von gemeinderat leopold w i e s i n g e r empfangen.

die londoner polizeibeamten, unter denen sich sir charles t r i n d e r - 1968 bis 1969 oberbuergermeister von london - und der derzeitige stadtrat fuer das polizeiwesen, james b a g e , befanden, zeigten sich fuer den wiener sicherheitsplan ausserordentlich interessiert.

"auch uns in london ist es bekannt, dass die donaumetropole zu den sichersten staedten der welt zaehlt", sagte james bage in einem gespraech mit der "rathaus-korrespondenz".

der ex-oberbuergermeister von london, sir charles trinder, meinte: "die initiative ihres buergermeisters leopold gratz, sich fuer die sicherheit der wiener so einzusetzen, ist beispielgebend fuer die weltstaedte des westens, davon konnten wir uns waehrend unseres kurzen besuches in wien ueberzeugen". (ka)

L o k a l :

=====

christkindlmarkt auf dem rathausplatz
weihnachtsausstellung in der volkshalle

9 wien, 8.10. (rk) bei einer besprechung im rathaus wurde mittwoche endgueltig vereinbart, dass der christkindlmarkt heuer auf dem rathausplatz stattfinden wird. der bisherige standort vor dem messepalast kann wegen des garagenbaus nicht mehr benuetzt werden.

der christkindlmarkt, der von 22. november bis 2. jaenner abgehalten wird, soll den gesamten fuer den fahrzeugverkehr gesperrten raum einnehmen. die ''standlstrasse'' wird in form eines 'y' verlaufen, wobei die beiden zum rathaus hin verlaufenden aeste den grossen weihnachtsbaum umschliessen werden, der heuer aus vorarlberg kommt.

in der volkshalle des rathauses wird eine weihnachtsausstellung gestaltet, wobei ebenfalls vorarlberg besonders beteiligt sein wird. (sti)

1100

zwei neue verkehrslightsignalanlagen

4 wien, 8.10. (rk) zwei neue automatische verkehrslightsignalanlagen werden in betrieb genommen: am donnerstag, dem 9. oktober, um 11 uht, an der kreuzung gentzgasse - edelhofgasse im 18. bezirk und am freitag, dem 10. oktober, um 9 uhr, an der kreuzung liechtensteinstrasse - lichtentaler gasse im 9. bezirk. (ger)

1011

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum doebbling:

aquarelle, gouachen und zeichnungen

5 wien, 8.10. (rk) anlaesslich des 80. geburtstages des akademischen malers otto f. w a g n e r zeigt das bezirksmuseum doebbling in der villa wertheimstein 19, doeblinger hauptstrasse 96, eine ausstellung ueber das bisherige schaffen des kuenstlers.

die ausstellung wird kommenden freitag, den 10. oktober, um 19.30 uhr, von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r eroeffnet werden. prof. paul m e i s s n e r , praesident der wiener sezession, wird bei dieser gelegenheit ueber den kuenstler und seine arbeiten sprechen.

die oeffnungszeiten fuer diese sonderausstellung sind: montag bis freitag von 16 bis 20 uhr, samstag von 15 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr. (zi)

1013

8. oktober 1975

"rathaus-korrespondenz"

blatt 2548

k o m m u n a l :

=====

angelobung von 1200 neuen gemeindebediensteten

10 wien, 8.10. (rk) im rahmen eines festaktes wurden mittwoch frueh 1200 neue gemeindebedienstete von personalstadtrat kurt heller angelobt.

in seiner rede hob der stadtrat die aufgaben der gemeindebediensteten hervor: "die arbeit als bediensteter der stadt wien ist nicht so einfach, wie sie in der oeffentlichkeit manchmal dargestellt wird. fuer die stadt wien und ihre millionenbevoelkerung zu arbeiten, ist eine schwere, manchmal fast nicht zu bewaeltigende aufgabe, eine aufgabe, die viel wissen, viel geduld und noch mehr verantwortungsbewusstsein erfordert."

"ich glaube, es gehoert auch mit dazu, in den oeffentlichen dienst zu gehen. mit deshalb, weil man staendig im blickpunkt der oeffentlichkeit und im kreuzfeuer der kritik steht", meinte der personalstadtrat.

heller kuendigte auch ein neues personalvertretungsgesetz sowie entscheidende aenderungen des dienst- und besoldungsrechtes an.

dem festakt wohnten unter anderem auch stadtrat walter lehnert, der praesident der gemeindebedienstetengewerkschaft, rudolf poeder, zahlreiche gemeinderate und die mitglieder des gemeinderatsausschusses (roem) 1 bei. (karp)

1155

k o m m u n a l :

=====

wiener stadion wird renoviert

11 wien, 8.10. (rk) das wiener prater-stadion soll wieder auf hochglanz gebracht werden. mit einem kostenaufwand von rund 5,3 millionen schilling werden notwendige ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

wie im zustaendigen gemeinderatsausschuss mittwoch mitgeteilt wurde, sollen im sektor 'c' und 'e' baumeisterarbeiten in angriff genommen werden, ausserdem 120 bankfundamente erneuert und die sanitaeren anlagen renoviert werden.

auch sanierungsarbeiten im wiener stadionbad und in der eishalle des donauparkgelaendes, die 9,5 millionen kosten werden, wurden beschlossen. (karp)

1158



Donnerstag, 9. Oktober 1975

Blatt 2550

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Donaubereich: Gemeinderätliche Planungskommission soll zusammentreten
 Wiens erste "geschützte" Werkstätte für Behinderte
 Wiener Wählerevidenz ist in Ordnung
- Lokal:
(orange) Tiefgaragen am Rande von Fußgängerzonen sollen nicht zu Einkaufszentren umfunktioniert werden
 Ein grüner Buschen muß es sein - neues Buschenschankgesetz für Wien
 Fotowettbewerb "Kinder in der Großstadt"
 Schubert-Büste vor Lichtentaler Schule
- Kultur:
(gelb) Wander Bertoni - 50. Geburtstag
 Stadtbibliothek übernimmt Plakatsammlung der Gewista
 "200 Jahre Barbareum"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

donaubereich: gemeindefaetliche planungskommission soll zusammentreten

4 wien, 9.10. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr beschloss in seiner sitzung am mittwoch, eine befassung der gemeindefaetlichen planungskommission mit den ergebnissen der september-sitzung der jury ''wettbewerb donaubereich'' zu beantragen. die beratende jury hatte sich bekanntlich gegen eine verbauung der insel und fuer eine verschwenkung der neuen donau ausgesprochen und empfohlen, das projekt des teams marschalek-ladstaetter - gantar zur richtlinie fuer die weiterarbeit zu machen, wobei allerdings einzelne wichtige fragen (etwa der gestaltung ''neu-kaisermuehlens'') noch offen blieben.

die gemeindefaetliche planungskommission wird ueber die von der jury getroffenen festlegungen zu entscheiden haben. bis zu ihrem zusammentreten soll daher - wie planungstadtrat ing. fritz h o f m a n n ankuendigte - eine genaue kostenstudie erstellt werden. ausserdem wird der gemeindefaetliche planungskommission ein programmvorschlag fuer die notwendige abstimmung der einzelnen bauausfuehrungen im donaubereich - sammelkanal, autobahn, hochwasserschutz - vorgelegt werden. (ger)

1010

k o m m u n a l :

=====

wiens erste "geschuetzte" werkstaete fuer behinderte

5 wien, 9.10. (rk) im 16. bezirk, in der ganglbauergasse 36, wird wiens erste "geschuetzte" werkstaete fuer behinderte errichtet werden. ein diesbezuglicher beschluss wurde mittwoch vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit gefasst. traeger dieser geschuetzten werkstaete, wo zunaechst zehn behinderte unter der leitung eines facharbeiters arbeiten sollen, ist der verein "bandgesellschaft - oesterreichisches hilfswerk fuer behinderte und schutzbeduerftige". im kommenden jahr ist daran gedacht, zehn weitere behinderte in dieser werkstaete unterzubringen. insgesamt sollen hier 50 behinderte eine arbeitsmoeglichkeit erhalten.

gemaess des novellierten wiener behindertengesetzes kann geschuetzte arbeit in form der hilfe in einer geschuetzten werkstaete gewaehrt werden, wobei unter dem begriff "geschuetzte werkstaete" betriebe oder teile von betrieben, in denen sich ausschliesslich oder ueberwiegend arbeitsplaetze fuer behinderte befinden, zu verstehen sind. auf grund der neuen bestimmungen wurde auch der lohnkostenersatz fuer die beschaeftigten behinderten durch die erhoehung des landeszuschusses von 30 auf 50 prozent des kollektivvertraglichen lohnes verbessert. (z1)

L o k a l :

=====

tiefgaragen am rande von fussgaengerzonen sollen nicht zu einkaufszentren umfunktioniert werden

3 wien, 9.10. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr wandte sich in seiner sitzung am mittwoch einstimmig gegen versuche, die obergeschosse geplanter beziehungsweise im bau befindlicher notwendiger tiefgaragen am rande von fussgaengerzonen beziehungsweise von bestehenden einkaufsstrassen zu einkaufszentren umzufunktionieren. stadtrat ing. fritz h o f m a n n und gemeinderat dr. p e t e r m a y r (oewp) betonten uebereinstimmend, dass es in der frage der nutzung einzelner geschosse von tiefgaragen als verkaufsflaechen keine allgemeinguelte stellungnahme pro oder kontra geben koenne, vielmehr muesse die jeweilige konkrete situation in betracht gezogen werden. eine umwidmung von parkplatz- in einkaufsflaechen sei jedoch auf jeden fall dann abzulehnen, wenn die betreffende garage zur parkplatzversorgung bestehender einkaufszentren unbedingt noetig sei und durch eine derartige umwidmung nicht nur notwendiger parkraum verloren ginge, sondern darueber hinaus sogar zusaetzliches parkplatzbeduerfnis geschaffen wurde. hofmann sprach sich daher im einzelnen gegen eine umwidmung der obergeschosse der kuenftigen tiefgaragen am reumannplatz und vor dem messepalast in einkaufszentren aus. (ger)

1008

L o k a l :

=====

ein gruener buschen muss es sein
neues buschenschankgesetz fuer wien

1 wien, 9.10. (rk) der alten, aus dem "tausendjaehrigen reich" (1939) stammenden buschenschankverordnung schlaegt bald die stunde: die wiener landesregierung wird kommenden diensttag ein neues, den jetzigen wirtschaftlichen gegebenheiten angepasstes buschenschankgesetz behandeln, das voraussichtlich am freitag der gleichen woche im landtag beschlossen werden wird. die buerckelverordnung enthielt viele wirtschaftliche relikte.

so waren zum beispiel in der alten verordnung 26 bezirke gross-wiens verankert und das "wiener weinland" reichte von gumpoldskirchen bis klosterneuburg und hagenbrunn. die neue gewerbeordnung aus dem jahr 1973 bot nun eine reihe von anknuepfungspunkten, den buschenschanksektor in wien neu zu ueberdenken. das ergebnis liegt nun vor.

der buschen ist zum einheitlichen buschenschankzeichen (bisher gab es da und dort auch kraenze) geworden. ein gruener buschen muss es sein: ein foehren-, tannen- oder fichtenbuschen - das schreibt die neue verordnung vor.

die tradition muss gewahrt bleiben. daher darf nur noch in den sogenannten wiener heurigengebieten "ausgesteckt" werden. ein heurigenbetrieb auf dem stephansplatz - das gibt's nicht.

heurigengebiete sind der gesamte 19. bezirk, das gebiet westlich der verbindungsbahn im 16. und 18. bezirk, die bezirksteile dornbach, hernals, ober laa und unter laa, atzgersdorf, leising, rodaun, mauer und kalksburg und selbstverstaendlich stammersdorf strebersdorf und gross-jedlersdorf.

eine sehr wichtige neue regelung ist die dauer der ausschank. sie wurde von bisher rund sechs monaten im jahr auf rund zehn monate erweitert.

auch die palette der esswaren, die der heurigenwirt abgeben darf, wurde vergroessert: saemtliche heimische wurst- und kaesearten, schinken, geraeuchertes fleisch, speck, kaltes fleisch, kaltes gefluegel, sardinen, sardellenringe und rollmoepse, salate, essiggemuese, hart gekochte eier, brotaufstriche aller art, butter und schmalz, grammeln, salzmandeln, erdnuesse usw. warme speisen

duerfen nicht verabreicht werden. dafuer ist eine gastgewerbliche konzession fuer ein heurigenbuffet erforderlich.

der buschenschank ist grundsaeztlich an den betriebsort gebunden. stehen jedoch einem ausschankberechtigten fuer eine bestimmte zeit keine eigenen, geeigneten raeumlichkeiten zur verfuegung, so darf er auch anderswo im heurigengebiet ausschanken. auch der unterschied zwischen a-hauern (hauptberufliche) und b-hauern (nebenberufliche) gibt es nicht mehr. die festsetzung der taeglichen ausschank erfolgt im verordnungsweg und soll sich an den oeffnungs- und sperrzeiten eines gasthauses orientieren.

eine weitere neuerung ist fuer hauer interessant, die betriebsstaetten ausserhalb des bundeslandes wien bewirtschaften. liegen die weingarten nicht mehr als zehn kilometer von der wiener landesgrenze entfernt, so darf der wein aus den dort gewachsenen trauben auch in wien ausgeschenkt werden. grundsaeztlich ist jedoch nur der ausschank von wein gestattet, der von auf wiener boden gereiften trauben stammt.

das neue buschenschankgesetz, das den vorstellungen der wiener hauer entspricht, raeumt den buschenschankern aehnliche rechte ein wie sie das buschenschankgesetz von 1974 fuer nieder-oesterreich vorsieht. (am)

L o k a l :

=====

fotowettbewerb "kinder in der grosstadt"

6 wien, 9.10. (rk) unter dem titel "kinder in der grosstadt" veranstalten das landesjugendreferat wien und die landesbildstelle wien einen fotowettbewerb fuer hauptschueler. die schueler sollen sich mit hilfe des mediums fotografie kritisch mit ihrer umweltsituation in der grosstadt auseinandersetzen: diese fotografische auseinandersetzung kann ebenso dem freizeitverhalten, dem kindlichen freundeskreis, der qualitaet oeffentlicher einrichtungen fuer kinder gelten wie den vorhandenen geboten und verboten. die teilnehmer sollen bis 15. november 1975 die von ihnen gemachten schnappschuesse (nur schwarzweiss) und zwar foto und negativ (mindestgroesse 6 x 6) unter beifuegung ihres namens, ihrer adresse, ihres alters und der von ihnen besuchten schule an die landesbildstelle wien 1070, zieglergasse 49, senden. die besten fotos werden von der landesbildstelle vergroessert und in einer speziellen ausstellung der oeffentlichkeit praesentiert werden. den zehn besten nachwuchskraefte winken preise in form von sparbuechern mit einer einlage von je 500 schilling. ausserdem wird es eine reihe von buchpreisen geben. (may)

1049

k u l t u r :

=====

wander bertoni - 50. geburtstag

2 wien, 9.10. (rk) am 11. oktober vollendet der bildhauer wander b e r t o n i das 50. lebensjahr.

wander bertoni wurde am 11. oktober 1925 in codisotto (emilia, italien) geboren und kam 1934 als gastarbeiter nach wien. 1946 begann er sein akademiestudium bei fritz wotruba und gehoerte zugleich zu den mitgliedern des ''art-club''. 1947 stellte er (im rahmen der ausstellung ''modernes oesterreichisches kunsthandwerk'', zuerich) zum ersten mal aus und nahm seitdem an zahlreichen in- und auslaendischen ausstellung teil, vor allem in der wiener secession, bei den biennalen in venedig, middelheim - antwerpen und sao paulo und den triennalen in mailand. er wurde 1950 mit dem anerkennungspreis der oesterreichischen industrie, 1952 mit dem 1. preis der ''mostra d'oltremare'' (neapel), 1953 mit dem bildhauerpreis der 2. biennale in sao paulo sowie 1958 mit dem preis der stadt wien ausgezeichnet.

im sinne seines lehrers wotruba von der menschlichen gestalt ausgehend, gelangte bertoni im verlauf der fuenfzigerjahre zu einer zunehmenden geometrischen vereinfachung und klaerung der formen, die nach einer radikalen eckigkeit wieder weicher und runder wurden, sodass eine neuartige organische lebendigkeit nach der konfrontation mit der welt der technik gefunden wurde.

wander bertoni hat eine grosse anzahl von brunnen und plastiken fuer die stadt wien geschaffen, darunter die plastik ''bewegung'' vor der wr. stadthalle, den bronze - brunnen in wien - kagran/wagramerstrasse sowie die sechs saeulen am jodok-fink-platz vor der piaristenkirche. (zi)

k u l t u r :

=====

stadtbibliothek uebernimmt plakatsammlung der gewista

7 wien, 9.10. (rk) donnerstag uebergaben die geschaeftsfuehrer der gewista-werbe-gesellschaft mbh gemeinderat erik h a n k e und franz k l a c k l die letzten belegexemplare des in den jahren 1921 bis 1965 angesammelten plakatarchivs zur weiteren archivierung und wissenschaftlichen auswertung an den direktor der wiener stadtbibliothek dr. franz p a t z e r . die uebergegebene plakatsammlung - sie zaehlt fast 100.000 exemplare - beinhaltet wertvolle belege zur zeitgeschichte dieser 44 jahre.

die plakatsammlung der wiener stadtbibliothek, die bis etwa 1870 zurueckreicht, wird durch diesen bedeutenden zuwachs wesentlich erweitert. (zi)

1050

9. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2559

k u l t u r :

=====

''200 jahre barbareum''

festakademie, sonderpostamt und ausstellung

8 wien, 9.10. (rk) anlaesslich der 200. wiederkehr der
gruendung des griechisch-katholischen clerical-seminars
''barbareum'' findet kommenden samstag und sonntag in der buerger-
stube des alten rathauses, 1, wipplingerstrasse 8 eine sonderaus-
stellung statt. neben der praesentation von kunst- und kultgegen-
staenden des 1775 von maria theresia gegruendeten konvikts
st. barbara werden auch briefmarken ausgestellt sein. es wird ein
sonderpostamt geben, dessen stempel in ukrainischer und deutscher
sprache beschriftet sind. ausstellung und postamt werden samstag von
10 bis 12 uhr und 14 bis 16 uhr am sonntag von 10 bis 16 uhr ge-
oeffnet sein. darueber hinaus wird aus diesem anlass kommenden
samstag um 17 uhr im grossen festsaal der oesterreichischen akademie
der wissenschaften eine festakademie stattfinden, an der unter
anderem neben bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r
auch kardinal ddr. franz k o e n i g und bischof dr. miroslav
m a r u s y n , apostolischer visitator in rom, teilnehmen
werden. (zi)

1052

k o m m u n a l :

=====

wiener waehlerevidenz ist in ordnung

9 wien, 9.10. (rk) das wiener waehlerverzeichnis hat sich am wahltag eindeutig bewaehrt. es gab weder am wahltag noch in der reklamationsfrist vorher groessere beanstandungen. dies stellte stadtrat kurt h e l l e r zu einer aussendung des oevp-pressedienstes fest.

das waehlerverzeichnis wurde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen mit dem stichtag 8. august abgeschlossen. natuerlich gab es zwischen diesem datum und dem wahltag gewisse veraenderungen, sowohl todesfaelle wie uebersiedlungen, die im verzeichnis nicht mehr beruecksichtigt werden konnten. das aendert nichts an der korrektheit des verzeichnisses. stadtrat heller wandte sich entschieden gegen die vorwuerfe, die beamte betreffen, die seit vielen jahren diese arbeit zur vollen zufriedenheit erfuehlen und noch niemals anlass zu berechtigten vorwuerfen gegeben haben.

zu dem vorwurf, dass die stimmen vom 5. oktober 1975 ohne wahlkarten, die vergleichszahlen hingegen das ergebnis von 1971 einschliesslich der wahlkarten enthalten haetten, stellte heller fest, dass in allen bundeslaendern der vergleich in dieser weise durchgefuehrt wurde. im pressebuero im wiener rathaus lagen jedoch, fuer alle journalisten und selbstverstaendlich auch fuer die orf-berichterstatter zugaenglich, tabellen mit den vergleichsziffern 1971 ohne wahlkartenwaehler und mit den ergebnissen der letzten gemeinderatswahl vor.

"man soll nicht versuchen", erklaerte heller, "wahlergebnisse, ueber die man veraergert ist, durch ungerechtfertigte vorwuerfe gegen beamte wettzumachen". (sti)

+++

L o k a l :

=====

schubert-bueste vor lichtentaler schule

10 wien, 9.10. (rk) am sonntag, dem 12. oktober, 11 uhr, wird im rahmen eines festaktes unter teilnahme des wiener schubertbundes auf dem platz vor der neuen lichtentaler schule, marktgasse 31 - 35, eine vom senator dr. franz b u r d a gestiftete von gustinus ambrosi geschaffene bronze-bueste von franz schubert enthuehlt und von vizebuergerrmeisterin gertrude f r o h l i c h - s a n d n e r in die obhut der stadt wien genommen.

bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r hatte 1969 im rahmen der planungsarbeiten fuer die neue lichtentaler schule die bevoelkerung eingeladen, an der gestaltung des platzes vor der schule und der lichtentaler kirche mitzuarbeiten. die aktion fand damals grosses echo. mehr als zwei drittel der einsender sprachen sich dafuer aus, den platz vor der schule dem gedenken an franz schubert zu widmen.

schmiedbauer kam schliesslich in kontakt mit dem wiener schubertbund, der ihm das angebot machte, diese schubert-bueste aufzustellen.

die feier anlaesslich der enthuehlung der schubert-bueste wird vom wiener schubertbund gestaltet. am samstag, dem 11. oktober, 17uhr, findet in der lichtentaler kirche ein orgelkonzert statt, am sonntag, dem 12. oktober, 10 uhr, eine heilige messe. es werden der schubertbund, kammersaengerin gerda s c h e y r e r , konzertsaenger guenther l e s c h e , an der orgel: wolfgang g u h s w a l d . (am)



Freitag, 10. Oktober 1975

Blatt 2562

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neue Architektur Am Schöpfwerk
(rosa) Neuer Leiter der MA 58
Verkehrsbetriebe prüfen Linientaxi-Einsatz
- Lokal: Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche
(orange) Neue Haltestellen auf der Autobuslinie 67 A
- Kultur: Wotruba posthum Bürger der Stadt Wien
(gelb) Afrika-Ausstellung im Bezirksmuseum Hietzing
- Sport: Athletik-Center: Gesundheitssportler haben
(grün) wieder Saison
- Wirtschaft: Im September weniger Gastarbeiter in Österreich
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

10. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2563

3

k o m m u n a l :

=====

neue architektur am schoepfwerk

gemeinderatsausschuss beschloss den ersten bauteil mit 232 wohnungen

3 wien, 10.10. (rk) neue architekturformen wird die staedtische wohnhausanlage in wien-meidling am schoepfwerk aufweisen, fuer deren errichtung auf antrag von vizebuergermeister hubert p f o c h der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen den sachkredit von 153,9 millionen schilling - davon 8 millionen als erste baurate fuer 1975 - genehmigte. die anlage mit sechs haeusern bzw. 232 wohnungen ist der sogenannte bauteil sued des gesamtconzeptes fuer das wohnviertel am schoepfwerk, das im endausbau voraussichtlich rund 2.000 wohnungen umfassen wird. die gesamtplanung ist noch nicht abgeschlossen.

der bauteil sued wird durch sternfoermige, symmetrisch um innenhoefe gruppierte baukoerper in form von oktogonalen - achteckigen gebaeuden - charakterisiert sein. die haeuser werden nach den gaertnerisch gestalteten innenhoefen zu pyramidenfoermigenterrassen aufweisen. zur standardausstattung der wohnung zaehlen selbstverstaendlich zentralheizung, bad, zweckmaessige kuechengrundaustattung. spielplaetze und erholungsraeume im hof sind ebenso vorgesehen wie die garagierung von 155 pkw. an gemeinschaftseinrichtungen sind insbesondere hobbyraeume zu erwaehnen.

naechster schritt fuer das neue wohngebiet am schoepfwerk wird die errichtung eines hochhauses mit mehr als 150 wohnungen sein. die gesamtverbauung wird ringfoermig erfolgen, sodass der innere bereich des viertels als parkanlage beziehungsweise fussgaengerzone gute erholungsmoeglichkeiten garantiert. der strassenverkehr wird aus dem wohnviertel verbannt sein. (smo)

0959

10. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2564

k o m m u n a l :

=====

neuer leiter der ma 58

6 wien, 10.10. (rk) als neuer leiter der magistratsabteilung 58 -
rechtliche angelegenheiten des ernahrungswesens, der landes-
kultur und des wasser- und schiffahrtswesens - wurde freitag
obermagistratsrat dr. roman m e r t h von personalstadtrat
kurt h e l l e r in sein amt eingefuehrt.

im beisein hoher beamter der stadtverwaltung und der gewerk-
schaft, unter ihnen obersenatsrat dr. josef b a n d i o n ,
obersenatsrat dr. karl t h e u e r und obersenatsrat
dr. walter p r o h a s k a , ueberreichte magistratsdirektor
dr. rudolf e r t l dem neuen dienststellenleiter das ernennungs-
dekret.

dr. merth, der mehr als zehn jahre im dienste der stadt wien
steht, tritt die nachfolge von obersenatsrat dr. josef
i s e l s t o e g e r an, der nach 41 dienstjahren in den
ruhestand tritt. (ka)

1013

10. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2565

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen der kommenden woche

8 wien, 10.10. (rk) am montag, dem 13. oktober, beginnen im bereich der kreuzung bruenner strasse - siemensstrasse - frauenstiftgasse im 21. bezirk fahrbahnarbeiten. im zuge dieser arbeiten kommt es zu einer sperre der frauenstiftgasse. die autobushaltestellen der linie 30a sowie die haltestellen der strassenbahnlinien 231 und 331 werden um ca. 100 meter stadtauswaerts verlegt. die bruenner strasse wird im kreuzungsbereich fuer den stadtauswaertsfahrenden verkehr gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die shuttleworthstrasse, die ruthnergasse, die justgasse und ueber die edergasse zurueck zur bruenner strasse. an der kreuzung siemensstrasse - ruthnergasse wird fuer die dauer dieser regelung (ca. 3 wochen) eine provisorische verkehrslightsignalanlage installiert. (ger)

1139

L o k a l :

=====

neue haltestellen auf der autobuslinie 67 a

1 wien, 10.10. (rk) wegen strassenarbeiten in der klederinger strasse muss ab montag, dem 13. oktober, 7.30 uhr, die end- und anfangsstelle der autobuslinie 67a (unter-laa) vorlaeufig verlegt werden. demnach befindet sich ab montag frueh die provisorische endstation in der unter-laaer strasse vor klederinger strasse. die vorlaeufige anfangsstation wird in der unter-laaer strasse nach klederinger strasse errichtet.

ebenfalls ab montag werden die busse in richtung unter-laa ab liesingbachbruecke ueber die unter-laaer strasse zur neuen endstation gefuehrt.

die schleifenfahrt der busse (von der end- zur anfangsstation) erfolgt ueber den kirstenweg. (karp)

0922

k u l t u r :

=====

wotruba posthum buerger der stadt wien
mailaender wotruba-ausstellung nach wien

2 wien, 10.10. (rk) der akademische bildhauer prof. fritz
w o t r u b a wird in wuerdigung seiner hervorragenden kuenst-
lerischen leistungen posthum zum buerger der stadt wien ernannt.
ein diesbezuglicher beschluss wurde in der letzten sitzung des
gemeinderatsausschusses fuer kultur, jugend und bildung gefasst
und wird kommende woche vom gemeinderat beschlossen werden.

die eroeffnung der gedenkstaette fuer fritz wotruba im prater-
atelier wird im rahmen der festwochen 1976 erfolgen. darueber hinaus
ist es nunmehr auch gelungen, die objekte der grossen wotruba-
ausstellung in mailand fuer eine exposition nach wien zu be-
kommen. die ausstellung der exponate wird in der gedenkstaette
erfolgen und gleichzeitig mit dieser eroeffnet werden. dies ist
das ergebnis von gespraechen, die frau vizebuergemeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r gemeinsam mit dem direktor der
museen der stadt wien, dr. robert w a i s s e n b e r g e r , mit
der witwe fritz wotrubas, lucy w o t r u b a , fuehrte. (zi)

0925

s p o r t :

=====

athletik-center:

gesundheitssportler haben wieder saison
100-kilo-frauen und -maenner gesucht

4 wien, 10.10. (rk) "wer rastet, der rostet". unter diesem motto hat im athletik-center im 4. bezirk, am mittersteig, wieder die saison fuer die gesundheitssportler begonnen. mit herbstbeginn steht wieder ein umfangreiches programm zur verfuegung, das neben einer reihe von konditionskursen fuer gesundheitssportler auch spezialkurse fuer den schifahrer umfasst.

die vor nunmehr drei jahren begonnene aktion "trimm dich fit" ist mittlerweile sehr erfolgreich geworden. die zahl jener, die um fit zu bleiben gymnastik betreiben, steigt staendig. so wird die sportstaette gegenwaertig monatlich von ueber tausend gesundheitssportlern aller altersstufen frequentiert, die die von erfahrenen sportlehrern geleiteten konditions- und gymnastikkurse besuchen.

die kurse finden jeweils montag bis freitag von 7 bis 16 uhr und sonntag von 7 bis 14 uhr statt. darueber hinaus besteht aber auch die moeglichkeit, donnerstag am abend in der zeit von 20 bis 22 uhr kondition zu tanken. moderne sportgeraete, die 25-meter-tartanbahn und eine sauna bilden optimale voraussetzungen fuer eine sportliche taetigkeit und koerperliche gesunderhaltung.

an speziellen kursen bietet das athletik-center ausserdem noch: kinderturnen und mutter-kind-turnen, jeden montag von 14 bis 16 uhr, sowie spezielle gymnastikkurse fuer seniorenen, jeden dienstag und donnerstag von 9 bis 12 uhr. neu in das kursprogramm aufgenommen wurde eine aktion, bei der 100-kilo-frauen und -maenner gesucht werden, die ihr uebergewicht im rahmen eines genau dosierten fit-programmes verlieren wollen.

neben den gesundheitssportlern benuetzen aber auch die leistungssportler die einrichtungen des athletik-centers in immer groesserem mass. so "tanken" unter anderen auch boxer, judokas, ringer, gewichtheber, tischtennispieler, schwimmer und wasserspringer am mittersteig kondition. die stadt wien bietet bekanntlich im rahmen ihrer sportfoerderung den vereinen kostenlose trainingsmoeglichkeiten. (z1)

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe pruefen linientaxi-einsatz

10 wien, 10.10. (rk) stadtwerke-stadtrat franz nekula
nahm freitag in der sitzung des stadtwerkeausschusses zu einem
antrag der oevp stellung, der die aufnahme eines probeweisen
taxi-linienverkehrs zum inhalt hatte.

der stadtrat bestaetigte, dass seit einiger zeit ausfuehrliche
gespraeche mit der taxi-innung gefuehrt werden, hob aber hervor,
dass noch eine reihe von rechtlichen und organisatorischen fragen
zu klaeren sind.

der stadtrat machte einen probeweisen betrieb von linien-
taxis von einer noch im gange befindlichen frequenzuntersuchung
abhaengig.

stadtrat franz nekula: "zuerst muessen wir in erfahrung
bringen, ob ueberhaupt ein bedarf an linien-taxis besteht."

(karp)

1210

k u l t u r :

=====

afrika-ausstellung im bezirksmuseum hietzing

11 wien, 10.10. (rk) ab kommenden sonntag, den 12. oktober, praesentiert das bezirksmuseum hietzing 13, am platz 2, in seinen ausstellungsraeumen eine grosse afrika- ausstellung. zahlreiche der rund 200 ausgestellten exponate werden zum ersten mal in der oeffentlichkeit gezeigt.

die in drei raeumen untergebrachte ausstellung vermittelt zunaechst eine uebersicht ueber die derzeitige wirtschaftspolitische lage des kontinents und seine kulturen und religioesen kulte. masken, ahnenfiguren, spezielle afrikanische musikinstrumente, wie zum beispiel trommeln und buschmannsgitarren, sowie werkzeuge, waffen und textilarbeiten sind zeugen aus der zeit eines noch unverfaelschten afrikas. der anteil der hietzinger afrikaforscher bildet einen weiteren schwerpunkt der ausstellung. unter anderem wird dem besucher eine uebersicht ueber die forschungstaetigkeit von ida pfeifer, emil holub, slatin pascha, julius und otto bieber sowie dr. oskar brendl gegeben. der dritte teil der ausstellung ist der sehr umfangreichen missionstaetigkeit des oblatenordens in hietzing in den diversen afrikanischen staaten gewidmet.

die ausstellung ist bis 14. dezember, jeden mittwoch von 15 bis 18 uhr, samstag und sonntag jeweils von 9 bis 12 uhr, geoeffnet.

(z1)

1212

w i r t s c h a f t :

=====

im september weniger gastarbeiter in oesterreich

9 wien, 10.10. (rk) die zahl der gastarbeiter in oesterreich sank im september auf 185.688 personen. damit sind im vergleich zum august um 2.609 gastarbeiter, im vergleich zum september des vorjahres um 38.068 gastarbeiter weniger in oesterreich beschaeftigt. die sinkende tendenz ist bundesweit: sowohl gegenueber dem vormonat als auch gegenueber dem vorjahr sank in allen bundeslaendern die gastarbeiterzahl.

wien liegt mit 78.579 gastarbeitern noch immer an der spitze. es folgen niederoesterreich mit 23.017, oberoesterreich mit 19.723, vorarlberg mit 18.941, salzburg mit 14.779, tirol mit 12.969, steiermark mit 11.167, kaernten mit 5.388 und burgenland mit 1.125 beschaeftigten gastarbeitern. (sei)

1155



Samstag, 11. Oktober 1975

Blatt 2572

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 10.200 Weihnachtspakete für Dauerbefürsorgte
(rosa) Wohnbauförderungsmittel für 862 Wohnungen
- Lokal: ORF-Frühshoppenkonzert in Ober-Laa
(orange)
- Kultur: Galerie Gumpendorf: Die bunte Welt der Blumen
(gelb) Bezirksmuseum Floridsdorf: Autogramm-Ausstellung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

11. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2573

k o m m u n a l :

=====

10.200 weihnachtspakete fuer dauerbefuersorgte

1 wien, 11.10. (rk) die stadt wien wird, so wie bereits in den vergangenen jahren, auch heuer wieder eine weihnachtspaketaktion fuer alle dauerbefuersorgten durchfuehren. es gibt lebensmittel-pakete fuer erwachsene und kinder, fuer normal- und diaetkost sowie fuer diabetikerkost. aufgrund der von den sozial-referaten und tbc-referaten bisher bekanntgegebenen personenzahl werden voraussichtlich 10.200 pakete ausgegeben. die verteilung wird in der woche vor dem 24. dezember durch die zustaendigen sozialreferate und das sozialamt erfolgen.

der fuer die weihnachtspaketaktion notwendige betrag in der hoehe von 972. 000 schilling wurde vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit genehmigt. (zi)

++++

11. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2574

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsmittel fuer 862 wohnungen

2 wien, 11.10. (rk) auf antrag von landeshauptmann- stellvertreter
hubert p f o c h bewilligte die wiener landesregierung diese
woche darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968 in der hoehe von
260,214.300 schilling. mit diesem betrag wird der bau von 862
wohnungen und 13 geschaeftslokalen gefoerdert. (pr)

++++

L o k a l :

=====

orf-fruehschoppenkonzert in ober-laa

3 wien, 11.10. (rk) morgen sonntag, den 12. oktober, veranstaltet das studio wien des oesterreichischen rundfunks in der kurhalle in ober-laa bei freiem eintritt ein fruehschoppenkonzert. dieses konzert wird am gleichen tag von 11 bis 12 uhr direkt in oesterreich-regional uebertragen. es wirken mit: hilli reschl und hans lang, die neue deutschmeisterkapelle unter der leitung von karl zaruba sowie wilhelm hufnagl. (orf)

++++

11. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2576

k u l t u r :

=====

galerie gumpendorf:

die bunte welt der blumen

4 wien, 11.10. (rk) einen blick in die bunte welt der blumen gewahrt eine ausstellung, die ab kommenden montag, den 13. oktober, in der galerie gumpendorf, 6, gumpendorfer strasse 129, zu sehen ist. gezeigt werden oelbilder von doris n e u d o e r f e r - g o e b e l. die kuenstlerin, urspruenglich keramikerin, praesentiert im rahmen der ausstellung zahlreiche pflanzen und blumenstudien, die sich durch besondere farbintensitaet auszeichnen.

die ausstellung ist bis 3. november, montag bis freitag von 13.30 bis 18 uhr, samstag, sonn- und feiertag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

++++

11. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2577

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum floridsdorf:

autogramm-ausstellung

5 wien, 11.10. (rk) autogramme international bekannter politiker, staatsmaenner, schauspieler, komponisten, dirigenten und sportler zeigt das bezirksmuseum floridsdorf, 21, prager strasse 33, in einer sonderschau, die kommenden sonntag, den 12. oktober, um 9.45 uhr, von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g eroeffnet werden wird. die rund 120 prominenten namenszuege stammen aus privaten sammlungen und reichen von den fruehen zwanzigerjahren bis heute.

die ausstellung ist bis 16. november geoeffnet und kann dienstag und samstag von 16 bis 18 uhr sowie sonntag von 9.30 bis 12 uhr besichtigt werden. (z1)

++++



Montag, 13. Oktober 1975

Blatt 2578

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Das Wahl-Endergebnis für Wien
Verteilung der Restmandate beschlossen
Am Freitag Wiener Landtag und Gemeinderat
Liegenschaftskäufe im "Planquadrat" und am
Spittelberg
Nächster Weltstraßen-Kongreß nach Wien einge-
laden

Lokal:
(orange)

Diletationsarbeiten auf der Reichsbrücke

Kultur:
(gelb)

Lesesaal in der Stadtbibliothek renoviert

Kommunal
international:
(rosa)

BRD: Datenbank soll Verkehrsstauungen beheben

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

das wahl-endergebnis fuer wien

1 wien, 13.10. (rk) das endgueltige wahl-endergebnis fuer wien wurde freitag nachmittag bei einer sitzung der kreiswahlbehoerde unter vorsitz des kreiswahlleiter-stellvertreters, amtsfuehrender stadtrat kurt h e l l e r , festgestellt. das ergebnis fuer wien sieht folgendermassen aus:

anzahl der abgegebenen stimmen: 980.210, davon 7.682 ungueltige, verbleiben 972.528 gueltige.

anzahl der in den wahlkreisen 1 bis 8 abgegebenen wiener wahlkartenstimmen: 70.781, davon 383 ungueltige, verbleiben 70.398 gueltige wahlkartenstimmen.

damit haben insgesamt 1,050.991 wiener waehler in der bundeshauptstadt und den uebrigen bundeslaendern ihre stimme abgegeben, davon waren insgesamt 8.065 stimmen ungueltig und 1,042.926 stimmen gueltig.

gueltige stimmen entfielen auf die
 spoe: 624.072, davon 31.837 wahlkartenstimmen
 oevp: 354.453, davon 34.251 wahlkartenstimmen
 fpoe: 42.638, davon 3.631 wahlkartenstimmen
 kpoe: 20.739, davon 654 wahlkartenstimmen
 grm: 1.024, davon 25 wahlkartenstimmen.

das ergibt fuer die spoe 23, fuer die oevp 13 und fuer die fpoe 1 mandat. im zweiten ermittelungsverfahren werden ausserdem noch zwei reststimmenmandate vergeben.

die stimmenverteilung nach bezirken sieht folgendermassen aus (abgegebene stimmen = a, ungueltige stimmen = u, gueltige stimmen = g):

	spoe	oevp	fpoe	kpoe	grm
1. bezirk	4247	8006	680	129	19
a: 13.194					
u: 113					
g: 13.081					
2. bezirk	34535	18028	2448	1524	52
a: 57.053					
u: 456					
g: 56.587					

13. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2580

3. bezirk	30108	22906	2471	953	74
a: 56.933					
u: 421					
g: 56.512					
4. bezirk	9385	10213	1120	370	39
a: 21.294					
u: 167					
g: 21.127					
5. bezirk	20721	11773	1500	592	37
a: 34.921					
u: 298					
g: 34.623					
6. bezirk	8324	8530	991	241	29
a: 18.262					
u: 147					
g: 18.115					
7. bezirk	8912	9425	1029	293	29
a: 19.822					
u: 134					
g: 19.688					
8. bezirk	6423	8348	960	203	19
a: 16.068					
u: 115					
g: 15.953					
9. bezirk	14699	13535	1503	425	54
a: 30.465					
u: 249					
g: 30.216					
10. bezirk	70632	20922	3047	2480	66
a: 97.828					
u: 681					
g: 97.147					
11. bezirk	28949	8994	1124	845	32
a: 40.220					
u: 276					
g: 39.944					
12. bezirk	33657	14979	1895	993	32
a: 51.973					
u: 417					
g: 51.556					

13. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2581

13. bezirk	17439	17404	1937	520	50
a: 37.836					
u: 486					
g: 37.350					
14. bezirk	31293	16517	2098	962	40
a: 51.391					
u: 481					
g: 50.910					
15. bezirk	29762	13466	1623	825	48
a: 46.112					
u: 388					
g: 45.724					
16. bezirk	40388	16246	2015	1094	55
a: 60.272					
u: 474					
g: 59.798					
17. bezirk	19154	11415	1244	652	26
a: 32.825					
u: 235					
g: 32.590					
18. bezirk	14733	16541	1886	462	47
a: 33.927					
u: 258					
g: 33.669					
19. bezirk	21308	19977	2132	552	67
a: 44.361					
u: 325					
g: 44.036					
20. bezirk	35756	11248	1627	1322	37
a: 50.358					
u: 368					
g: 49.990					
21. bezirk	50096	16362	2191	1989	70
a: 71.213					
u: 505					
g: 70.708					
22. bezirk	36274	12693	1797	1909	48
a: 53.097					
u: 382					
g: 52.715					
23. bezirk	25440	12575	1689	756	29
a: 40.795					
u: 306					
g: 40.489 (hs)					

13. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2582

k o m m u n a l :

=====

am freitag wiener landtag und gemeinderat

2 wien, 13.10. (rk) am kommenden freitag, dem 17. oktober 1975, tritt der wiener landtag zu einer sitzung zusammen. auf der tagesordnung stehen unter anderen eine aenderung des sozialhilfegesetzes sowie das buschenschankgesetz. im anschluss an den landtag findet eine geschaeftsmaessige sitzung des gemeinderates mit einer umfangreichen tagesordnung statt. bisher liegen 210 geschaeftsstuecke vor. mit einem nachtrag ist zu rechnen. die sitzung des landtages beginnt um 10 uhr. (smo)

0945

13. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2583

k u l t u r :

=====

Lesesaal in der stadtbibliothek renoviert

4 wien, 13.10. (rk) der kleine Lesesaal der handschriften - und musiksammlung der wiener stadtbibliothek konnte in den letzten tagen gruendlich renoviert werden: es wurden nicht nur die arbeitsmoeglichkeiten vermehrt, sondern auch der gesamteindruck des raumes so verbessert, dass nunmehr eine gute arbeitsatmosphaere gesichert erscheint. (smo)

0949

k o m m u n a l :

=====

Liegenschaftskaeufe im "planquadrat" und am spittelberg .

5 wien, 13.10. (rk) der stadtverwaltung ist es gelungen, sowohl im sogenannten "planquadrat" auf der wieden als auch am spittelberg im bezirk neubau je eine liegenschaft mit wohnhausbestand zu erwerben. der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen genehmigte in seiner letzten sitzung die beiden ankaeufe: es sind dies das haus muehlgasse 23 und das haus sigmundgasse 4.

beide ankaeufe beguenstigen die revitalisierungsprojekte, die fuer diese innerstaedtischen wohngebiete ausgearbeitet wurden. am spittelberg wird mit den arbeitsen, zunaechst durch die gesiba im amerlinghaus und auf einigen anderen liegenschaften noch heuer begonnen. im "planquadrat" ist neben der gestaltung der innenhoefe als allgemein zugaengliche gruenanlage die sanierung beziehungsweise die verbesserung der wohnungen in einigen aelteren haeusern beabsichtigt. (smo)

k o m m u n a l :

=====

naechster weltstrassen-kongress nach wien eingeladen

8 wien, 13.10. (rk) in mexiko begann am wochenende der 15. weltstrassen-kongress (aipcr), an dem als vertreter wiens stadt-
baudirektor dipl.-ing. anton s e d a , der leiter der gruppe
stadt- und landesplanung obersenatsrat dipl.-ing. otto e n g e l -
b e r g e r , der leiter der ma 28 senatsrat dipl.-ing.dr. josef
j e s c h k e und von der ma 18 oberstadtbaurat dipl.-ing. hans
s c h m i d l teilnehmen. namens des buergermeisters leopold
g r a t z ueberbrachte seda dem kongress die einladung, den 16.
weltstrassen-kongress 1979 nach wien einzuberufen. (smo)

1145

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

brd: datenbank soll verkehrsstauungen beheben

3 wien, 13.10. (rk) verkehrsstauungen auf den autobahnen und fernstrassen der bundesrepublik deutschland sollen kuenftig automatisch von einer zentralen datenverarbeitungsanlage behoben werden. die entsprechende datenbank ist derzeit im aufbau und wird nach ihrer fertigstellung das gesamte fernstrassennetz der brd umfassen.

grossversuche mit der automatischen verkehrssteuerung werden derzeit auf dem autobahnnetz zwischen frankfurt, wiesbaden und darmstadt sowie auf der autobahn frankfurt-koeln unternommen: auf diesen streckenabschnitten steuert eine rechenanlage sogenannte detektoren und wechselverkehrszeichen. bei ueberlastungen werden den autofahrern durch die wechselverkehrszeichen alternativrouten oder hinweise fuer geschwindigkeit und fahrverhalten gegeben.

die datenverarbeitungsanlage kann jedoch nicht nur den verkehr mit signalanlagen und optischen informationszeichen steuern, sie wird auch alle daten enthalten, die fuer planung, entwurf, bau und verwaltung des strassennetzes, fuer die beobachtung des verkehrsablaufs und vor allem der unfaelle auf den fernstrassen von bedeutung sind. damit will die deutsche bundesregierung in zusammenarbeit mit den laendern die verwaltung der bundesfernstrassen rationalisieren sowie planung, bau und betrieb dieser strassen verbessern. (quelle: ap) (hs)

0947

L o k a l :

=====

dilationsarbeiten auf der reichsbruecke

6 wien, 13.10. (rk) in der nacht von diensttag, dem 14. oktober, auf mittwoch, den 15. oktober, beginnen auf der reichsbruecke notwendig gewordene dilationsarbeiten, die ca. 10 wochen dauern werden. mit fallweisen behinderungen fuer den verkehr ist zu rechnen. die arbeiten werden jedoch so durchgefuehrt, dass insbesondere zu den verkehrsspitzenzeiten die behinderungen moeglichst gering bleiben.

bei diesen dilationsarbeiten werden die stahlbaender (dilationen), die die fuge zwischen bruecke und strasse ueberdecken und ausdehnung bzw. zusammenziehen des strassenbaumaterials bei temperaturschwankungen ausgleichen, repariert. (ger)

1120

k o m m u n a l :

=====

verteilung der restmandate beschlossen

9 wien, 13.10. (rk) ueber die verteilung der reststimmen und der vergabe von restmandaten im wahlkreisverband (roem) 1 (wien, niederoesterreich und burgenland) fasste montag frueh die verbandswahlbehoerde unter vorsitz von stadtrat kurt h e l l e r folgenden beschluss: danach entfallen auf die spoe 2, auf die oevp 2 und auf die fpoe 1 restmandat. (karp)

1238



Dienstag, 14. Oktober 1975

Blatt 2589

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Personalwohnhaus mit rund 100 Wohnungen
(rosa) Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit: Landesarbeitsgemeinschaft für Wien konstituiert
Sozialmedizinisches Zentrum Ost: 190 Millionen für die Krankenpflegeschule
- Lokal: Währing: 31 Polizeikadetten beim Bezirksvorsteher
(orange) Fit-Marsch wieder zum Nulltarif in Wien
- Kommunal international: München: Neues Parksystem vorgeschlagen - Vorrang für Anrainer
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

personalwohnhaus mit rund 100 wohnungen

1 wien, 14.10. (rk) auf antrag von vizebuergermeister hubert p f o c h beschloss der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen die errichtung eines personalwohnhauses in wien-floridsdorf, freytaggasse 25-31. das wohnhaus mit 103 wohnungen, diversen gemeinschaftseinrichtungen, einer tiefgarage mit 23 pkw-stellplaetzen wird vor allem dem floridsdorfer krankenhaus zugeordnet sein. das sechsgeschossige gebaeude wird im anchluss an das im bau befindliche ausbildungszentrum fuer sozialberufe in der schlosshoferstrasse errichtet, sodass in diesem viertel infrastrukturelle einrichtungen des gesundheits- und sozialwesens zusammengefasst sind. fuer das personalwohnhaus sind baukosten von 48,9 millionen schilling vorgesehen. (smo)

0916.

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

muenchen: neues parksystem vorgeschlagen - vorrang fuer anrainer

2 wien, 14.10. (rk) ein neues parksystem fuer dichtbesiedelte wohngebiete hat die muenchner stadtverwaltung vorgeschlagen: ein sogenanntes 'plaketten- und bordsteinsystem' mit verschiedenen farben fuer die einzelnen stadtteile soll in gebieten, die zuwenig private abstellplaetze und garagen besitzen, das parken auf der strasse nur den anwohnern gestatten. zu bestimmten tageszeiten duerften nach dem neuen system z.b. am roten randstein nur autos mit der entsprechenden roten plakette stehen. damit wuerde den bewohnern der einzelnen stadtviertel nicht nur die suche nach dem parkplatz erleichtert werden, die muenchner stadtverwaltung hofft auch, die fahrten mit dem eigenen pkw von den aussenbezirken in die wohnstrassen der innenstadt und damit die umweltbelastung zu reduzieren. ungeklaert ist allerdings noch, ob die parkraumlizenzierung rechtlich durchgefuehrt werden kann. (quelle: sueddeutsche zeitung)

(hs)

0922

L o k a l :

=====

waehring: 31 polizeikadetten beim bezirksvorsteher

3 wien, 14.10. (rk) der waehringer bezirksvorsteher diplom-
kaufmann hans h e m m e l m a y e r hat fuer heute, diensttag,
dem 14. oktober, besondere gaeste zu einer kleinen tour durch
den 18. bezirk eingeladen: 31 polizeikadetten werden die schule
fuer koerperbehinderte kinder in der waehringer strasse, das
zentralkinderheim in der bastiengasse, die universitaets-stern-
warte, das geymueller-schloessl in poetzleinsdorf und selbstver-
staendlich das bezirksamt und das polizeikommissariat besichtigen.

(am)

1016

L o k a l :

=====

fit-marsch wieder zum nulltarif in wien

4 wien, 14.10. (rk) im rahmen einer pressekonferenz am diensttag vormittag im coca-cola-haus berichteten funktionaere mehrerer sportorganisationen und beamte des wiener sportamtes ueber den ablauf des traditionellen fit-marsches am 26. oktober.

zum fuenften male werden am kommenden nationalfeiertag zehntausende wiener ihre bequemsten schuhe schnueren, um moeglichst "blasenfrei" den fit-marsch bewaeltigen zu koennen. die diesjaehrige veranstaltung steht wieder unter dem motto "fit-marsch zum nulltarif": in wien wird keine nennguehr von den teilnehmern eingehoben. jeder fit-marschierer erhaelt kostenlos eine teilnehmerkarte, die auch gleichzeitig eine urkunde darstellt. ausserdem kann jeder, der ueber die runden des fit-marschkurses kommt, gegen einen unkostenbeitrag eine fit-nadel zum preis von fuenf schilling erwerben beziehungsweise eine vergoldete medaille um 20 schilling kaufen.

in zusammenarbeit mit dem sportamt der stadt wien haben zehn grosse wiener sportvereine und jugendorganisationen acht marschrouten in wien festgelegt. die streckenlaengen bewegen sich zwischen acht und zehn kilometer.

zwei arten des bewerbes stehen den teilnehmern zur auswahl:

o der fit-marsch mit einer limitzeit von zwei stunden und 15 minuten und

o der fit-lauf mit einer limitzeit von 75 minuten. je nach schwierigungsgrad der routen werden die limitzeiten erhoeht.

die fit-maersche haben in den letzten jahren beim publikum einen grossen anklang gefunden. fast eine viertelmillion oesterreicher war im oktober 1974 auf den beinen, um sich beim gehen und laufen koerperlich und auch psychisch zu reaktivieren.

der sinn des fit-marsches am nationalfeiertag ist es, auf einer breiten basis fuer den gesundheitssport zu werben.

die veraenderten umweltbedingungen durch die wachsende mobilitaet der buerger auf den eigenen vier raedern und durch den tv-konsum haben zu einer bewegungsarmut gefuehrt, die bereits

den tv-konsum haben zu einer bewegungsarmut gefuehrt, die bereits gesundheitsgefahrdend auf den menschlichen organismus einwirkt. die fit-maersche sollen deshalb als impulse verstanden werden, die bewegungspassivitaet in eine bewegungsaktivitaet umzuwandeln helfen.

mit einem guten beispiel wollen deshalb am 26. oktober auch zahlreiche prominente aus politik, gesellschaft und sport vorangehen und am fit-marsch mitmachen. so werden unter anderem handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r , die abgeordneten karl b l e c h a und dr. edgar s c h r a n z , wiens sportstadtrat kurt h e l l e r , zahlreiche gemeinderaete und auch der vizeweltmeister im einerrudern, dipl.-ing. raimund h a b e r l , an den start gehen.

bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r hat fuer die in ganz oesterreich stattfindenden fit-maersche den ehrenschutz uebernommen. (karp)

k o m m u n a l :

=====

oesterreichische arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit:
Landesarbeitsgemeinschaft fuer wien konstituiert

5 wien, 14.10. (rk) die gruendungsversammlung einer wiener landesarbeitsgemeinschaft der oesterreichischen arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit fand montag abend im rathaus statt. wien war bisher das einzige bundesland, in dem es keine landesorganisation gab.

zum praesidenten wurde gesundheits- und sozialstadtrat professor dr. alois s t a c h e r , zu vizepraesidenten stadtrat walter l e h n e r und der landessanitaetsdirektor fuer wien, oberstadtphysikus dr. ermar j u n k e r , gewaehlt. der uebrige landesvorstand setzt sich aus vertretern der sozialversicherung, der aerztekammer, des stadtschulrates und der stadt wien zusammen.

univ.-prof. dr. karl f e l l i n g e r , praesident der oesterreichischen arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit, begruesste in einer kurzen ansprache die gruendung einer wiener landesorganisation, wobei er bei dieser gelegenheit auf das sehr umfangreiche aufgabengebiet der oeav hinwies.

zweck des neu gegruendeten teiles wird hauptsaechlich die foerderung und pflege der gesamten volksgesundheit sowie die zusammenfassung aller auf dieses ziel gerichteten bemuehungen sein, betonte prof. stacher. dies soll vor allem durch aufklaerung und erziehung der bevoelkerung, aber auch durch erarbeitung von vorschlaegen fuer gesetzliche massnahmen geschehen. als schwerpunkt nannte stacher unter anderen die verbesserung der derzeitigen hygienischen situation in wien - etwa bei den toiletteanlagen in lokalen und bei den badegewohnheiten der bevoelkerung. hier waere mehr aufklaerung notwendig. ebenso sprach er sich fuer eine selbstmedikation der bevoelkerung aus: das heisst information ueber alte und bewaehrte hausmittel und deren anwendung, um damit das mitunter sinnlose herbeirufen eines arztes zu vermeiden. parallel dazu waere seiner meinung nach auch mehr aufklaerung ueber den gerade in den letzten jahren gestiegenen medikamentenmissbrauch notwendig. (zi)

k o m m u n a l :

=====

sozialmedizinisches zentrum ost: 190 millionen fuer die
krankenpflegeschule

6 wien, 14.10. (rk) auf antrag von gesundheitsstadtrat univ.-
prof. dr. alois s t a c h e r erteilte der wiener stadtsenat am
dienstag einstimmig die baubewilligung fuer die errichtung des
internates und der krankenflegeschule des sozialmedizinischen
zentrums ost in wien-donaustadt, langobardenstrasse. gleichzeitig
wurden die baukosten in der hoehe von 190,4 millionen schilling
genehmigt. als baurate fuer heuer werden 15 millionen schilling zur
verfuegung gestellt. in dem fuenfgeschossigen bauwerk werden 180
wohneinheiten, 12 dienstzimmer, diverse gemeinschaftsraeume, ein
krankenrevier, raeumlichkeiten fuer die schulleitung, zwei hoersaele
und acht klassenraeume sowie ein turnsaal untergebracht sein. fuer
58 pkw sind unterirdische stellflaechen vorgesehen. der antrag wird
noch dem gemeinderat vorgelegt. (smo)

1218

lokal:

(orange)

kultur:

kommunal

international

Druck von Dienstag 4.10.2071 (Dienstag)
von 8.30 bis 19.30 Uhr, SA, 10 bis 17 Uhr, SA,
19 bis 17 Uhr, Freitag: Sonntag



gegründet 1861

Mittwoch, 15. Oktober 1975

Blatt 2597

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

- Wiener Budget 1976: Großbauvorhaben werden optimal weitergeführt
- Grundfragen der österreichischen Energiewirtschaft
- Wiener Straßenbahntarif wird nicht erhöht
- "Wiener Probleme" - neue Sendung des Landesstudios Wien
- Ein Stück Wald- und Wiesengürtel gesichert

Lokal:
(orange)

- Kein Typhus im Krankenhaus Lainz
- Erhöhung der Totenbeschauegebühren
- Geschichte Hietzings: Ein Büchlein für die Schuljugend
- Bezirksmuseum Alsergrund: Fotowettbewerb wurde verlängert

Kultur:

Bilanz zum Denkmalschutzjahr 1975

Kommunal

International: Rollstuhl - akustisch gesteuert

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiener strassenbahntarif wird nicht erhoeht

wien, 15.10. (rk) mit einer erhoehung des strassenbahntarifs ab 1. jaenner 1976 sei nicht zu rechnen. das erklarte stadtwerkstadtrat franz n e k u l a in zusammenhang mit einer meldung des oevp-pressedienstes, der zufolge im kommenden jahr der preis fuer die wiener tramwayfahrtscheine um 25 prozent erhoeht werden soll.

"wir werden natuerlich im laufe des jahres genau pruefen muessen, wie wir die wirtschaftliche situation der wiener verkehrsbetriebe verbessern koennen", stellte der stadtrat gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest. (karp)

+++

"wiener probleme" - neue sendung des landesstudios wien

wien, 15.10. (rk) als nachfolgesendung des "prominenten-
heurigen" gestaltet das landesstudio wien eine neue diskussions-
sendung unter dem titel "wiener probleme". in dieser sendung
sollen politiker, fachleute und journalisten zu aktuellen fragen
und problemen der grosstadt stellung beziehen. die erste sendung
geht mittwoch, den 15. oktober, von 20.05 bis 21 uhr ueber den
aether. die neue sendung soll einmal monatlich ausgestrahlt
werden.

auch bei "wiener probleme" haben rundfunkhoerer die gelegen-
heit, an der diskussion aktiv teilzunehmen. die hoerer koennen
sich ueber telefon einschalten, fragen stellen und stellung be-
ziehen. telefonnummern fuer die rundfunkhoerer: 65 67 35 oder
65 67 36. (rp)

+++

k o m m u n a l :

=====

ein stueck wald- und wiesenguertel gesichert

1 wien, 15.10. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen beschloss den ankauf einer mehr als 3,5 hektar grossen grundflaeche in wien-donaustadt an der saltenstrasse. das areal schliesst unmittelbar an das landschaftsschutzgebiet der lobau an und kann daher dem wald- und wiesenguertel angegliedert werden. (smo)

0929

L o k a l :

=====

erhoehung der totenbeschauegebuehren

2 wien, 15.10. (rk) die derzeit geltenden totenbeschauegebuehren werden mit 1. november erhoehet. die neuen gebuehrensaeetze wurden in verhandlungen mit der aerztekammer fuer wien einvernehmlich festgesetzt und vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit beschlossen.

nach der neuen regelung werden die aerzte, die einen werkvertrag mit der stadt wien haben, kuenftighin fuer eine totenbeschau von montag bis freitag 190 schilling, am karfreitag und zu allerseelen (ab 12 uhr) 200 schilling erhalten. fuer eine totenbeschau, die nach 20 uhr durchgefuehrt werden muss, ist ein zuschlag von 200 schilling vorgesehen. am wochenende ist die totenbeschau aufgabe des aerztlichen notdienstes. die bezahlung dieser gebuehren wird so wie bisher durch das gesundheitsamt erfolgen. (zi)

0931

L o k a l :

=====

geschichte hietzings: ein buechlein fuer die schuljugend

3 wien, 15.10. (rk) in den naechsten tagen wird in den volks- und hauptschulen des 13. bezirkes ein buechlein ueber die geschichte hietzings mit dem titel "vergangenheit und gegenwart" ausgegeben. bezirksvorsteher eduard p o p p , auf dessen initiative das neue buechlein herausgegeben wurde, erklaerte, dass diese broschuere nicht nur den schuelern als lernbehelf fuer den heimatkundlichen unterricht dienen, sondern auch den erwachsenen bewohnern des bezirkes wissen ueber die entwicklung hietzings vermitteln soll.

die autoren, amtsrat erhart d o l l i n g e r und der ehemalige bezirksrat theodor p e r h a b , kustos des bezirksmuseums, skizzieren in dem buechlein die geschichte des "bezirks" von der altsteinzeit ueber das mittelalter bis ins 20. jahrhundert.

erst vor kurzem wurde eine aktion der bezirksvorsteherung fuer die hietzinger jugend abgeschlossen: rund 1000 schueler beteiligten sich an einem wettbewerb "bezirksmuseum hietzing". die schueler mit richtigen einsendungen erhielten diplome. fuer die 90 preistraeger gab es im amtshaus einen festakt. zehn hauptpreise mit je vier silbermuenzen im wert von 200 schilling und 80 buchpreise ("schoenbrunn") wurden den buben und maedchen ueberreicht.

auch fuer die kleinen in den hietzinger kindertagesheimen gab es eine initiative der bezirksvorsteherung: alle kinder erhielten gelbe "verkehrsmuetzen", damit sie auf der strasse beim spaziergang mit den "tantentanten" besser gesehen werden koennen.

(am)

0936

L o k a l :

=====

bezirksmuseum alsergrund:

fotowettbewerb wurde verlaengert

4 wien, 15.10. (rk) der vom bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, im fruehjahr gestartete fotowettbewerb ueber den 9. bezirk hat bisher ein starkes echo gefunden. aufgrund des starken interesses wird der fotowettbewerb daher verlaengert werden. letzter abgabetermin ist der 31. oktober 1975. das format der fotografien in schwarz-weiss oder farbe muss mindestens 18 x 24 cm betragen, wobei jeder teilnehmer eine unbegrenzte zahl an fotos einreichen kann. die auswahl wird eine jury treffen, wobei die besten 20 bilder praemiiert werden. insgesamt werden ein 1. preis mit 1000 schilling, ein 2. preis mit 750 schilling, drei preise zu je 500 schilling sowie 15 preise zu je 200 schilling vergeben. darueber hinaus gibt es auch noch sachpreise von verschiedenen fotofirmen.

die praemiierten fotos, die in das eigentum des museums uebergehen, werden im rahmen einer ausstellung, bei deren eroeffnung die preisverteilung stattfindet, der oeffentlichkeit praesentiert.

naehere auskuenfte erteilt das bezirksmuseum alsergrund und die bezirksvorsteherung (tel. 42 35 75/23). (zi)

0941

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

grundriss rollstuhl - akustisch gesteuert

5 wien, 15.10. (rk) die arbeit der us-raumfahrtbehoerde nasa dient nun auch den schwerbehinderten: sie stellte vor wenigen wochen den ersten akustisch steuerbaren rollstuhl vor. der rollstuhlfahrer muss nur mit dem kopf beziehungsweise dem kinn gegen einen schalter druecken und schaltet damit einen mini-computer ein, der auf 32 muendliche kommandos - etwa ''vor, zurueck, links, rechts, stop, hoeher, niedriger'' - reagiert. ausserdem koennen elektrische greifarme an den seiten des rollstuhls ausgefahren werden. (quelle: neue zuercher zeitung) (hs)

0943

k o m m u n a l :

=====

grundfragen der oesterreichischen energiewirtschaft

7 wien, 15.10. (rk) mit den hauptproblemen der oesterreichischen energiewirtschaft befasste sich sektionchef dr. wilhelm frank, leiter der sektion energie im handelsministerium, dienstag in einem referat ueber die "grundfragen der oesterreichischen energiewirtschaft" vor der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft.

dr. frank hob die moeglichkeit hervor, die hohe abhaengigkeit von den importen durch die verminderung des energieverbrauchs und die vergroesserung der einheimischen energieproduktion zu mildern.

es ist aber auch notwendig - so sektionchef dr. frank - die oesterreichische energiewirtschaft gegen auftretende versorgungsstoerungen zu sichern. dabei verwies der redner auf das ausbaurisiko in zeiten labiler konjunktorentwicklung hin.

ausgangspunkt des referats bildete die energiebilanz fuer das jahr 1974. bei einem gesamttaufkommen von 22,7 millionen tonnen erdoeleinheiten entfielen 37,7 prozent auf die inlaendische produktion und 62,3 prozent auf den import.

der bruttoinlandsverbrauch hat im vergangenen jahr 21,4 millionen erdoeleinheiten betragen. davon entfielen auf die kohlenwasserstoffe (erdoel und naturgas) 67,1 prozent, auf die festen brennstoffe 22,5 prozent, auf die abfallstoffe 0,3 prozent und auf die wasserkraft 10,1 prozent.

am endverbrauch sind industrie und kleinverbraucher zu je 38 prozent, der verkehrssektor mit 24 prozent beteiligt.

im verlauf seines referats ging dann sektionchef dr. frank auf die prognose ueber den kuenftigen energieverbrauch ein und bezog sich dabei auf eine untersuchung, die das wifo (wirtschaftsforschungsinstitut) im september dieses jahres gemacht hatte: danach bleibt die tendenz der steigenden importabhaengigkeit weiterhin bestehen.

der letzten prognose liegen die etwas abgeschwaechten wachstumsraten zu grunde. sie betragen im durchschnitt bis 1990 rund 3,9 prozent fuer den gesamtenergieverbrauch, fuer den verbrauch an elektri-

scher energie bis 1985 an die 5,6 prozent, von 1985 bis 1990 jedoch 5 prozent.

ein weiteres hauptproblem der oesterreichischen energiewirtschaft ist das mangelnde verstaendnis der oeffentlichkeit fuer die probleme und leistungen der energiewirtschaft selbst, betonte dr. frank.

"bei der behandlung der importabhaengigkeit zeigt sich, dass diese ihre ursachen einerseits darin hat, dass durch energiesparmassnahmen - soweit diese mit der wirtschaftlichen prosperitaet und der aufrechterhaltung des lebenskomforts vertraeglich sind - der energiebedarf nur um zehn bis maximal 15 prozent verringert werden kann, und andererseits hat sie ihre ursache in den begrenzten inlaendischen energiereserven", meinte dr. frank.

dr. frank wies auch auf die pflichtnotstandsreserven hin, zu denen oesterreich als mitglied der internationalen energieagentur verpflichtet ist, um sicherungsmassnahmen gegen stoerungen der energieverversorgung ergreifen zu koennen. in diesem zusammenhang kam er auf die bedeutung der kernenergie zu sprechen.

dr. frank hob die wichtige aufgabe der energieverversorgung in einer zeit der wirtschaftlichen flaute fuer einen zu erwartenden konjunkturaufschwung hervor, der eine erhoehrte nachfrage nach energie mit sich bringt. (karp)

L o k a l :

=====

kein typhus im krankenhaus lainz

8 wien, 15.10. (rk) in der (roem)1. medizinischen abteilung des krankenhauses lainz gibt es keinen fall von typhuserkrankten patienten. dies teilte das gesundheitsamt im zusammenhang mit verschiedenen meldungen und geruechten mit. auf grund der nunmehr feststehenden untersuchungsergebnisse handelte es sich in beiden faellen um salmonellenerkrankungen: bei der am 19. september erkrankten patientin war "salmonella-stanley" die ursache des brechdurchfalls, bei dem zweieinhalb wochen spaeter mit durchfaellen aufgenommenen patienten wurde "salmonella agona" als krankheitsursache nachgewiesen. zwischen den beiden erkrankungen bestand jedoch kein zusammenhang. mittlerweile konnten auch die vorgeschriebenen sperrmassnahmen wieder aufgehoben werden.

typhuserkrankungen unterscheiden sich bereits vom krankheitsbild her sehr wesentlich von den relativ harmlosen salmonellen-erkrankungen: waehrend bei typhus und paratyphus b charakteristischerweise laenger andauerndes hohes fieber, in der regel ohne durchfall, auftritt, sind salmonellenerkrankungen durch brechdurchfall und kurzfristiges fieber, von dem sich die patienten zumeist rasch wieder erholen, gekennzeichnet. (zi)

1207

k o m m u n a l :

=====

wiener budget 1976:

grossbauvorhaben werden optimal weitergefuehrt

9 wien, 15.10. (rk) das wiener budget 1976 wird weder ein spar- noch ein notbudget. die ausgaben werden um 8,1 prozent auf 38,1654 milliarden schilling steigen, die einnahmen um 2,6 prozent auf 36,1628 milliarden schilling. damit wird erstmalig ein defizit in der groessenordnung von 2,003 milliarden schilling in kauf genommen, um die arbeitsplaetze auch weiterhin durch oeffentliche ausgaben zu sichern. dies erklaerte finanzstadtrat hans m a y r mittwoch der "rathaus-korrespondenz".

zwei annahmen liegen dem budget zugrund: ein wirtschaftswachstum von 1 prozent und ein geringfuegiges sinken der preise. ein konjunkturausgleichsbudget ist nicht vorgesehen. gerade um das angepeilte wirtschaftswachstum zu erreichen, soll es keine unsicherheiten ueber die auftragsvergaben der oeffentlichen hand geben, stellte dazu mayr fest. daher sollte schon jetzt jeder wissen, mit welchen ausgaben der stadt wien 1976 zu rechnen ist.

eindeutiger schwerpunkt des budgets 1976 ist der oeffentliche nahverkehr. die ausgaben fuer die u-bahn werden 1976 2,778 milliarden schilling gegenueber 2,223 milliarden schilling im heurigen jahr betragen. daher wird die u-bahn wie angekuendigt 1978 zwischen karlsplatz und reumannplatz fahren. zusammen mit den pensionslasten, die die stadt wien fuer die verkehrsbetriebe traegt, werden im budget 1976 rund 3,8 milliarden schilling fuer den oeffentlichen nahverkehr ausgegeben.

weitere schwerpunkte sind das gesundheitswesen, der wohnbau und das bildungswesen. der forcierte ausbau des pflegeheimteiles des sozialmedizinischen zentrums ost und die adaptierung bestehender spitaeler machen im gesundheitswesen die erhoehung der investitionen von rund 750 millionen schilling auf 809 millionen schilling notwendig. fuer den schwerpunkt wohnbau werden 1976 1,830 milliarden schilling gegenueber 1975 1,5453 milliarden schilling fluessig-gemacht. (sei)

k u l t u r :

=====

bilanz zum denkmalschutzjahr 1975

10 wien, 15.10. (rk) in einem pressegespräch zog mittwoch vizebürgermeisterin gertrude froehlich-sandner die vorläufige bilanz aus den kommunalen aktivitäten zum denkmalschutzjahr 1975. unter anderem wies die kulturstadtraetin auf das unmittelbare bevorstehen des beginns der arbeiten am amerlinghaus am spittelberg hin, fuer die der altstadterhaltungsfonds bereits vor einiger zeit die noetigen geldmittel zur verfuegung gestellt hat. weiters stellte die kulturstadtraetin den nunmehr vorliegenden situationsbericht zum groessten projekt der stadt wien zum denkmalschutzjahr - die revitalisierung des neugebaeudes - vor. der von einem konsulententeam erarbeitete situationsbericht weist erfreulicherweise einen guten bauzustand dieser wichtigsten renaissance-architektur noerdlich der alpen aus, beziehungsweise die leichte rekonstruierbarkeit fehlender teile. im bezug auf die zukuenftige funktion ist noch keine endgueltige entscheidung gefallen, doch hat das projekt eines regionalen und ueberregionalen kulturzentrums mit einem stufenweisen ausbau nach ansicht aller fachleute gute chancen.

vizebürgermeisterin gertrude froehlich-sandner wies weiters darauf hin, dass diese grossvorhaben aber nicht zu einer beeintraechtigung der mehr der anonymen architektur gewidmeten normalen altstadterhaltungsarbeit der stadt wien gefuehrt hat. im gegenteil ist hier eine geradezu explosive entwicklung zu verzeichnen, sodass heuer allein bis september dieses jahres bereits die foerderung von 204 altstadtobjekten genehmigt worden ist, fuer die eine summe von 61,3 millionen schilling benoetigt wird. die prominentesten gefoerderten objekte sind, um nur wenige zu nennen, die "alte schmiede" in der schoenlaterngasse, mehrere otto wagner-bauten, wie die stadt-bahnstationen der guertellinie und die otto wagner-villa in der huettelbergstrasse 26 sowie das haydn-museum im 6. bezirk. noch in diesem jahr werden voraussichtlich die arbeiten am sogenannten altmannsdorfer schloessel am khleslplatz in angriff genommen werden.

neben seiner umfangreichen gutachtertätigkeit hat sich das kulturamt der stadt wien in letzter zeit auch vermehrt der unterschätzung der noch erhaltenen wiener kaffeehauser gewidmet. ueber eine liste von zweiel solcher schutzwuerdiger kaffeehaeuser wurden bereits erste verhandlungen mit dem kaffeehausbesitzerverband beziehungsweise dem denkmalamt aufgenommen.

im anschluss an die pressekonferenz praesentierete das kulturamt zwei von ihm aus anlass des denkmalschutzjahres bei der televisfilm wien in auftrag gegebene filme ueber problematik und erfolge des denkmalschutzes in wien. die beiden streifen sind einerseits zum einsatz in schulen, in fortbildungseinrichtungen beziehungsweise auch in der wien-werbung gedacht, andererseits sollen sie als vorspann im kino bisher an denkmalschutz weniger interessierten denkanregungen liefern. (may)

1553

Kommunal:
(rosa)

Stadtrat Mayr: "Welt des Buches"-Straß wird geprüft

lokal:
(orange)

Neue Initiativen für Behinderte Kinder und Jugendliche

Amalienbad ab Freitag wieder in Betrieb

Mit der D-Bahn ins Favoritner Einkaufszentrum

Kultur:
(gelb)

Bezirksmuseum Alsergrund: Denkmalschutz-Jahresausstellung wieder eröffnet

Endspurt um die Johann Strauß-Plakate

Chef von Bismarck 42 800/1971 (Ehrenwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Tage Feiertag

Donnerstag, 16. Oktober 1975

Blatt 2610

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stadtrat Mayr: "Welt des Buches"-Streit wird
(rosa) geprüft

Lokal: Neue Initiativen für Behinderte Kinder und
(orange) Jugendliche
Amalienbad ab Freitag wieder in Betrieb
Mit der U-Bahn ins Favoritner Einkaufszentrum

Kultur: Bezirksmuseum Alsergrund: Denkmalschutz-Aus-
(gelb) stellung wieder geöffnet
Endspurt um die Johann Strauß-Plakate

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

16. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2611

k o m m u n a l :

=====

stadtrat mayr: ''welt des buches''-streit wird geprueft

wien, 16.10. (rk) die frage, ob die nennung des verlages in der fernsehsendung ''welt des buches'' und auch andere firmennennungen in orf-sendungen abgabepflichtig sind, ist rechtlich offen. dies erklaerte der finanzstadtrat hans m a y r mittwoch der ''rathaus-korrespondenz''. der orf habe, so mayr, vom recht jedes staatsbuergers gebrauch gemacht, gegen einen bescheid berufung einzulegen. gegenwaertig prueft das rechtsmittelbuero des magistrats die rechtslage. er, mayr, werde sich aber unabhaengig davon einen bericht der ma 4 vorlegen lassen. (sei)

+++

l o k a l :

=====

neue initiativen fuer behinderte kinder und jugendliche

1 wien, 16.10. (rk) eine reihe von neuen initiativen zur betreuung von behinderten kindern und jugendlichen wird das jugendamt der stadt wien in den naechsten wochen in die tat umsetzen. dies teilte donnerstag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in einem pressegespraech mit.

kommende woche wird wiens erste sonderpaedagogische ambulanz fuer kleinkinder ihren betrieb aufnehmen. die erkenntnisse der mediziner und paedagogen der letzten jahre haben bewiesen, dass fuer den erfolg aller psychologisch-paedagogischen betreuungsversuche an behinderten kindern ein moeglichst fruehes einsetzen noetig ist. daher hat sich die stadt entschlossen, zu den bereits bestehenden sonderkindergaerten und sonderschulen nun auch eine solche ambulante betreuungsstation einzurichten. in der ambulanz sollen vor allem koerperlich und geistig behinderte kinder betreut werden, die noch nicht regelmaessig sonderpaedagogisch beraten werden, weil sie entweder noch nicht die psychischen und physischen voraussetzungen fuer den besuch eines sonderkindergartens aufweisen oder bei einer regelmaessigen betreuung durch diese ambulanz ueberhaupt im normalen kindergarten verbleiben koennen.

die sonderpaedagogische ambulanz, die kommenden diensttag im sonderkindergarten der stadt wien, 21, franklinstrasse 28, den betrieb aufnimmt, wird kindern und eltern jeweils diensttag von 14 bis 17 uhr kostenlos zur verfuegung stehen. anfragen und anmeldungen werden jeden mittwoch von 9 bis 12 uhr unter der telefonnummer 38 41 10 erledigt werden.

das team der ersten sonderpaedagogischen ambulanz, das aus einem arzt, einem psychologen, speziell fuer die verschiedenen behinderungen ausgebildeten sonderkindergaertnerinnen sowie aus einer logopaedin und einer assistentin fuer physikalische medizin besteht, hat sich neben der betreuung der kinder selbst auch die

./.

beratung der eltern und deren bekanntmachen mit sonderpaedagogischen massnahmen zur aufgabe gestellt.

auch fuer behinderte jugendliche wird das jugendamt demnaechst eine neue initiative starten. wie vizebuergemeister froehlich-sandner bei dem pressegesprach mitteilte, wird im zuge der bemuehungen um die erneuerung und strukturverbesserung der heime fuer kinder und jugendliche im heim lindenhof eine paedagogisch speziell gefoerderte gruppe fuer geistig behinderte jugendliche eingerichtet werden. nach dem bereits vorliegenden konzept werden in dieser behindertengruppe die modernsten erkenntnisse der bewegungserziehung genuetzt werden.

ueber die entwicklungspsychologisch wichtige erziehung der motorik sollen auch die psychische reaktion, wie konzentration und kreativitaet angeregt werden. in einem arbeitsvorbereitenden training sollen spezielle fertigkeiten erlernt werden, wobei je nach individuellem begabungsniveau auch eigenen werkkurse eingebaut werden koennen. dadurch soll der jugendliche fuer komplexere aufgaben vorbereitet werden. dieses konzept wird im rahmen von kleingruppen mit maximal acht gruppenmitgliedern von speziell ausgebildeten und hierfuer geschulten erziehern verwirklicht werden. (forts.mgl.)

(may)

1012

L o k a l :

=====

amalienbad ab freitag wieder in betrieb

2 wien, 16.10. (rk) das amalienbad in favoriten, seit 9. oktober wegen eines kesselschadens gesperrt, wird am freitag, den 17. oktober, wieder den betrieb aufnehmen. die heizbetriebe wien sind derzeit mit der fertigstellung des blockheizwerkes 'amalienbad', das die kesselanlage des hallenbads ersetzen soll, beschaefigt. diese arbeiten werden bis freitag beendet sein. (hs)

1013

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum alsergrund:

denkmalschutz-ausstellung wieder geoeffnet

3 wien, 16.10. (rk) die anlaesslich des internationalen denkmalschutzjahres vom bezirksmuseum alsergrund 9, waehringer strasse 43, im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen gezeigte denkmalschutz-ausstellung ist nunmehr wieder geoeffnet. die von museumsleiter ing. alfred w o l f gestaltete schau traegt den titel "die zukunft der vergangenheit" und ist dem denkmalschutz und der denkmalpflege gewidmet.

uebersichtlich gegliedert, soll sie - vor allem die jugendlichen besucher - ueber die vier schwerpunkte des denkmalschutzes in wien, unter besonderer beruecksichtigung des alsergrundes, informieren. die vier schwerpunkte sind: der eigentliche denkmalschutz, der konventionsschutz, die altfassadenaktion und die bestehenden beziehungsweise geplanten schutzzonen. mit hilfe einer quadratmetergrossen luftbilddaufnahme des bezirks erhaelt der besucher einen ueberblick ueber die geschuetzten objekte. ausser grossfotos in schwarzweiss und farbe werden auch hauszeichen und fassadenteile von denkmalgeschuetzten bauwerken gezeigt. (zi)

1016

k u l t u r :

=====

endspurt um die johann strauss-plakate

4 wien, 16.10. (rk) nur mehr wenige restexemplare gibt es von den aeusserst beliebten plakaten der johann strauss-ausstellung im wiener rathaus im einbogen- und achtbogenformat. auch die kleinformatischen strassenbahnplakate gehen bereits zu ende. plakatsammlern, die ihren bedarf bisher noch nicht gedeckt haben, wird daher dringend geraten, dies in den naechsten tagen - solange der vorrat noch reicht - zu tun. die restlichen ausstellungsplakate sind entweder in der ausstellung selbst (volkshalle des rathauses) oder in der kanzlei der wiener stadtbibliothek im wiener rathaus, 4. stiege, 1. stock, zimmer 334, erhaeltlich. (may)

1017

L o k a l :

=====

mit der u-bahn ins favoritner einkaufszentrum

6 wien, 16.10. (rk) zum 'nulltarif' in die favoritner fussgaengerzone - das bieten die wiener verkehrsbetriebe am kommenden samstag, dem 18. oktober, der wiener bevoelkerung:

in der zeit von 13 bis 17 uhr wird am samstag wieder die 'u 1' zwischen den stationen taubstummengasse und keplerplatz verkehren. kostenlos koennen die wiener das ganz neue 'u-bahn-gefuehl' selbst ausprobieren und die gratis-fahrt ins favoritner einkaufszentrum mit einem ausgedehnten schaufensterbummel verbinden.

bis vor kurzem war es ja nur moeglich, die u-bahn zwischen den stationen karlsplatz und taubstummengasse zu testen, ohne aber am karlsplatz aussteigen zu koennen.

am samstag, dem 1. november, werden keine u-bahn-fahrten durchgefuehrt. an diesem feiertag haben die wiener verkehrsbetriebe gross-einsatz auf allen friedhofs-linien der strassenbahn und autobusse.

(karp)

1204

L o k a l :

=====

neue initiativen fuer behinderte kinder und jugendliche (forts):
wien bekommt weiteren sonderkindergarten

7 wien, 16.10. (rk) im rahmen des pressegespraeches kuendigte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an, dass bereits im kommenden budgetjahr die mittel fuer einen weiteren sonderkindergarten der stadt wien bereitstehen werden. dieser dritte staedtische sonderkindergarten wird im 12. bezirk angesiedelt sein und damit vor allem den sueden wiens als einzugsgebiet erfassen. bei der konzeption fuer diesen kindergarten wird auch bereits auf die einrichtung einer sonderpaedagogischen ambulanz, wie der nunmehr im 21. bezirk installierten, ruecksicht genommen werden. (may)

1302



Freitag, 17. Oktober 1975

Blatt 2619

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wiener Landtag
(rosa) Wiener Gemeinderat
 Rudolfsheim-Fünfhaus: "Gold" und "Silber" für
 Bezirksräte
- Lokal: Wiener Gemeinderat gedenkt Robert Stolz
(orange) Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche
- Wirtschaft: Wiener Geschäftsleute werden aktiv: Amerikanischer
(blau) Umweg soll vermieden werden

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

w i r t s c h a f t :

=====

wiener geschaeftsleute werden aktiv: amerikanischer
umweg soll vermieden werden

wien, 17.10. (rk) eine welle von shopping-centers auf der
gruenen wiese soll nicht dazu fuehren, dass die traditionellen
geschaeftsbereiche in der stadt veroeden. geschaeftsleute aus
traditionellen wiener geschaeftszentren (innenstadt, favoriten-
strasse, mariahilfer strasse, meidlinger hauptstrasse) praesen-
tierten donnerstag erste ueberlegungen: sie wollen nicht in den
krieg ziehen und auch nicht jammern, sondern ihre kunden in
verstaerktem ausmass auf die moeglichkeiten und serviceleistungen
in den gewachsenen einkaufsbereichen hinweisen.

so hat sich mittwoch eine interessengemeinschaft von kauf-
leuten rund um die favoritenstrasse gebildet, die als erstes eine
plakataktion im sueden wiens und in niederoesterreich planen.
ausserdem wollen sie in der gutgestalteten fussgaengerzone favo-
riten attraktionen veranstalten, die das publikum ueber den kauf
hinaus nach favoriten bringt. in der mariahilfer strasse ist
schon fuer weihnachten an eine paketgarderobe gedacht, weiterer
servicedienst soll eine informationsschrift ueber parkmoeglich-
keiten rund um die mariahilfer strasse sein.

ein problem, das noch vor nicht allzu langer zeit unter den
geschaeftsleuten diskutiert wurde, ist jetzt uebereinstimmend der
'hit': die schaffung von fussgaengerzonen oder verkehrsarmer
gebiete. uebereinstimmend nannten die geschaeftsleute auch das
parkplatzproblem als vorrangig.

die gemeinde wien und die wiener handelskammer wollen diese
aktivitaeten auch finanziell unterstuetzen. finanzstadtrat hans
m a y r und praesident otto m i t t e r e r erklaerten sich
bereit, in einer gemeinsamen aktion den geschaeftsleuten helfend
beizustehen. es sollen aber nicht die vereinigungen, sei es nun
ein verein oder eine genossenschaft, gefoerdert werden, sondern fuer
reale und zielgerichtete aktionen wird starthilfe gegeben werden.

stadtrat mayr betonte, dass neben den traditionellen geschaefts-
strassen auch an die vielen nebenstrassen gedacht werden muesse, die

17. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2621

fuer die nahversorgung der bevoelkerung ebenso entscheidend sind. dabei duerfe man sich aber nicht notwendigen strukturveraenderungen widersetzen. mayr verwies auf die seit zwei jahren bestehende moeglichkeit, im parterre von gefoerderten Neubauten geschaeft zu besonders guenstigen bedingungen (die mieten entsprechen den wohnungsmieten) zu errichten. (sei)

++++

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche

2 wien, 17.10. (rk) die wegen eines gasrohrgebrechens notwendig gewordenen arbeiten auf der triester strasse im bereich der kreuzung mit der raxstrasse nehmen einen groesseren umfang an. ein rohrstrang muss ausgewechselt werden. zwischen raxstrasse und wienerbergstrasse muss auf der triester strasse fuer die dauer von sieben wochen mit einer fahrbahnverengung von drei auf zwei spuren - waehrend der nachtstunden voruebergehend auch auf eine spur - gerechnet werden. vorerst wird auf der stadteinwaerts fuehrenden fahrbahn gearbeitet, im anschluss daran auf der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn.

am montag, dem 20. oktober, wird der johann nepomuk bergerplatz im 16. bezirk wieder fuer den verkehr freigegeben. gleichzeitig wird eine automatische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen.

am donnerstag, dem 23. oktober, wird an der kreuzung wagramer strasse - wintzingerodestrasse im 22. bezirk eine automatische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen. (ger)

Lokal:

=====

Wiener Gemeinderat gedenkt Robert Stolz

=====

Wien, 17.10. (RK) In seiner ersten Sitzung seit dem 27. Juni dieses Jahres, dem Todestag Robert Stolz, gedachte der Wiener Gemeinderat Freitag dieses Ehrenbürgers der Stadt. In Anwesenheit der Witwe, Frau Einzi Stolz, wies Bürgermeister Leopold Gratz noch einmal auf die großen Verdienste von Robert Stolz um die kulturelle Anerkennung Wiens hin. Bürgermeister Gratz betonte, daß der gebürtige Grazer Stolz das, was ihm Wien an Atmosphäre, Zuneigung und Bewunderung durch seine Bürger gegeben hat, tausendfach mit seinen Liedern vergolten hat. Der Wiener Gemeinderat habe Robert Stolz bereits durch die Ernennung zum Bürger und zum Ehrenbürger der Stadt gedankt. Sein Name werde als einer der Großen für immer mit Wien verbunden bleiben. (may)

Kommunal:

Wiener Landtag

=====

Wien, 17.10. (RK) Unter dem Vorsitz von Landtagspräsidentin Maria Hlawka trat Freitag der Wiener Landtag zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand zunächst die Wahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Bundesrates. Für die ÖVP wurden Komm.-Rat. Ing. Karl Dittrich als Mitglied sowie Anton Fürst und Regierungsrat Rudolf Sommer als Ersatzmitglieder gewählt.

Die nächsten beiden Tagesordnungspunkte betrafen die Änderung der Strafbestimmungen im Wiener Heilvorkommen- und Kurortegesetz und im Wiener Rettungs- und Krankenbeförderungsgesetz. Berichterstatter war Stadtrat Prof. Dr. Stacher (SPÖ). Es gab keine Debatte. Die beiden gesetzlichen Änderungen wurden in erster und zweiter Lesung einstimmig angenommen. Gleichfalls einstimmig angenommen wurde auch der nächste von Stadtrat Stacher referierte Tagesordnungspunkt, betreffend die erste Sozialhilfegesetznovelle. Die Gesetzesvorlage beinhaltet den vom Gemeinderat bereits im Vorjahr beschlossenen Regreßverzicht im Sozial- und Anstaltenwesen sowie eine Änderung der Bewilligungspflicht über die Aufsicht bei Pflegeheimen und Wohnheimen.

Abg. Krenn (FPÖ) begrüßte den Regreßverzicht, stellte jedoch namens seiner Fraktion den Antrag auf Änderung einer seiner Meinung nach unklar formulierten Textstelle.

Abg. Dr. Maria Flemming (ÖVP) stellte fest, daß es sich bei der vorliegenden Novelle um die Erfüllung einer alten ÖVP-Forderung handle. Sie nahm den Antrag zum Anlaß, um verschiedene von der ÖVP mehrfach gestellte Forderungen zu reklamieren: So forderte sie unter anderen einen Rechtsanspruch für die "sozialen Dienste", die Umwandlung der Pflegeheime in geriatrische Krankenhäuser, die verstärkte Heranziehung privater Vereinigungen zur Mitarbeit sowie eine sozialpsychologische Betreuung in den Pflegeheimen.

Abg. Franziska Fast (SPÖ) sprach sich für eine noch stärkere gesellschaftliche Integration der Behinderten und Sozialbedürftigen aus. Was die Forderung nach Errichtung geriatrischer Krankenhäuser betrifft, so sei gerade seitens der ÖVP in den vergangenen Jahren vieles versäumt worden.

Stadtrat Stacher wies in seinem Schlußwort auf die wiederholt geäußerte Grundsatzklärung hin, daß jeder Wiener das Recht auf soziale Hilfe habe. Dieses Recht juristisch festzulegen, würde allerdings die Möglichkeiten der Hilfe wesentlich einschränken. Zur Forderung auf Umwandlung von Pflegeheimen in geriatrische Krankenhäuser: dies stehe derzeit in Diskussion.

Als nächster Berichterstatter referierte Stadtrat Heller (SPÖ) über die Vorlage eines neuen Wiener Buschenschankgesetzes. Das neue, den jetzigen wirtschaftlichen Gegebenheiten angepaßte Gesetz sieht unter anderem eine neue regionale Festsetzung der Wiener Heurigengebiete vor. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die Dauer der Ausschank sowie die Erweiterung der Palette der Eßwaren, die der Heurigenwirt abgeben darf.

Abg. Jedletzberger (ÖVP) begrüßte namens seiner Fraktion das neue Gesetz, wobei er unter anderem auf die landwirtschaftliche Bedeutung Wiens hinwies.

Abstimmung: einstimmig angenommen. (zi)

(Ende des Sitzungsberichtes)

- - -

Kommunal:

Wiener Gemeinderat

=====

Wien, 17.10. (RK) Dem Wiener Gemeinderat, der Freitag unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Gratz zusammentrat, lagen 257 Geschäftsstücke vor. Zwei Anträge der FPÖ, betreffend die Dringlichkeitsreihung für den Ausbau von Bundesstraßen in Wien und die Handhabung des Wiener Ankündigungsabgabegesetzes sowie vier Anträge der ÖVP, betreffend Maßnahmen für verbilligte beziehungsweise kostenlose Beförderung von Pensionisten in öffentlichen Verkehrsmitteln, Erhaltung des Cafés Konstantinhügel im Prater, eines Berichtes über Ausmaß von Bau-ring-Verlusten sowie diesbezüglich anhängiger Verfahren und betreffend die Sicherstellung einer ausreichenden Energieversorgung für das Gebiet Ebling-Hirschstetten wurden den zuständigen Gemeinderatsausschüssen zugewiesen. (smo)

AKH-Planungs- und Errichtungs-Aktiengesellschaft

Die Stadt Wien wird sich an der "Allgemeines Krankenhaus Wien, Beteiligungs- und Errichtungs-Aktiengesellschaft" mit einer Stammeinlage von zehn Millionen Schilling beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird 20 Millionen Schilling betragen, der Bund stellt den restlichen Teil. Stadtrat Hans Mayr (SPÖ) begründete als Berichterstatter die Gründung der Gesellschaft: Bis zum heutigen Tag wurde der Neubau vorwiegend auf dem Gelände des "alten AKH" durchgeführt. Die Schwierigkeiten, neue Teile in einem in Betrieb befindlichen Spital ohne Störung des täglichen Ablaufes zu errichten, waren enorm. Zeitliche Verzögerungen waren daher technisch bedingt, und nicht durch die finanzielle Ausstattung des Projekts verursacht, erklärte der Stadtrat. Nun aber, da die meisten Verlegungen durchgeführt sind und der Neubau unbehindert vorangetrieben werden kann, sind auch organisatorische Änderungen notwendig. Mit der Gründung der neuen Gesellschaft, die für die technische Durch-

führung und für die Finanzierung Vollmachten besitzt, und mit der Einbringung eines im Frühjahr nächsten Jahres ausgearbeiteten Finanzierungsgesetzes durch den Bund, erscheint nunmehr ein rascher Baufortschritt gewährleistet, stellte Mayr abschließend fest.

GR. Krenn (FPÖ) bemängelte zweierlei: in den 17 Jahren, seit der erste Spitzenausschuß zusammentrat, sei organisatorisch vieles "vermurkst" worden, und auch finanziell wurde das Projekt nicht entsprechend dotiert. Vor allem verschätzte man sich bei den Kosten: noch 1962 hatte der damalige Wiener Finanzstadtrat eine Milliarde Schilling als Gesamtkosten angegeben, während heute der Finanzminister von 16 bis 17 Milliarden spricht. Krenn forderte, sobald als möglich einen realen Fertigstellungstermin zu nennen und einen Finanzierungsplan dem Gemeinderat vorzulegen.

Stadtrat Mayr sagte im Schlußwort nochmals, daß bisherige Verzögerungen allein technisch und organisatorisch bedingt waren. Auch in Zukunft werde man finanziell das Projekt so ausstatten, daß ein zügiges Bautempo gewährleistet sei.

Abstimmung: einstimmig angenommen. (sei)

Subvention für den Wiener Fußballverband

Dem Wiener Fußballverband wird in diesem Jahr eine Subvention in der Höhe von 4,5 Millionen Schilling von der Gemeinde Wien gewährt. GR. Brosch (SPÖ) wies als Berichterstatter auf die besorgniserregende Bewegungsarmut der Jugend hin. Die Millionensubvention soll zur Betreuung der Wiener Fußballjugend, zur Instandhaltung und zum Ausbau von Sportanlagen sowie zur Erhaltung von Sportgeräten und Durchführung von Sportveranstaltungen verwendet werden.

GR. Bittner (ÖVP) stellte fest, daß seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird, weil man von der Notwendigkeit der Sportförderung überzeugt sei.

Zur Sportplatzsituation in Wien sagte der Redner, daß den 207 Wiener Vereinen in allen Klassen und den mehr als 300 Nachwuchsmannschaften nur 86 Plätze zur Verfügung stehen. Neue Verluste an Sportplätzen drohen, wie nun durch eine beabsichtigte Verbauung des Wacker-Platzes.

GR. Bittner brachte den Beschlusantrag ein, die Gemeinde Wien möge umgehend die Liegenschaft des "Wacker"-Fußballplatzes in Meidling erwerben. Zur Erhaltung dieser Sportanlage sollte der derzeit gültige Flächenwidmungs- und Bebauungsplan dieser Liegenschaft von Bauland auf "Erholungsgebiet-Sportplatz" umgewidmet werden.

GR. Dr. Müller (SPÖ) erklärte, daß die Subvention von 4,5 Millionen Schilling nur ein Teilbetrag der Sportförderung durch die Gemeinde Wien sei.

Die Zahl der Vereine und der zur Verfügung stehenden Plätze stehe in keinem negativen Verhältnis zueinander. Er kündigte aber an, daß derzeit ein Sportplatzerhaltungsgesetz in Ausarbeitung sei.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Der ÖVP-Beschlusantrag, betreffend den Wacker-Platz, wurde einstimmig den zuständigen Ausschüssen zugewiesen. (karp)

Subventionen

Stadtrat Mayr (SPÖ) beantragte als nächster Berichterstatter die Zustimmung des Gemeinderates zu Subventionen in der Gesamthöhe von 5,178.462 Schilling an 14 Vereinigungen und Einrichtungen. Als Debattenredner bat Gemeinderat Krenn (FPÖ) um getrennte Abstimmung, da seine Fraktion die in diesem Paket enthaltene Subvention von 70.000 Schilling für die Österreichische Widerstandsbewegung nicht unterstützen könne, da diese vor wenigen Tagen in einer Aussendung vehement gegen den Bundesparteiobmann der FPÖ, Peter, Stellung genommen habe. Seine Fraktion stimme aber allen anderen Subventionen zu.

Abstimmung: Die Subvention für die Österreichische Widerstandsbewegung wurde mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP, alle anderen Subventionen einstimmig genehmigt.

Wotruba-Atelier im Prater

Berichterstatter GR. Wiesinger (SPÖ) beantragte, den Sachkredit für die Errichtung des Bildhauerateliers in Wien 2, Rustenschacherallee wegen der gestiegenen Material- und Lohnkosten sowie Mehrkosten durch unvorherzusehende Mehrarbeiten (Auffindung eines unterirdischen Brunnengewölbes auf dem Areal) um 2,67 Millionen Schilling auf 6,927 Millionen Schilling zu erhöhen.

GR. Dkfm. Bauer (FPÖ) begrüßte die Errichtung dieses Ateliers grundsätzlich. Allerdings erscheine es nicht sinnvoll, dieses Atelier, wie es die ursprüngliche Zielsetzung gewesen sei, einem arrivierten und auch finanziell gut situierten Künstler wie Fritz Wotruba zu errichten, während viele junge Talente unter oft unerfreulichen Konditionen arbeiten müßten. Der Redner kritisierte weiters die Formulierung der Ankündigung der Umwidmung des Ateliers in eine Gedächtnisstätte für den inzwischen verstorbenen Künstler Wotruba in der Rathaus-Korrespondenz im Indikativ. Dazu bemerkte Vizebürgermeisterin und Kulturstadträtin Gertrude Fröhlich-Sandner in einem Zwischenruf, daß diese richtigerweise im Konjunktiv erfolgen hätte sollen.

GR. Bauer brachte den Beschlusantrag ein, das Prateratelier nach seiner Fertigstellung als Akademieatelier den Schülern und Professoren der Akademie für bildende Künstler zur Verfügung zu stellen.

Im Schlußwort wies der Berichterstatter darauf hin, daß die Darstellung, Wien schenke aus Steuergeldern einem gut situierten Künstler ein Atelier, nicht richtig sei. Als Gegenleistung habe Fritz Wotruba von vornherein den Übergang eines großen Teiles seiner äußerst wertvollen Plastiken nach seinem Tod in den Besitz der Stadt vorgesehen. Nun, da dieser Fall vorzeitig eingetreten sei, erscheine es umso gerechtfertigter, diese auch nach rein materiellen Gesichtspunkten äußerst kostbaren Plastiken an einem würdigen Ort unterzubringen, wozu sich das Atelier anbiete. Die Stadt habe ursprünglich geplant, diese Gedenkstätte mit einer Weiterführung eines Teiles des neuen Gebäudes als Atelier für junge Künstler zu kombinieren, doch sei dafür das vorhandene Raumangebot nicht ausreichend.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Der Antrag auf Erhöhung des Sachkredites wurde einstimmig angenommen. Der FPÖ-Beschlusantrag wurde einstimmig dem Gemeinderatsausschuß für Kultur, Jugend und Bildung zugewiesen. (may)

Sicherheit in Wien

GR. Hermine Fiala (SPÖ) referierte den Antrag, die Errichtung einer automatischen koordinierten Verkehrslichtsignalanlage an der Kreuzung Laxenburger Straße - Draschestraße im 23. Bezirk sowie den Umbau der bestehenden Verkehrslichtsignalanlage an der Kreuzung Oberlaaer Straße - Laxenburger Straße mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von 2,1 Millionen Schilling zu genehmigen.

GR. Braun (SPÖ) wies darauf hin, daß allein in der heutigen Gemeinderatssitzung Anträge für die Errichtung von Verkehrslichtsignalanlagen mit einem Kostenaufwand von mehr als 20 Millionen S vorliegen. Diese Größenordnung lasse erkennen, wieviel Sicherheit tatsächlich koste. Der Redner ergriff die Gelegenheit, auf die Aktivitäten der Stadt Wien auf diesem Sektor einzugehen: Sicherheit sei nämlich nicht nur Sache der Polizei, Feuerwehr, Rettung, Energieversorgung, Sicherheit im Straßenverkehr, Schulwegsicherung, Wasserversorgung, Beleuchtung u.v.a. gehöre dazu. Große Sorge bereite der Vandalismus: Allein 1974 sei durch Zerstörungen in Parks, Bädern, Friedhöfen, Straßenbahnen, Haltestellen u.s.w. ein Schaden von 14 Millionen S entstanden. Dennoch seien insgesamt auf dem Gebiet der Sicherheit große Erfolge erzielt worden. Die Zahl der Schwerverbrechen und Sittlichkeitsdelikte sei ständig im Sinken. Wien biete seinen Einwohnern ein wesentlich höheres Maß an Sicherheit als alle vergleichbaren Städte in Europa. Zahlreiche im Sinne des von Bürgermeister Gratz vorgelegten Sicherheitsplanes gesetzte Maßnahmen tragen dazu bei. Für Dezember kündigte GR. Braun die Vorlage eines Katastrophenzentralplanes an.

Abstimmung: einstimmig angenommen. (ger)

Öffentliche Gartenanlagen

GR. Braun (SPÖ) beantragte, grundsätzlich der Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage im 10. Bezirk, östlich der Neillreichgasse, zuzustimmen. Die Anlage soll einen Schutzdamm zwischen Straßenbahn und vorgesehenen neuen Wohnhausbauten bilden.

GR. Dr. Macher (ÖVP) verwies darauf, daß für die vorgesehenen Wohnbauten 300 Kleingärtner am Brunnweg abgesiedelt werden sollen. Die ÖVP habe sich immer gegen die Bauführung des Wohnprojektes ausgesprochen und werde daher aus diesem Grund auch diesem Antrag nicht zustimmen. Außerdem habe die Stadt Wien vor Gericht noch nicht glaubhaft bewiesen, daß sie diese Bauten zum raschestmöglichen Zeitpunkt beginnen wolle, erklärte der Gemeinderat.

GR. Braun verwies in seinem Schlußwort, daß die Grundfläche für Kleingärtner in den letzten Jahren erweitert und nicht, wie aus der Stellungnahme des Debattenredners geschlossen werden könnte, verringert wurde. Auch sei der grundsätzliche Beschluß für das Wohnprojekt östlich der Neilreichgasse bereits vorhanden.

Abstimmung: Mit den Stimmen von SPÖ und FPÖ angenommen.

Projekt Gürtelverlängerung

GR. Edlinger (SPÖ) beantragte, der Ausarbeitung eines generellen Projektes Gürtelverlängerung Nord, Abschnitt Nußdorfer Straße - Traisengasse, zuzustimmen. Der Ziviltechniker Prof. Hubert Schickl soll das Projekt ausarbeiten.

GR. Hoffmann (ÖVP) unterstrich, daß von den vielen Varianten, die bisher für diesen Abschnitt der geplanten U 6-Trasse vorgebracht wurden, diese Variante sicherlich baulich interessant und verkehrstechnisch günstig sei. Die Trassenführung in Hochlage sei jedoch städtebaulich sehr schwierig und enthalte offene Fragen, wie die Umsteigmöglichkeit von der Schnellbahn auf die U-Bahn bei der Traisengasse.

Abstimmung: einstimmig angenommen. (sei)

Förderung von Jungfilmern

Mit einer Gesamtsumme von 295.000 Schilling wird die Stadt Wien fünf Projekte von Jungfilmern subventionieren. In seinem Antrag an den Wiener Gemeinderat nannte Berichterstatter GR. Mayr (SPÖ) die fünf Filme: Für den Dreißigminutenfilm "ſ Christkind kommt bald" von der Gruppe "alsergr und" wurde eine Förderungs-

summe von 52.000 Schilling beantragt, für den Film "Die Wiener Stadtbahn" von Walter Eckhart 83.000 Schilling, für "Der Trommler" von Bernd Neuburger 35.000 Schilling, für "Kollektive - Alternativen zum gesellschaftlichen Zusammenleben" vom Wiener Filmkollektiv 60.000 Schilling und für das Projekt "Lazslo Prihoda - ein absurdes Künstlerporträt" der Gruppe "Grüngürtel" 65.000 S.

GR. Prof. Bittner (ÖVP) forderte ein Abwägen der einzelnen Subventionen und deren sinnvolle Verwendung. Er vertrat die Ansicht, daß nur die ersten zwei Filmprojekte förderungswürdig wären und sprach sich gegen eine Subvention der anderen Filme aus. In diesen drei Fällen wären die Mittel nicht richtig angewandt.

GR. Wiesinger (SPÖ) betonte die Verpflichtung der Stadt, Jungfilmern finanziell zu helfen. Man müsse dem Experiment den Weg freigeben, denn die Jungfilmer seien bei ihrer Arbeit auf das Experimentieren angewiesen. Außerdem seien die Anwärter auf die Subventionen von der Filmhochschule empfohlen worden und haben bereits anerkannte Leistungen vollbracht.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen. (karp)

Geschützte Werkstätte für Behinderte

GR. Franziska Fast (SPÖ) referierte den Antrag auf Errichtung und Betrieb einer geschützten Werkstätte für Behinderte durch den Verein "Bandgesellschaft - Österreichisches Hilfswerk für Behinderte und Schutzbedürftige".

GR. Gawlik (SPÖ) wies darauf hin, daß die Errichtung geschützter Werkstätten im Sinne einer entsprechenden Empfehlung des Europarates liege. Ausschlaggebendes Motiv sei bei der Schaffung wettbewerbsgeschützter Arbeitsplätze für Behinderte der psychologische und humanitäre Aspekt, die geschützte Werkstätte unterscheide sich aber grundlegend von bloßer Beschäftigungstherapie. Sie bilde vielmehr einen organischen Bestandteil des Wirtschaftslebens sei ein echter Produktionsbetrieb mit Leistungskontrolle. Die Behinderten müßten 50 Prozent der Normalarbeitsleistung erbringen. Die Entlohnung erfolge nach Kollektivvertrag, die Differenz zahlt die Stadt Wien. Die Behinderten erhalten damit die Gelegenheit, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. GR. Gawlik gab der Hoffnung Ausdruck, daß diese Pionierarbeit der Stadt Wien - vorerst werden Arbeitsplätze für zehn Behinderte geschaffen - bald Nachahmung finden werde.

Abstimmung: einstimmig angenommen. (ger)

(Ende des Sitzungsberichtes)

17. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2633

k o m m u n a l :

=====

rudolfsheim-fuenfhaus: ''gold'' und ''silber'' fuer bezirksraete

5 wien, 17.10. (rk) bei einer sitzung der bezirksvertretung von rudolfsheim-fuenfhaus ueberreichte donnerstag personalstadt-rat kurt h e l l e r in feierlichem rahmen vier bezirksraeten das goldene und neun das silberne verdienstzeichen des landes wien. bezirksvorsteher max e d e r wuerdigte die leistungen der ausgezeichneten, die sie fuer das kommunalwesen erbracht haben. (am)

1238

L o k a l :

=====

ergaenzung zu den verkehrsmassnahmen:

behinderungen auf der autobahnabfahrt auhof

13 wien, 17.10. (rk) ab montag, den 20. oktober, werden auf der stadteinwaerts fuehrenden fahrbahn der westautobahn im bereich der abfahrt auhof strassenbauarbeiten durchgefuehrt. im zuge dieser arbeiten kommt es zu einer fahrbahnverengung auf eine spur. an den wochenenden - von freitag mittag bis montag frueh - werden jedoch zwei fahrspuren offengehalten, wobei eine spur ueber den pannenstreifen gefuehrt wird. die arbeiten werden voraussichtlich vier wochen dauern. (ger)

1452



Samstag, 18. Oktober 1975

Blatt 2635

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gratz: Optimale Fortsetzung aller Arbeiten im
(rosa) nächsten Jahr
Danke des Wiener Gemeinderates an Verkehrsbetriebs-
Direktoren
Alsergrund: Verdienstzeichen für Bezirksräte

Kultur: 30 Jahre Zweite Republik
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz: bptimale fortsetzung aller arbeiten im naechsten jahr

4 wien, 18.10. (rk) das wiener budget fuer das kommende ist kein sparbudget, betonte buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag. es wurde vorsorge getroffen, damit alle arbeiten optimal fortgesetzt werden koennen. das wiener budget steht auch in voelliger uebereinstimmung mit der wirtschaftspolitik der bundesregierung: es werden alle mittel eingesetzt, um die vollbeschaeftigung zu sichern.

stadtrat hans m a y r erklaerte, dass das budget ausgaben von 38 milliarden und einnahmen von 36 milliarden s voraussieht. fast 4 milliarden s werden an fremdmitteln aufgenommen, was eine bewusste politik zur sicherung der vollbeschaeftigung darstellt. den wiener stadtwerken werden fuer ihre investitionen 1,9 milliarden s zur verfuegung gestellt. die ausgaben fuer den u-bahn-bau steigen um 500 millionen auf fast 2,8 milliarden s. fuer investitionen im wohlfahrts- und gesundheitswesen werden 809 millionen s bereitgestellt, ausserdem 300 millionen fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses, fuer den ueberdies kapitalmarktmittel herangezogen werden, um ein optimales bautempo zu sichern. ein weiterer schwerpunkt ist der wohnbau, fuer den die ausgaben von 1.545 millionen s auf 1.830 millionen s steigen.

buergermeister gratz erinnerte daran, dass in den letzten wochen alle moeglichen behauptungen aufgestellt wurden, etwa, dass der u-bahn-bau eingeschraenkt werde, arbeitsplaetze gefaehrdet seien, zu wenig geld fuer das allgemeine krankenhaushaus zur verfuegung stehe und vieles andere. die vorliegenden zahlen und tatsachen beweisen, dass dies alles nicht wahr ist. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

dank des wiener gemeinderates an verkehrsbetriebe-direktoren

3 wien, 18.10. (rk) der wiener gemeinderat sprach freitag dem direktor der wiener verkehrsbetriebe ing. dkfm. dr. carl m a u r i c und dem technischen vizedirektor dipl.-ing. dr. erich k o e r b e r anlaesslich ihrer versetzung in den ruhestand den dank fuer ihre langjaehrige fuehrende taetigkeit bei den verkehrsbetrieben aus. (smo)

+++

alsergrund: verdienstzeichen fuer bezirksraete

1 wien, 18.10. (rk) bei einer festsitzung der bezirksvertretung alsergrund ueberreichte stadtrat peter s c h i e d e r in wuerdigung der leistungen fuer das kommunalwesen sechs funktionaeren fuer mehr als 15jaehrige taetigkeit als bezirksrat das goldene verdienstzeichen des landes wien und 13 bezirksraeten fuer mehr als zehnjahrige taetigkeit das silberne verdienstzeichen. unter den ausgezeichneten befand sich der bezirksvorsteher des 9. bezirkes, karl s c h m i e d b a u e r , dem stadtrat schieder das silberne verdienstzeichen des landes wien ueberreichte. (am)

+++

k u l t u r :

=====

30 jahre zweite republik

2 wien, 18.10. (rk) "30 jahre zweite republik" ist der titel einer ausstellung, die montag, den 20. oktober, um 18.30 uhr von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im bezirksmuseum mariahilf eroeffnet werden wird.

die ausstellung zeigt aus der sicht des 6. bezirkes einen ueberblick ueber die entwicklung von der "stunde null" im jahr 1945 bis heute. mit hilfe eines grossformatigen bezirksplanes werden die zahlreichen zerstoerungen - von 1100 haeusern waren mehr als 800 beschaedigt - im bezirk gezeigt. als gegenueberstellung wird der wiederaufbau dargestellt. die ersten briefmarkensaetze, das erste geld, eine identitaetskarte, ein zensurierter brief, eine "ausreiseegenehmigung" fuer das verlassen des stadtgebietes und programme der ersten auffuehrungen der beiden im bezirk befindlichen theater, des theaters an der wien und des raimundtheaters, sowie des apollokinos, sind einige erinnerungsstuecke an den beginn vor 30 jahren. auf zwei plakatsaeulen werden ueberdies die ersten aufrufe der besatzungsmaechte an die bevoelkerung sowie die ersten plakate der politischen parteien zu lesen sein.

die ausstellung ist bis ende dezember, jeden sonntag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

++++



Montag, 20. Oktober 1975

Blatt 2639

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Spannende Lektüre ins Klassenzimmer
(rosa) Hundert Jahre Mautner Markhof'sches Kinderspital:
Internationaler Pädiaterkongreß

Lokal: Hundertjähriger in Währing
(orange) Jubelpaare im Wiener Rathaus

Kultur: Meidlinger Impressionen
(gelb)

Wirtschaft: Preissenkungen am Viehmarkt St. Marx
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

spannende Lektuere ins klassenzimmer

1 wien, 20.10. (rk) eine beispielgebende aktion zur leseerziehung von kindern hat die stadt wien als schulerhalter und organisator zahlreicher horte gesetzt. wie vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner montag in einem pressegespraech, an dem auch stadtschulratspraesident hofrat doktor s ch n e l l teilnahm, mitteilte, werden ab dem laufenden schuljahr die wiener pflichtschulen beziehungsweise die staedtischen horte mit kinder- und jugendliteratur versorgt, die zusaetzlich zum klassenlesestoff gelesen werden kann. damit wird die leseerziehung auf neue wege geleitet. gleichzeitig wird ein wesentlicher beitrag zur foerderung von kinder- und jugendbuchautoren geleistet.

wie vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner ausfuehrte, soll die schullektuere die kinder fuer ihr weiteres leben zur freizeitlektuere motivieren. aber schulbuecher - von einigen neueren entwicklungen abgesehen - gehoeren nicht gerade zum spannendsten lesestoff. deswegen hat sich die stadt nun zu dieser aktion entschlossen. im ersten durchgang werden die ersten beiden schulstufen mit einem kostenaufwand von etwa 1,4 millionen schilling mit den entsprechenden kinderbuechern ausgestattet.

das neue leseerziehungssystem sieht im wesentlichen drei gruppen vor: erstens lesewerke im rahmen der schulbuchaktion, es sind dies lesebuecher oder lesewerke wie etwa "unser lesehaus". zweitens klassenlektuere: diese buecher werden von der stadt als zusaetzliche stammlektuere fuer jeden einzelnen schueler angeschafft. drittens gruppenlektuere: hier werden pro klasse zwei exemplare eines buches angekauft, die an der schule verbleiben und nach bedarf zur heimlektuere oder zum lesen in der gruppe verwendet werden. im sinne eines differenzierten leseunterrichtes sind hier buecher fuer foerdergruppe, mittelgruppe und bestgruppe enthalten, um alle kinder entsprechend ihrem lesevermoegen motivieren zu koennen.

das neue leseerziehungskonzept sieht vor, dass jene buecher, die die stadt wien ankauft, alle drei jahre durch neue buchtitel ersetzt werden. (may)

k o m m u n a l :

=====

hundert jahre mautner markhof'sches kinderspital:
internationaler paediaterkongress

2 wien, 20.10. (rk) aus anlass des hundertjaehrigen bestandes des mautner markhof'schen kinderspitals (vorstand prof. dr. h.g. w o l f) findet kommenden freitag, den 24. oktober in der universitaetskinderklinik die eroeffnung eines internationalen kongresses fuer kinderaerztliche roentgenologie statt. an der eroeffnung werden bundesminister dr. ingrid l e o d o l t e r und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r teilnehmen. die rund 300 teilnehmer aus zehn laendern europas und uebersee werden sich mit der frueherkennung von schaedigungen bei neugeborenen beschaeftigen. dabei werden unter anderem probleme der maschinellen beatmung, stoffwechselerkrankungen und schaedigungen im skelettsystem bei neugeborenen diskutiert werden.

das mautner markhof'sche kinderspital wurde am 1. juli 1875 als "kronprinz rudolf kinderspital" eingeweiht. als private einrichtung der familie mautner markhof gefuehrt, wurde das krankenhaus im jahr 1925 in die verwaltung der stadt wien uebernommen.

neben der internen behandlung von saeuglingen und kindern bilden die beiden kinderchirurgischen abteilungen zwei wesentliche schwerpunkte des spitals. jaehrlich werden etwa 4000 patienten stationaer behandelt sowie mehr als 26.000 ambulante betreuungen durchgefuehrt. in den letzten jahren konnte das spital grundlegend modernisiert werden, so dass es derzeit zu den besteingerichteten kinderspitaelern oesterreichs gehoert. (z1)

0934

L o k a l :

=====

hundertjaehriger in waehring

3 wien, 20.10. (rk) seinen 100. geburtstag feierte herr bruno
b r u e n s c h am 18. oktober im haus der barmherzigkeit im
18. bezirk, vinzenzgasse 2-6. der jubilar wurde in breslau gebo-
ren, ist verwitwet und hat ein kind sowie zwei enkelkinder.

bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r
gratulierte herrn bruensch zum 100. geburtstag und ueberreichte
ihm ein ehrengeschenk der stadtverwaltung. (hs)

0937

jubelpaare im wiener rathaus

4 wien, 20.10. (rk) rund dreihundert jubelpaare werden in den
naechsten wochen im rathaus ihre hochzeitsdiplome erhalten. buer-
germeister leopold g r a t z wird den goldenen, diamantenen und
eisernen hochzeitspaaren am 21. und 22. oktober sowie am 4. und
7. november die urkunden ueberreichen. allein im oktober werden
ein eisernes (65 ehejahre), drei diamantene (60 ehejahre) und
144 goldene hochzeiten (50 ehejahre) geehrt: im november werden
es ebenfalls rund 150 jubelpaare sein. (hs)

0945

k u l t u r :

=====

meidlinger impressionen

5 wien, 20.10. (rk) unter dem titel ''meidlinger impressionen'' zeigt das bezirksmuseums meidling in seiner galerie 12, kobinger-gasse 7, ab kommenden mittwoch, den 22. oktober arbeiten des malers anton k l e m e n t . gezeigt werden aquarelle und oelbilder mit wiener motiven und blumenstudien.

die ausstellung ist bis 21. dezember, jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0947

w i r t s c h a f t :

=====

preissenkungen am viehmarkt st. marx

6 wien, 20.10. (rk) die preise fuer das ausladen, das warten, das abwaegen und den abtrieb der tiere am viehmarkt st. marx wurden mit mitte oktober stark reduziert. so braucht der verkaefer fuer das ausladen und das warten eins rindes statt 44.50 s nur mehr 15 s und der kaeufer fuer die abwaage und den abtrieb nur 10 s anstatt wie bisher 29.80 s bezahlen. die entsprechenden preise fuer die vermarktung von schweinen: der verkaefer zahlt 8 statt 21.40 s und der kaeufer 6 statt 14.40 s. die verbilligungen wurden deshalb moeglich, die markthelferdienste nun von bediensteten der gemeinde wien und nicht wie frueher von eigenen markthelfern erbracht werden. (sei)

1143

Dienstag, 21. Oktober 1975

Blatt 2645

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Franz Josepchs-Kai mit Ringstraßenallee
Mehr Grünflächen für den 7. Bezirk

Lokal:
(orange)

Nationalfeiertag: Einladung in die Kärntner Straße
Währing: Akademie zum Nationalfeiertag
Erstmals in Österreich: Operation mit Laser-Strahlen

Kultur:
(gelb)

Gedenkfeier für Johann Strauß am 150. Geburtstag
Paul Badura-Skoda, Lucia Popp und Heinz Holecek im
Schubert-Haus

Sport:
(grün)

Die größte Judo-Show der Welt beginnt in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

mehr gruenflaechen fuer den 7. bezirk

1 wien, 21.10. (rk) der gruenflaechenarme 7. bezirk soll mehr park- und erholungsflaechen erhalten, beschloss die bezirksvertretung neubau in ihrer letzten sitzung. ein von allen drei fraktionen eingebrachter antrag, nach dem abbruch der markthalle in der burggasse 78 - 80 auf dem rund 2000 quadratmeter grossen grundstueck einen park anzulegen, wurde einstimmig angenommen. dieser park soll moeglichst bereits im fruehjahr 1976 teilweise fertiggestellt sein. autolaerm und -abgase aus der burggasse koennen durch eine glaswand sowie eine hecke abgeschirmt werden.

die bestehenden gruenflaechen in den bereichen des ehemaligen weghuberparks und des gebietes siebensterngasse-kirchengasse-burggasse sollen der oeffentlichkeit wieder bzw. neu zur verfuegung gestellt werden: dieser antrag der sp-fraktion wurden mit den stimmen der spoe bei stimmenthaltung der beiden anderen fraktionen angenommen. gleichzeitig koennten mit dem kloster de sion gespraechе ueber eine freigabe des klostergartens fuer die oeffentlichkeit oder fuer die schulen des 7. bezirks gefuehrt werden.

die schaffung eines gruenstreifens rund um die st. ulrichskirche forderte die vp-fraktion: dadurch kaeme nicht nur die kirche besser zur geltung, auch die derzeit auf dem gehsteig parkenden fahrzeuge koennten das gebaeude nicht mehr beschaedigen. dieser antrag wurde einstimmig angenommen. (hs)

0933

L o k a l :

=====

nationalfeiertag: einladung in die kaerntner strasse

2 wien, 21.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z und arbeiterkammerpraesident ing. wilhelm h r d l i t s c h k a laden namens des oesterreichischen gesellschafts- und wirtschaftsmuseums fuer kommenden sonntag, dem nationalfeiertag, zu einem spaziergang in die fussgaengerzone kaerntner strasse ein. an diesem tag kann die ausstellung 'oesterreich und der dreissigjaehrige friede' in der fussgaengerzone zum letzten mal besichtigt werden. von 10 bis 18 uhr wird ein platzkonzert geboten. im metro-kino gibt es um 9, 11, 13, 15, 17 und 19 eine historische filmschau bei freiem eintritt. (sti)

0935

waehring: akademie zum nationalfeiertag

3 wien, 21.10. (rk) eine akademie mit volksliedern und -taenzen veranstaltet der vorsteher des 18. bezirkes, dkfm. hans h e m m e l m a y e r , zum nationalfeiertag: am 26. oktober um 10 uhr werden im pfarrsaal der gertrudkirche in der gentzgasse 22-24 der singkreis waehring unter leitung von prof.mag.fritzsche und die volkstanzgruppe des bundesgymnasiums 18. unter leitung von oberstudienrat prof.dr.schreiber volkslieder, volkstaenze und gedichte der neun bundeslaender oesterreichs bringen. einfuehrende worte spricht der bezirksvorsteher. die veranstaltung ist bei freiem eintritt oeffentlich zugaenglich. (hs)

0937

L o k a l :

=====

erstmals in oesterreich:

operation mit laser-strahlen

7 wien, 21.10. (rk) in der zweiten chirurgischen abteilung der krankenanstalt rudolfsstiftung hatte montag eine fuer oesterreich voellig neuartige operationsmethode premiere: univ.-prof.doktor paul kyrle, vorstand der chirurgischen abteilung, fuehrte gemeinsam mit einem aertzeteam die erste laser-strahl-operation oesterreichs durch. operiert wurde eine 81jaehrige patientin aus wien mit einem brustdruesengeschwuer. laut prof. kyrle verlief die operation zufriedenstellend. die patientin war im gegensatz zur ueblichen operationsmethode nach der operation fast schmerzfrei.

das laser-strahlen-geraet - kostenpunkt 1,3 millionen schilling - ist eine spende der ersten oesterreichischen spar-casse und steht derzeit bereits in zwei spitaelern der usa, kanadas, israels und europas in verwendung. das geraet, dessen strahlen im infrarotbereich liegen und gebuendelt sind, kann mit grossem erfolg in der krebschirurgie verwendet werden. das indikationsgebiet beschraenkt sich dabei nicht nur auf oberflaechige karzinome der haut (brustdruese, etc.) sondern liegt auch im gastroentherologischen bereich, bei leber- und mastdarmkrebs.

die vorteile der laser-strahlen liegen, wie prof. kyrle ausfuehrte, vor allem in einer verkuerzung der operationszeit durch vermindering der blutung waehrend der operation. ebenso wird eine weitgehende reduzierung der gewebserstoerung erreicht. es bilden sich kaum bluterguesse und ausserdem besteht eine kleinere infektionsgefahr, da die wunde durch die anwendung der laser-strahlen sterilisiert wird. darueber hinaus verlaeuft die wundheilung auch wesentlich schneller als bei operationen mit dem chirurgischen messer. durch lymph- und gefaessverschluesse wird ausserdem die verbreitung von boesartigen zellen in der krebs-chirurgie vermindert. (z1)

s p o r t :

=====

die groesste judo-show der welt beginnt in wien

4 wien, 21.10. (rk) die ganze sportwelt blickt fuer drei tage nach wien: rund 400 sportler aus 46 nationen nehmen vom 23. bis 25. oktober in der wiener stadthalle an der judo-weltmeisterschaft 1975 teil.

das interesse an dieser grossveranstaltung, wie man sie in oesterreich noch nie erlebt hat, ist ueberwaeltigend. mehr als hundert auslaendische top-sportjournalisten werden ueber die judo-wm berichten. bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r hat den ehrenschutz der veranstaltung uebernommen.

taeglich wurden ueber 2000 kartenabonnements verkauft, allein in der bundesrepublik deutschland mehr als 1000 abos.

japan, das mutterland des judosports, ist in wien mit einem einzigartigen aufgebot von spitzen-judokas vertreten: von sechs japanischen weltmeister werden allein vier in wien antreten. seit montag laufen die vorbereitungen auf hochtouren.

die judo-wm 1975 ist die letzte grosse probe vor den olympischen spielen 76 in montreal (kanada).

der technik wird im rahmen der judo-wm grosse bedeutung zukommen. erstmals wird die schiedsrichterbesetzung aller wettkaempfe mittels edv-anlage durchgefuehrt.

der computer wird dabei nicht nur vorsorge treffen, dass jeweils zumindest zwei der drei referees sich sprachlich verstaendigen koennen und keiner der jeweiligen trios aus einem land stammt, deren vertreter gerade auf der matte kaempfen.

fuer die auslaendischen und heimischen sportjournalisten gibt am mittwoch wiens sportstadtrat kurt h e l l e r einen presseempfang.

judo wird in oesterreich langsam zu einem beliebten volkssport fuer jung und alt. gab es vor fuenf jahren in ganz oesterreich nur etwa hundert vereine mit 7.000 judokas, so sind es heute 154 vereine mit etwa 12.000 judo-fans. davon sind die haelfte kinder im alter

von sechs bis 15 jahren. etwa ein viertel der judo-aktiven sind frauen.

in wien haben sich zwanzig vereine mit 1.600 judo-sportlern etabliert, vierhundert von ihnen sind frauen.

die gruende fuer die beliebtheit des judo-sports bei den oesterreichern sind vielfaeltig:

- o selbstverteidigung (70 prozent der frauen geben an, sie lernen judo, um sich besser schuetzen zu koennen),
- o gesundheitsaspekte (gleichmaessige belastung des koerpers, uebung im richtigen fallen) und
- o erzieherische aspekte (abbau von aggressionen und damit senkung der jugend- und kinderkriminalitaet).

ausserdem hebt der judo-sport das selbstbewusstsein und die verantwortung des aktiven.

obwohl die zahl der weiblichen judokas relativ hoch ist, werden frauen noch immer von der teilnahem an der judo-wm ausgeschlossen.

dazu der praesident des organisationskomitees, kurt k u c e r a:
"die entwicklung des judo-frauensports muss noch abgewartet werden. vorlaeufig bleibt diese wm nur den maennern vorbehalten."

das soll sich aber in zukunft aendern. bereits 1980 sollen frauen als judokas bei den olympischen spielen teilnehmen. in oesterreich mischen weibliche judokas erst seit 1972 bei meisterschaften und wettkaempfen mit. den ersten grossen durchbruch in die domaene des nur maennern vorbehaltenen judo-sports gelang den frauen im "jahr der frau": seit 1975 duerfen auch sie bei den europameisterschaften mitmachen. bis zur teilnahme an der judo-wm, die alle zwei jahre stattfindet, wird aber noch einige zeit vergehen. (karp)

k u l t u r :

=====

paul badura-skoda, lucia popp und heinz holecek
im schubert-haus

5 wien, 21.10. (rk) paul badura-skoda, lucia popp und heinz holecek werden die stars des neuen konzertzyklus sein, der vom kulturamt der stadt wien im wiener schubert-haus in der nussdorfer strasse veranstaltet wird. der neue konzertzyklus -mit der einrichtung von abonementkonzerten im schubert-haus wurde erst zu anfang dieses jahres begonnen - wird fuenf konzerte mit schubert-musik umfassen. das erste konzert am 19. november ist ein klavierabend mit walter klien als solisten, auf dem programm steht die g-dur-sonate dv 894 und die d-dur-sonate dv 960. den zweiten abend wird am 31. jaenner naechsten jahres paul badura-skoda bestreiten, wobei er die unvollendeten klaviersonaten kommentieren und spielen wird. weiter folgen ein liederabend mit lucia popp, ein abend mit dem franz schubert-quartett und ein liederabend von heinz holecek.

abonnements zu verguenstigten preisen zwischen 300 und 500 schilling sind ab montag, den 27. oktober, im oesterreichischen verkehrsbuero in wien 4, faulmann-gasse 4, 5. stock, zimmer 59 a (telefon 57 14 22), erhaeltlich. restkarten zum einzelpreis von 70 bis 120 schilling gibt es jeweils eine woche vor den konzerten in diesem buero und in allen uebrigen kartenbueros. (may)

0946

k o m m u n a l :

=====

' gedenkminute fuer stadtrat a.d. dr. migsch

9 wien, 21.10. (rk) die wiener landesregierung unter dem vor-
sitz von landeshauptmann leopold g r a t z gedachte dienstag in
einer schweigeminute des verstorbenen ehemaligen amtsfuehrenden
stadtrates und nationalratsabgeordneten dr. m i g s c h . gratz
erinnerte daran, dass migsch vom 10. dezember 1954 bis 13. april
1956 mitglied der wiener landesregierung und amtsfuehrender stadtrat
fuer personalwesen war. er hat in dieser eigenschaft ebenso wie
als nationalratsabgeordneter im interesse seiner mitbuerger gewirkt.

(pr)

1130

k o m m u n a l :

=====

. franz josefs-kai mit ringstrassenallee

10 wien, 21.10. (rk) volle einigkeit ueber die zukuenftige
gestaltung des franz josefs-kais herrscht zwischen planungsstadtrat
ing. fritz h o f m a n n und dem bezirksvorsteher des 1. bezirks,
ing. heinrich a. h e i n z , dem hofmann heute das in der ma 19
(stadtgestaltung) ausgearbeitete projekt vorlegte. ein grundgedanke
des projekts betrifft die organische schliessung der ringstrasse
durch den kai: durch schaffung einerallee soll der kai ueber weite
teile dem gestaltungsprinzip der ringstrasse angepasst werden. die
cityseitig gelegenen gehsteige sollen wesentlich verbreitert
werden, so dass sich ein entsprechendes vorfeld vor den gehsteigen
entwickeln kann. bereits jetzt liegen zahlreiche antraege auf
errichtung von schanigaerten vor.

hofmann betonte die grundsaeztliche zielsetzung, durch die
verlegung des strassenraums ueber der u-bahn zusaetzlichen, ent-
sprechend attraktiv zu gestaltenden raum fuer die fussgaenger
zu gewinnen.

heinz bezeichnete das projekt als optimal und verspricht sich
von dessen realisierung eine ganz entscheidende aufwertung des
franz josefs-kais und eine wesentliche bereicherung fuer den
1. bezirk. er kuendigte an, gewisse von der handelskammer geaeusserte
bedenken - die kammer fuerchtet um zufahrtsmoeglichkeiten zu
einzelnen geschaeften und zu einem hotel - zerstreuen zu wollen:
'die geschaeftsleute muessen ueberzeugt werden, dass die vorge-
schlagene loesung auch fuer sie ganz enorme vorteile bringt.' (ger)

k u l t u r :

=====

gedenkfeier fuer johann strauss am 150. geburtstag

11 wien, 21.10. (rk) unter dem ehrenschatz von buergermeister leopold g r a t z wird am kommenden samstag, dem 25. oktober, die johann strauss-gesellschaft des 150. geburtstages von johann strauss-sohn gedenken. am vormittag findet um 10 uhr beim ehrengrab im wiener zentralfriedhof eine feierliche kranzniederlegung statt, fuer deren musikalische umrahmung der blaeserchor der wiener symphoniker unter rudolf eidler sorgen wird. um 15 uhr findet beim strauss-denkmal im stadtpark eine gedenkfeier statt, die der praesident der wiener johann strauss-gesellschaft altbuergermeister bruno m a r e k , leiten wird. das musikalische programm dieser gedenkfeier - zusammengestellt aus werken von johann strauss-sohn - werden der wiener maennergesangverein und das blaeserensemble des orf-symphonieorchesters unter hermann furthmoser bestreiten. (may)

1322



Mittwoch, 22. Oktober 1975

Blatt 2655

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Mobiler Hausinspektor" als Friedensstifter
(rosa) Allerheiligen: Großeinsatz der Verkehrsbetriebe

Lokal: Ausstellung und Tagung zum Thema "Heimerziehung
(orange) - Heimplanung"

Nationalfeiertag: Kirchschräger und Gratz in der
Fußgängerzone Kärntner Straße

Politiker-Prominenz marschiert sich fit

Kultur: Nur mehr zwei Wochen Strauß-Ausstellung
(gelb) Bezirksmuseum Döbling: Rudolf Henz-Abend

Wirtschaft: Wirtschaftsbeirat: Lob für konjunkturstützende
(blau) Maßnahmen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
vom 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

'mobiler hausinspektor' als friedensstifter
zusammenleben der mieter hat sich merklich gebessert

1 wien, 22.10. (rk) zwistigkeiten zwischen mietern im wohnhaus muessen nicht erst beim bezirksgericht enden. oft genuegt die schlichtungshilfe eines unparteiischen an ort und stelle. diese unparteiischen helfer stellt die staedtische wohnhaeuserverwaltung ihren mietern seit etwa zwei jahren in form des sogenannten 'mobilen hausinspektors' zur verfuegung. wie sehr sich diese aktion bewaehrt, geht aus dem juengsten taetigkeitsbericht fuer die zeit von jaenner bis september 1975 hervor: das zusammenleben in den grossen wohnhausanlagen hat sich merklich gebessert. die zahl der beschwerden hat eine rueckklaeufige tendenz - sie ist im vergleich zu 1974 insgesamt um acht prozent zurueckgegangen.

in der genannten taetigkeitsperiode haben die mobilen hausinspektoren rund 1.120 erhebungen vorgenommen. es waren jeweils zwei bis sechs inspektoren-teams unterwegs. am ''tatort'' gingen sie den beschwerden von mietern nach: laermbelaestigung durch den wohnungsnachbarn, laerm spielender kinder oder ruhestoerung durch jugendliche in den hoefen und gruenanlagen, hausbesorger, die stiegen und gaenge oder gruenanlagen mangelhaft reinigen, mutwillige beschaedigungen von gemeinschaftseinrichtungen oder gruenflaechen, unleidliches verhalten von mietern bzw. streit unter mietern.

die erfahrung zeigt, dass durch ein vermittelndes gespraech mit den beteiligten viel zuendstoff fuer streit beseitigt werden kann: viele mieter sind sich zum beispiel oft gar nicht bewusst, dass sie mehr laerm machen, als ihrem nachbarn zugemutet werden kann. hoerproben durch einen unparteiischen und der appell zu mehr gegenseitiger ruecksichtnahme bleiben nicht wirkungslos. auch das gespraech mit jugendlichen ueber die beschaedigung von gemeinschafts-

22. oktober 1975

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2657

einrichtungen - die demolierung von baenken etwa - bleibt nicht ohne erfolg: solche ''delikte'' sind im vergleich zu 1974 um drei prozent zurueckgegangen.

der hausinspektor als friedensstifter kommt bestimmt. seine hilfe kann entweder in der staedtischen wohnhaeuserverwaltung, hausinspektorenreferat, 1, doblhoffgasse 6, schriftlich oder telefonisch unter der nummer 42 807, oder ueber die rathaus-information, telefon 43 89 89, angefordert werden. (smo)

0943

k o m m u n a l :

=====

allerheiligen: grosseinsatz der verkehrsbetriebe

2 wien, 22.10. (rk) mit rund 3000 bediensteten und an die 600 zuege mit mehr als 1000 wagen sehen die wiener verkehrsbetriebe dem massenansturm zu den friedhoefen am 1. november gelassen entgegen.

"wir rechnen fuer die zeit der besuche am zentralfriedhof mit ueber einer halben million fahrgaeste, aber wir sind bestens geruestet", prophezeit ing. franz m u e h l b e r g e r , chef des kundendienstes der wiener verkehrsbetriebe.

bereits von sonntag, dem 26. oktober, bis montag, dem 3. november, werden ausser der linie '71' noch folgende strassenbahnlinien je nach bedarf direkt zum zentralfriedhof gefuehrt: '6' (ab mariahilfer strasse, westbahnhof, und am 1. november auch ab urban loritz-platz, ueber guertel - matzleinsdorfer platz und geiselbergstrasse), '22' (ab reichsbruecke ueber invalidenstrasse zur landstrasser hauptstrasse), '29' (ab wexstrasse ueber praterstern - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse), '35' (ab althanstrasse, newaldgasse ueber porzellangasse - ring und rennweg) und '46' (ab joachimsthalerplatz ueber thaliastrasse - ring - rennweg und zurueck ueber ring - josefstaedter strasse - blindengasse und thaliastrasse).

die linie 't' wird am 1. november von 7.55 uhr bis 16.48 uhr ab boerse - ring eingestellt.

letztes jahr befoerderten die wiener verkehrsbetriebe fuer die dauer des friedhofsverkehrs insgesamt 427.500 fahrgaeste zu und vom zentralfriedhof. allein am 1. november waren es 188.000 passagiere, die spitzenfrequenz betrug an diesem tag in der zeit von neun bis zehn uhr morgens 15.660 fahrgaeste je richtung. fuer diese 'heissen' sechzig minuten mussten 92 zuege eingesetzt werden.

./.

zwei tips legen die wiener verkehrsbetriebe den friedhofs-
besuchern ans herz:

o die autofahrer moegen an diesen tagen lieber auf die oeffent-
lichen verkehrsmitteln umsteigen und sich so viel zeit und aenger
beim parkplatzsuchen ersparen, und

o die fahrgaeste rechtzeitig vorverkaufsscheine besorgen, um
ein fluessiges abfertigen der friedhofslinien zu ermoeöglichen.
ausserdem wird dabei das eigene geld gespart. (karp)

0950

L o k a l :

=====

ausstellung und tagung zum thema ''heimerziehung - heimplanung''

wien, 22.10. (rk) den zusammenhaengen zwischen paedagogischen konzepten in der heimerziehung und baulichen gegebenheiten ist die arbeit der heurigen jahrestagung der oesterreichischen sektion der internationalen vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime (fice) gewidmet, die mittwoch und donnerstag dieser woche in der stadt des Kindes in wien stattfindet. zu diesem tagungsthema hat die fice-oesterreich auch eine von deutschen fachkollegen erarbeitete ausstellung nach wien gebracht, die dienstag von vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet wurde. diese ausstellung zeigt, wie die vizebuergerrmeisterin in ihrer eroeffnungsrede betonte, die probleme, mit denen sich heimerbauer und -erhalter in der praxis immer wieder konfrontiert sehen, auf, und zwingt zu neuem ueberdenken einmal bezogener standpunkte. die ausstellung bietet keine fertigen patentrezepte, sondern will durch provokation neue impulse geben. die ausstellung wird bis einschliesslich samstag dieser woche, jeweils von 9 bis 17 uhr, bei freiem eintritt im franz domes-heim, wien 4, theresianumgasse 16-18, zu sehen sein.

die mittwoch begonnene fice-tagung wird sich aus psychologischer, soziologischer, architektonischer und paedagogischer sicht mit diesem problemkreis auseinandersetzen. (may)

+++

L o k a l :

=====

nationalfeiertag: kirchschlaeger und gratz in der
fussgaengerzone kaertner strasse

3 wien, 22.10. (rk) am kommenden sonntag, dem nationalfeiertag werden auch bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger und buergermeister Leopold gratz der einladung in der fussgaengerzone kaertner strasse folgen, wo bei einem platzkonzert die ausstellung 'oesterreich und der dreissigjaehrige friede' besichtigt werden kann. im metro-kino werden um 9, 11, 13, 15, 17 und 19 historische filmdokumente gezeigt. kirchschlaeger und gratz kommen am spaeteren vormittag in die kaertner strasse. (st1)

0953

k u l t u r :

nur mehr zwei wochen strauss-ausstellung

4 wien, 22.10. (rk) nur mehr diese und die kommende woche ist gelegenheit, die grosse johann strauss-ausstellung in der volks-halle des wiener rathauses zu besuchen. die dokumentationsschau, die bereits von mehr als 50.000 menschen besichtigt wurde, wird mit ende oktober ihre pforten schliessen. bis dahin ist auch noch das der ausstellung angeschlossene tonstudio mit seinen sechs verschiedenen musikprogrammen aus den werken der familie strauss zu-gaenglich. die ausstellung ist bis zu ihrer schliessung taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet. (may)

0955

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum doebbling:

rudolf henz-abend

5 wien, 22.10. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebbling in der villa wertheimstein 19, doeblinger hauptstrasse 96, findet kommenden freitag, den 24. oktober, um 19.30 uhr, ein rudolf henz-abend statt, bei dem der autor aus seinen werken lyrik und prosa lesen wird. fuer die musikalische umrahmung wird das franz schubert-quartett in der besetzung florian z w i a u e r (1. violine), erich s c h a g e r l (2. violine), thomas r i e b e l (viola) und rudolf l e o p o l d (violoncello) sorgen wird. gertrud s c h m i t z e r, sopran, wird wieder aus dem zyklus "gebet um zeit" singen. (zi)

0957

L o k a l :

=====

politiker-prominenz marschiert sich fit

9 wien, 22.10. (rk) die politik wird "links" liegen gelassen, das motto am kommenden nationalfeiertag lautet auch fuer die politiker-prominenz: vereint marschieren und durchhalten.

eine reihe von namhaften politikern wird sich am sonntag, dem 26. oktober, an den start zum fuenften fit-marsch in wien begeben.

so werden unter anderem vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r , gesundheitsministerin dr. ingrid l e o d o l t e r , handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r , die nationalratsabgeordneten karl "charly" b l e c h a und dr. edgar s c h r a n z , kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , sportstadtrat kurt h e l l e r , umweltstadtrat peter s c h i e d e r und zahlreiche kommunalpolitiker im grossen pulk der volksmarschierer mitmachen. (karp)

0952

w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftsbeirat: Lob fuer konjunkturstuetzende massnahmen

8 wien, 22.10. (rk) der allgemeine ausschuss des wirtschaftsbeirates fuer wien, in dem neben vertretern der stadt wien alle im wiener gemeinderat vertretenen parteien, die interessenvertretungen und personen aus wissenschaft und forschung zusammengefasst sind, stellte mittwoch in seinen beratungen fest, dass von der stadt wien in der gegenwaertigen konjunkturellen lage alle moeglichen massnahmen zur konjunkturstuetzung ergriffen wurden. unter diese massnahmen faellt die freigabe von 1,7 milliarden schilling an zusaetzlichen auftraegen fuer die wirtschaft allein fuer das heurige jahr.

der wirtschaftsbeirat erhofft in zukunft von der wiener wirtschaftsfoerderungspolitik vor allem zweierlei: eine schwerpunktmaessige foerderung des sekundaeren sektors und eine foerderung von ertragsreichen betrieben, in denen qualifizierte arbeitskraefte beschaefftigung finden.

spezielle aufmerksamkeit muss auch auf die einrichtung von gewerbehoefen gerichtet werden. es soll getrachtet werden, dass die mieten in diesen gewerbehoefen von den gewerbetreibenden auch bezahlt werden koennen.

wien als fremdenverkehrsstadt muss, so der wirtschaftsbeirat, auch eine genuegende zahl von gut ausgestatteten fremdenverkehrsbetrieben haben. neben der bestehenden foerderung von hotelneubauten und von investitionen in beherbergungsbetrieben sollen auch neue wege fuer verbesserungen in den gast- und schankgewerbebetrieben gefunden werden. ein internationaler preis- und kostenvergleich wurde angeregt, ebenso die verstaerkte werbung fuer den ''staedte-tourismus''. der wirtschaftsbeirat beschloss, zwei fragen wissenschaftlich untersuchen zu lassen: wie wien als finanzplatz zum attraktiven sitz von holding-, finanz- und zwischenstaatlichen warenhandels- wie auch patentverwertungsgesellschaften gemacht werden koennte und welchen multiplikatoreffekt oeffentliche investitionen haben. (sei)



Donnerstag, 23. Oktober 1975

Blatt 2666

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: (rosa) Wien-Premiere: Erste Straßenbahn der Welt mit akustischer Alarmanlage
Bürokaufmann bei der Stadt Wien - ein gefragter Beruf
- Lokal: (orange) Großer Andrang bei der Eröffnung des Donauzentrums
Heumarkt wird verbreitert
Rudolfsstiftung: Weitere Operationen mit Laser-Strahlen
Autofahrverbot im Zentralfriedhof
Rundfunksendung "Wien 1945"
- Kultur: (gelb) Zum 150. Geburtstag des Walzerkönigs
Abschlußveranstaltung "In Strauß und Bogen" kommenden Samstag-Abend
- Sport: (grün) Wiener Millionensubvention für Judo-WM 1975

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wien-premiere:

erste strassenbahn der welt mit akustischer alarmanlage

1 wien, 23.10. (rk) sicherheit hat bei den wiener verkehrs-
betrieben absoluten vorrang: neue technische einrichtungen sollen
in zukunft nicht nur fahrgaeste und personal, sondern auch die
fahrzeuge selbst besser schuetzen.

die wiener verkehrsbetriebe haben nun den ersten strassenbahn-
zug der welt mit einer akustischen sicherheitsanlage ausgestattet.

bei einer pressekonferenz am donnerstag im bahnhof favoriten
stellte stadtwerkestadtrat franz n e k u l a das neue alarm-
system der oeffentlichkeit vor.

im falle von handgreiflichkeiten zwischen fahrgaesten oder
bei taetlichkeiten gegenueber dem personal kann jeder im wagen
durch einen knopfdruck einen schrillen sirenenton ausloesen.

so werden parallel zum funknotruf an die zentrale betriebs-
inspektion auch die unmittelbare umgebung der strassenbahn, also
passanten und anrainer, auf die ''brenzlige'' situation im wagen
aufmerksam gemacht.

lichtschranken ueberwachen ein- und ausstiege

eine weitere sicherheitsmassnahme, die vor allem zum perso-
enlichen schutz der passagiere bestimmt ist, stellt die ausstattung
der tueren mit lichtschranken dar.

die bisher im schaffnerlosen betrieb eingesetzte mechanische
trittstufenueberwachung hatte mehrere nachteile (zeitaufwendige
einstellung, haeufige wartung, versagen durch verklemmte steine
oder durch frosteinwirkung), die in einzelfaellen ein schliessen
der tueren verhinderten. dadurch wurde aber auch die weiterfahrt
des strassenbahnzugs blockiert.

die moderne halbleitertechnik gestattet es nun, alle tueren
durch lichtschranken zu ueberwachen. damit wird die sicherheit,

bei gleichzeitiger verringerung des zeitaufwandes fuer reparaturarbeiten, erhoehrt.

klappfenster verhindern zugluft

immer wieder kam es zwischen den fahrgaesten in strassenbahnen zu auseinandersetzungem beim oeffnen und schliessen der fenster. seit einfuehrung des ein-mann-betriebs befindet sich kein schaffner im wagen, der bei diesem ''fensterstreit'' schlichtend eingreifen kann.

auch das soll in zukunft durch eine neue einrichtung verhindert werden: auf wunsch der mehrheit der fahrgaeste werden die fenster der rechten waggonseite fix eingeglast, waehrend die bisher halb herabzulassenden scheiben der linken seite, analog zu den modernen wagen der u-bahn, durch klappfenster ersetzt werden. damit hofft man, das ''aergernis zugluft'' beseitigt zu haben. (karp)
(forts.mgl.)

0940

L o k a l :

=====

Rudolfsstiftung:

weitere operationen mit laser-strahlen

2 wien, 23.10. (rk) auf grund der erfolgreichen "premiere" am vergangenen montag - eine 81jaehrige patientin wurde mit einem brustdruesengeschwuer operiert - und eine magenoperation bei einem 40jaehrigen mann am vergangenen dienstag wird man in der 2. chirurgischen abteilung der rudolfsstiftung (vorstand prof. doktor paul kyrle) in naechster zeit weitere operative eingriffe mit hilfe von laser-strahlen durchfuehren. so ist, laut prof. kyrle, vorgesehen, bereits kommenden montag drei weitere brustdruesenoperationen mit der fuer oesterreich voellig neuartigen operationsmethode durchzufuehren.

die vorteile der laser-strahlen liegen vor allem in einer verkuerzung der operationszeit durch verminderung der blutung waehrend der operation, einer weitgehenden reduzierung der gewebserstoerung und einer wesentlich rascheren wundheilung als bei operationen mit dem chirurgischen messer. im gegensatz zur ueblichen operationsmethode sind die patienten nach der operation relativ schmerzfrei. (zi)

0943

k u l t u r :

=====

zum 150. geburtstag des walzerkoenigs

4 wien, 23.10. (rk) am kommenden samstag jaehrt sich zum 150. mal der geburtstag von johann s t r a u s s sohn. der nachmalige walzerkoenig wurde am 25. oktober 1825 in wien-lerchenfeld als sohn des den vormaerz beherrschenden tanzkomponisten und dirigenten johann strauss geboren. der sohn trat frueh in die musikalischen fusstapfen des vaters: schon mit 6 jahren komponierte der kleine strauss im landhaus seiner grossmutter in salmannsdorf ein unbeholfenes erstes walzerwerk, das spaeter unter dem titel "erster gedanke" erschien. die musikalischen ambitionen des kleinen schani stiessen aber bald auf den widerstand des vaters. dieser sah die zukunft des sohnes im studium, klavier und geige sollten ihm hoechstens private stunden verschoenern. so kommt johann strauss elfjaehrig ans schottengymnasium, absolviert dort das untergymnasium und geht dann mit 16 an die technik. doch die vorliebe fuer die musik laesst diese "buergerliche" karriere bald scheitern: wegen singens waehrend des unterrichts von der schule gefeuert, kann sich johann strauss sohn mit unterstuetzung seiner mutter nun dem musikstudium widmen. der ballettkorrepetitor des kaerntnertor-theaters a. kehlmann gibt ihm violinunterricht, der kapellmeister des leopoldstaedter-theaters josef drechsler fuehrt in die harmonielehrer ein und lehrt ihn theorie.

die wachsende not der familie fuehrt dazu, dass johann strauss sohn knapp 19jaehrig bereits die lizenz zur leitung eines wirtshausorchesters erhaelt. in der musikantenherberge "zur stadt belgrad" wirbt strauss ein orchester an und konzertiert am 15. oktober 1844 mit einem repertoire aus auf vorrat komponierten walzern, quadrillen und polkas in domayers kasino in hietzing.

in den ersten 20 jahren seines wirkens schreibt johann strauss sohn rund 300 tanzwerke, deren beruehmtester der walzer "an der schoenen blauen donau" ist. daneben praegt er mit "fruehlingstimmen", "g'schichten aus dem wienerwald", "seid umschlungen

millionen'' und ''kaiserwalzer'' einen neuen walzertyp: den des noblen konzertwalzers.

als die grosse welle der offenbach'schen operettenerfolge wien erreicht, wird auch johann strauss von ihr erfasst und schreibt 46jaehrig seine erste operette ''indigo und die 40 raeuber'', der bald sein zweites buehnenwerk ''karneval in rom'' folgt. bereits die dritte wird ein welterfolg: ''die fledermaus''. es dauert dann mehr als 10 jahre (1884) bis strauss mit dem ''zigeunerbaron'' einen aehnlichen erfolg erringen kann.

1862 verheiratet sich strauss mit der saengerin jetty treffz. dieser gluecklichen ehe folgt nach dem tod jettys eine weniger glueckliche mit angelika dittrich, die bald getrennt wird. seine dritte ehfrau adele strauss wird nach seinem tod die pietaetvolle hueterin seines nachlasses. johann strauss ist am 3. juni 1899 in wien gestorben. (may)

0947

k u l t u r :

=====

abschlussveranstaltung ''in strauss und bogen'' kommenden
samstagabend

5 wien, 23.10. (rk) kommenden samstag, den 25. oktober, dem 150. geburtstag von johann strauss sohn, geht mit einer grossen abschlussveranstaltung auch die kulturelle aktivierungskampagne ''in strauss und bogen'' zu ende. im grossen sendesaal des orf in der argentinierstrasse werden sich ab 20 uhr 300 aus den insgesamt mehr als 15.000 einsendern des mal- und komponierwettbewerbes zusammen mit den kuenstlern, die das malbuch und die wettbewerbsplatte zusammengestellt haben, einfinden. die leitung des abends hat guenther frank als moderator. er wird zusammen mit dolores schmidinger auch das beste lied aus dem komponierwettbewerb vortragen. ihre teilnahme an der veranstaltung, die ab 20.05 in oe regional uebertragen wird, haben neben vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner auch andre heller, georg danzer, die schmetterlinge, alfred hrdlicka und adolf frohner zugesagt. geplant sind weiter telefoninterviews mit fritz muliar, mit ''waterloo und robinson'' in london und peter alexander in hamburg. bei der veranstaltung werden auch die gewinner des wettbewerbes - zur verfuegung stehen fast 700 preise - bekanntgegeben. schliesslich wird vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner waehrend der sendung die naechste kulturelle aktivierungskampagne bekanntgeben. (may)

0949

k o m m u n a l :

=====

buerokaufmann bei der stadt wien - ein gefragter beruf

6 wien, 23.10. (rk) rund 800 junge menschen bewarben sich im fruehjahr dieses jahres um eine stelle als buerokaufmannslehrling bei der stadt wien. von diesen wurden nach einem test 316 aufgenommen. 233 maedchen und 93 burschen wurden donnerstag im festsaal des wiener rathauses in einer "vorstellungsfeier" offiziell in den gemeindedienst eingefuehrt. worte der begruessung, der einfuehrung und wuensche, dass es ihnen im dienste der stadt wien gut gefallen moege, uebermittelten personalstadtrat kurt h e l l e r , der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten gr. rudolf p o e d e r und der leiter des personaleinsatzes in der magistratsdirektion, hofrat prof. wilhelm z o r n . (sei)

1117

L o k a l :

=====

autofahrverbot im zentralfriedhof

3 wien, 23.10. (rk) in der zeit der totengedenktage ist wie jedes jahr auch heuer das einfahren in den wiener zentralfriedhof mit personenautos verboten. diese verbotstage sind am kommenden wochenende der 25. und 26. oktober sowie am darauffolgenden wochenende der 31. oktober, der 1., 2. und 3. november. (pr)

0944

rundfunksendung "wien 1945"

7 wien, 23.10. (rk) am sonntag, dem nationalfeiertag, bringt der rundfunk um 16 uhr in oesterreich regional eine einstuendige bilanz der von buergermeister leopold g r a t z geschaffenen wissenschaftlichen kommission zur erforschung der vorgaenge im jahre 1945 in wien. die sendung hat den titel "wien 1945: ein staat wird geboren". (sti)

1118

s p o r t :

wiener millionensubvention fuer judo-wm 1975

wien, 23.10. (rk) im rahmen eines presse-empfanges anlaesslich der judo-weltmeisterschaft 1975 in wien stellte sportstadtrat kurt h e l l e r in seiner rede vor ueber hundert in- und auslaendischen journalisten fest, dass die stadt wien mit fast einer million schilling an der finanzierung dieser sportveranstaltung beteiligt ist.

als direkte subvention an den judo-verband wurden 750.000 schilling zur verfuegung gestellt. die beistellung der stadthalle und rundturnhalle in der per albin hansson-siedlung stellte eine indirekte subvention im wert von mehr als 200.000 schilling dar.

stadtrat kurt heller: "wir sind gluecklich, dass die judo-wm in wien stattfindet. es ist die groesste internationale sportveranstaltung, die jemals in wien abgehalten wurde. solche grossveranstaltungen tragen aber wesentlich zur aktivierung der bevoelkerung fuer den sport bei."

an dem presse-empfang nahmen auch der praesident der internationalen judo-foederation, charles p a l m e r , und der praesident des ok, kurt k u c e r a , sowie beamte des sportamtes der stadt wien teil. (karp)

+++

L o k a l :

=====

grosser andrang bei der eroeffnung des donauzentrums

8 wien, 23.10. (rk) rund 5.000 menschen kamen heute vormittag zur eroeffnung des donauzentrums im 22. bezirk. die ersten besucher hatten sich schon um vier uhr frueh angestellt.

das donauzentrum an der kreuzung wagramer strasse - donaustadtstrasse wurde in einer rekordzeit von nur 17 monaten fertiggestellt. es umfasst auf einer grundflaeche von rund 45.000 quadratmeter verkaufs- und lagerflaechen von rund 29.000 quadratmeter, eine fuer kunden gratis benutzbare parkgarage fuer 1500 pkw und ein - noch nicht bezogenes - buerohaus mit 6.000 quadratmeter nutzflaeche. zwei kaufhaeuser, ein einrichtungshaus und 43 fachgeschaefte bringen ein angebot vom auto ueber bekleidung bis zu lebensmittel, blumen und theaterkarten. kern des donauzentrums ist die "mall", eine breite, ueberdachte einkaufsstrasse mit zahlreichen einzelhandelsgeschaeften, kiosken und restaurants. an beiden endpunkten muendet die "mall" in zweigeschossige grosskaufhaeuser. neuartige rollstege statt rolltreppen ermoeglichen es den kunden, mit ihren einkaufswagen zwischen den etagen hin- und herzufahren.

die offizielle eroeffnung nahm handelsminister s t a r i - b a c h e r in anwesenheit von buergermeister g r a t z , vizebuergermeister p f o c h , den stadtraeten h o f m a n n und m a y r sowie bezirksvorsteher k o e p p l und zahlreichen mandataren des 22. bezirktes vor.

buergermeister gratz wies in seiner ansprache auf die explosive entwicklung des 22. bezirktes zu einem stadtteil mit bald 100.000 einwohnern in den letzten jahrzehnten hin. er unterstrich die grosse bedeutung des neuen donauzentrums als notwendiges, jener entwicklung rechnung tragendes regionales versorgungszentrum, das keinesfalls mit einkaufszentren auf der "gruenen wiese" verglichen werden duerfe, sondern eher mit nahversorgungszentren wie meidlinger hauptstrasse, landstrasser hauptstrasse oder favoritenstrasse. nicht zuletzt werden durch das neue donauzentrum auch zusaetzliche arbeitsplaetze im 22. bezirk geschaffen. gratz drueckte

seine freude ueber die grosszuegigkeit des von architekt h o f -
b a u e r konzipierten baus - kostenpunkt 400 millionen schilling -
aus. das donauzentrum ist das erste ueberdachte einkaufszentrum
seiner art in oesterreich. seiner errichtung gingen eingehende
studien in europa und uebersee voraus. so befindet sich etwa in
zuerich ein vergleichbares einkaufszentrum, das sich bestens be-
wahrt hat.

handelsminister staribacher bezeichnete das donauzentrum in
seiner rede als einen meilenstein in der entwicklung der oester-
reichischen handelspolitik. es sei ein beispiel fuer die ideale
kombination von grosskaufhaus und einzelhandel, ein modellfall fuer
die loesung des nahversorgungsproblems ohne dirigistische mass-
nahmen. (ger)

1230

L o k a l :

=====

heumarkt wird verbreitert

9 wien, 23.10. (rk) der oeamt wandte sich donnerstag wegen der verkehrssituation auf dem heumarkt an buergermeister Leopold gratz .

stadtrat ing. fritz h o f m a n n teilte dazu der 'rathaus-korrespondenz' mit, dass er aufgrund einer initiative des arboe und einer diskussion im stadtsenat bereits vor zwei wochen den auftrag gegeben hat, diese situation zu bereinigen. das ist allerdings nicht mit anderen bodenmarkierungen moeglich, sondern nur durch bauliche massnahmen im stauraum vor der grossen ungarbruecke. die vorarbeiten sind nun abgeschlossen, daher kann montag mit der verbreiterung der fahrbahn auf zwei fahrspuren in richtung urania begonnen werden. die arbeiten werden etwa zwei wochen dauern. (sti)

1313

L o k a l :

=====

wiens strassenbahn soll sicherer und attraktiver werden (forts)

12 wien, 23.10. (rk) stadtwerke-stadtrat franz nekula erklarte bei der praesentation des neuen sicherheits-strassenbahnzuges im bahnhof favoriten, dass der einbau einer akustischen alarmanlage in den schaffnerlosen zuegen ein beitrag im sinne des sicherheitsplanes fuer die stadt wien darstellt.

stadtrat nekula: ''diese akustische alarmanlage, die jedermann ausloesen kann, bringt drei effekte mit sich.

einmal wird ein gewisses abschreckungsmoment bewirkt, der zweite effekt ist, dass der fahrer erfahrt, was im beiwagen geschieht und hilfe herbeiholen kann. der dritte effekt: durch das ausloesen der sirene wird aber auch automatisch in der funkleit-zentrale der direktion der verkehrsbetriebe alarm gegeben. im falle, dass der fahrer sich nicht meldet, kann man anhand des tonbandes mit den positionsmeldungen eruieren, wo sich der wagen im moment befindet.''

weitere neuerungen: ausruestung der strassenbahnzuege mit durch lichtschraken gesteuerte tueren, einbau von nur mehr einseitig zu oeffnenden klappfenstern und einer vierten einstiegsstufe, die das bestelgen der strassenbahnen aelteren menschen erleichtern soll.

neu ist auch die ausstattung der strassenbahnen mit der fuer kraftfahrzeuge vorgeschriebenen warnblinkanlage.

''diese neuerungen sollen die strassenbahn noch sicherer und attraktiver machen'', betonte stadtrat franz nekula. (karp)

(schluss)

1405

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Freitag, 24. Oktober 1975

Blatt 2680

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnhausanlage im Grünen mit Nahversorgung unter Arkaden
(rosa) Spittelberg: Ensemblewirkung wird verbessert

Lokal: Internationaler Pädiaterkongreß eröffnet
(orange) Broda und Stacher besuchten Pavillon für geistig gestörte Rechtsbrecher
Eiserne Hochzeit in Rudolfsheim-Fünfhaus
2.000 DM für Johann Strauß
Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche: Gleisarbeiten am Mexikoplatz

Kultur: Zum 80. Geburtstag von Tassilo Antoine
(gelb) Kleinausstellungsprogramm der Wiener Stadtbibliothek
Die Schrammeln - klassisch

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wohnhausanlage im gruenen mit nahversorgung unter arkaden

1 wien, 24.10. (rk) den startschuss fuer eine neue staedtische wohnhausanlage im gruenen gab der gemeinderatausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen: auf antrag von vizebuergermeister hubert p f o c h genehmigte der ausschuss die errichtung einer wohnhausanlage mit 63 wohnungen in wien-liesing, breitenfurter strasse nr. 291 - 311.

die anlage wird aus sieben haeusern bestehen, die jeweils einen strassentrakt zur breitenfurter strasse und einen gartentrakt aufweisen. die haeuser werden von gaertnerisch gestalteten gruenflaechen umgeben sein. besonderheit des neuen kommunalbaues: an der strassenfront wird es arkaden mit zwoelf geschaeftslokalen geben, so dass fuer die nahversorgung der bewohner vorsorge getroffen ist. der bau wird 51,3 millionen schilling kosten. (smo)
0945

L o k a l :

=====

broda und stacher besuchten pavillon fuer geistig
gestoerte rechtsbrecher

wien, 24.10. (rk) auf grund des ab 1. jaenner 1975 in kraft getretenen neuen strafgesetzes, das die unterbringung geistig gestoerter rechtsbrecher in eigenen anstalten vorsieht, wird derzeit im pavillon 23 des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe eine derartige sonderanstalt eingerichtet.

donnerstag besichtigten justizminister dr. christian broda und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois stacher in begleitung des direktors der psychiatrischen krankenanstalt, dozent dr. solms, den im umbau begriffenen pavillon, um sich ueber die baufortschritte zu informieren.

die kosten fuer die umgestaltung des gesamten objektes und dessen innenausstattung werden voraussichtlich 18 millionen fuer die baulichen herstellungen und zwei millionen fuer die einrichtung betragen. auf grund eines uebereinkommens mit dem bundesministerium fuer justiz wird sich der bund mit 75 prozent an den kosten beteiligen, die restlichen 25 prozent in der hoehe von fuenf millionen werden von der stadt wien aufgebracht. die bauarbeiten werden voraussichtlich im jaenner kommenden jahres abgeschlossen.

nach der fertigstellung werden bei dieser sonderabteilung im pavillon 23 70 bis 75 patienten untergebracht werden. sie werden sich aus kriminellen geisteskranken, in wien wohnhaften geistig kranken rechtsbrechern und aus noch nicht verurteilten haeftlingen, die einer akuten psychiatrischen behandlung beduerfen, zusammensetzen. derzeit sind bereits zwei patienten im sinne des neuen strafgesetzes im psychiatrischen krankenhaues untergebracht. (zi)

+++

L o k a l :

=====

eiserne hochzeit in rudolfsheim-fuenfhaus

2 wien, 24.10. (rk) die eiserne hochzeit feiern otto und josefine s t o e f k a aus wien 15, armschuetzgasse 3/1/5, am samstag, dem 25. oktober. der ehemalige strassenbahner josef stoefka, geboren am 12. november 1883 in klein-selowitz in der cssr, und seine gattin, geboren am 5. maerz 1891 in klosterneuburg, haben vor 65 jahren in st. andrae/niederoesterreich geheiratet. von den beiden kindern des ehepaares ist eines noch am leben, ausserdem haben otto und josefine stoefka noch ein enkerl.

bezirksvorsteher max e d e r gratulierte dem jubelpaar freitag zur eisernen hochzeit und ueberbrachte ein ehrengeschenk der stadtverwaltung. (hs)

0947

L o k a l :

=====

2.000 d-mark fuer johann strauss

3 wien, 24.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z erhielt einen brief, unterzeichnet mit "eine junge muenchnerin, die johann strauss und wien liebt". die anonyme briefschreiberin hat gleichzeitig 2.000 d-mark an buergermeister gratz ueberwiesen und ihn ersucht, je 500 d-mark fuer ein waisenhaus oder beduerftige kinder, fuer ein altersheim oder beduerftige alte leute, fuer den wiener tierschutzverein und fuer die wiener caritas zu verwenden. das geld wird selbstverstaendlich widmungsgemaess weitergeleitet. der wiener buergermeister bittet die junge muenchnerin, sich im rathaus zu melden, um ihr danken zu koennen.

im brief der jungen muenchnerin heisst es: "ich habe mir lange ueberlegt, was ich zum geburtstag meines hochverehrten johann strauss machen koennte. da erbe ich unerwartet 2.000 d-mark und da kam mir der gedanke, dieses geld fuer die oben angegebenen personen und einrichtungen der stadt wien zu schenken. vor zehn jahren hoerte ich zum ersten mal das neujahrskonzert der wiener philharmoniker und seitdem liebe ich johann strauss. meine liebe zu johann strauss uebertraegt sich auch auf die ganze stadt wien. als wir vor fuenf jahren unsere abiturfahrt nach wien machten, war ich selig. selbstverstaendlich ist wien auch das ziel meiner hochzeitsreise. bitte seien sie nicht boese, dass ich keinen namen nenne. ich bin johann strauss so unendlich dankbar fuer seine herrliche musik und moechte mich auf diesem wege einmal erkenntlich zeigen. bitte bestellen sie meine herzlichsten gruesse an ihren stadtrat, die wiener philharmoniker mit ihren herrlichen dirigenten, besonders herrn professor karl boehm und willy boskovsky und die mitglieder der wiener staats- und volksoper." (st1)

0950

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

gleisarbeiten am mexikoplatz

4 wien, 24.10. (rk) ab kommenden montag werden in der lasallestrasse und mexikoplatz gleisarbeiten durchgefuehrt. dabei wird ein sogenannter betriebsgleisbogen, der nur zum einziehen der strassenbahnzuege bestimmt ist, eingebaut.

durch die etwa zehn tage dauernden gleisarbeiten kann es zu geringfuegigen verkehrsbehinderungen kommen. die stationen der linie "ak", "bk", "25" und "26" werden aber nicht verschoben. (karp)

die fahrbahn der donaukanalschnellstrasse (s 2) wird im bereich der abfahrt zur prager strasse (nach der nordbruecke) auf drei spuren verbreitert. die notwendigen umbauarbeiten beginnen am kommenden montag, dem 27. oktober, und werden zwei wochen in anspruch nehmen. waehrend der dauer dieser arbeiten kommt es unter der woche tagsueber zu einer fahrbahnverengung auf eine spur. waehrend der abend- und nachtstunden sowie samstags und sonntags stehen weiterhin beide spuren zur verfuegung.

wegen sanierungsarbeiten im bereich der eisenbahnkreuzung muss der rautenweg im 22. bezirk ab montag, den 27. oktober, fuer die dauer von zwei wochen gesperrt werden. an der kreuzung wird eine schrankenanlage installiert, zwei der vier gleise werden entfernt.

im zusammenhang mit bauarbeiten in der koloniestrasse zwischen prager strasse und hopfengasse im 21. bezirk wird am montag, dem 27. oktober, an der kreuzung koloniestrasse - hopfengasse eine provisorische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen.

ebenfalls am montag beginnen - wie bereits gemeldet - arbeiten am heumarkt. die fahrbahn in richtung grosse ungarbruecke wird zwischen muenzamt und grosser ungarbruecke auf zwei spuren verbreitert. die arbeiten werden zwei wochen dauern.

am dienstag, dem 28. oktober, wird an der kreuzung westbahnstrasse - zieglergasse im 7. bezirk eine automatische, koordinierte verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen. (ger)

k u l t u r :

=====

zum 80. geburtstag von tassilo antoine

6 wien, 24.10. (rk) kommenden samstag, den 25. oktober, vollendet der gynaekologe prof. dr. tassilo a n t o i n e das 80. lebensjahr. antoine wurde in wien geboren, studierte hier an der universitaet medizin und war in der folge am gerichtsmedizinischen institut, an der chirurgischen klinik und an der (roem) 1. und 2. universitaets-frauenklinik taetig. 1936 habilitierte er sich. von 1937 bis 1940 war er primarius am krankenhaus der stadt wien in lainz, von 1940 bis 1943 vorstand der universitaets-frauenklinik und ordinarius fuer frauenheilkunde der universitaet innsbruck. anschliessend uebernahm er die leitung der 1. universitaets-frauenklinik in wien. prof. antoine hat sich als experte auf den fachgebieten der frauenheilkunde und geburtshilfe internationalen ruf erworben. von ihm stammen mehr als 50 wissenschaftliche arbeiten, die sich mit gynaekologischen fragen und mit der krebsforschung befassen. 1967 wurde prof. antoine emeritiert. er wurde unter anderem durch die verleihung des silbernen ehrenzweichens fuer verdienste um die republik oesterreichs, des oesterreichischen ehrenzweichens fuer wissenschaft und kunst, des ehrenringes der stadt wien und des preises der stadt wien 1971 fuer naturwissenschaft geehrt. (may)

0956

k u l t u r :

=====

,kleinausstellungsprogramm der wiener stadtbibliothek

7 wien, 24.10. (rk) kochrezepte und speisekarten werden sich neben baenkelliedern und alten kalendern in den verschiedenen kleinausstellungen der wiener stadtbibliothek im kommenden jahr finden. die permanenten wechselausstellungen auf dem gang vor der wiener stadtbibliothek (4. stiege, 1. stock) im rathaus geben jeweils einsicht in einen interessanten teilbestand der zahlreichen sammlungen der wiener stadtbibliothek. das ausstellungsprogramm fuer 1976 sieht detailliert folgendes vor:

jaenner bis mitte maerz: fasching in wien 1900 - 1956.

mitte maerz bis mitte mai: vom burgtheater zum hetz-theater.

mitte mai bis august: 100 jahre hotel sacher - kochrezepte und speisekarten.

september bis oktober: schauderhafte moritaten - baenkelsang und baenkellieder in wien.

november bis dezember: kalender als zeitmass der jahrhunderte.

das ausstellungsjahr 1977 schliesslich wird die stadtbibliothek mit einer kleinausstellung ueber jagd und fischerei in wien in historischer sicht beginnen. (may)

0958

k u l t u r :

die schrammeln - klassisch

8 wien, 24.10. (rk) unter dem titel "die schrammeln - klassisch" beginnt kommenden montag, den 27. oktober, um 19.30 uhr im beethovensaal des oesterreichischen kulturzentrums (palais palffy) ein von prof. lois boeck verfasster vortragszyklus ueber das musikwerk und die lebensgeschichte der brueder schrammel. ausfuehrende sind das klassische wiener schrammelquartett unter der leitung von prof. boeck. es spricht und singt kammerschauspieler fritz lehmann.

der zyklus besteht aus folgenden veranstaltungen:

montag, 27. oktober 1975 - die schrammelbuben

montag, 17. november 1975 - die nussdorfer

montag, 15. dezember 1975 - die schrammeln

montag, 19. jaenner 1976 - die volksmusik im konzertsaal

montag, 16. februar 1976 - das erbe

karten sind jeweils zum preis von 25, 40 und 60 schilling im palais palffy erhaeltlich. (zi)

1000

k o m m u n a l :

=====

spittelberg: Ensemblewirkung wird verbessert

10 wien, 24.10. (rk) die vorarbeiten fuer die revitalisierung des spittelberg-viertels in wien-neubau sind angelaufen. auf dem programm der ersten etappe steht neben der sanierung des sogenannten amerlinghauses in der stiftgasse 8 - es soll als kommunikationszentrum eingerichtet werden - die instandsetzung der haeuserzeile spittelberggasse 7 bis 17 durch die gesiba. die stilgetreue gestaltung, die im einvernehmen mit dem bundesdenkmalamt und dem kulturamt der stadt wien erfolgt, ist auf schautafeln am spittelberg ersichtlich.

einfach wird die verwirklichung aber nicht sein, da die baubsubstanz einiger haeuser aeusserst desolat ist. dennoch wird es moeglich sein, bei den haeusern spittelberggasse 9 bis 11 und 17 das vorhandene in die instandsetzung einzubeziehen. das haus nummer 7 erwies sich jedoch im zuge der bauvorbereitung substanziell so schlecht, dass es vorerst abgetragen werden muss, ehe es ensemblederecht wiedererrichtet werden kann. durch eine aufstockung wird ueberdies die ensemblewirkung der haeuserzeile wesentlich verbessert. (smo)

1125

L o k a l :

=====

internationaler paediaterkongress eroeffnet
Leodolter: ausbau der mutter-kind-passuntersuchungen

11 wien, 24.10. (rk) fuer eine stufenweise ausdehnung der mutter-kind-passuntersuchungen bis zum schulbeginn und daran anknuepfend eine intensivere schulaerztliche betreuung der kinder sprach sich freitag gesundheitsminister dr. ingrid l e o d o l t e r bei der eroeffnung eines fuer zwei tage anberaumten internationalen kongresses fuer kinderaerztliche roentgenologie in der universitaetskinderklinik aus. damit sollte, wie frau dr. leodolter betonte, neben einer verstaerkten information und einer verstaerkten medizinischen betreuung vor allem das gesundheitsbewusstsein bereits bei den kindern geweckt werden. wie dr. leodolter bei dieser gelegenheit weiter ausfuehrte, sei es gerade durch die einfuehrung des mutter-kind-passes, dem ausbau von perinatologie und neonatologie in den spitaelern, die einfuehrung von intensivstationen und humangenetischen beratungsstellen in den letzten jahren zu einem rueckgang der saeuglingssterblichkeit um zehn prozent gekommen.

in vertretung von buergermeister leopold gratz nahm gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r an der eroeffnung des anlaesslich des hundertjaehrigen bestands des mautner markhof'schen kinderspitals (vorstand prof.dr.h.g. wolf) veranstalteten kongresses teil.

die rund 300 teilnehmer aus zehn laendern europas und uebersee werden sich im rahmen der tagung vor allem mit der frueherkennung von schaedigungen bei neugeborenen beschaefftigen. ebenso werden probleme der maschinellen beatmung, stoffwechselerkrankungen und schaedigungen im skelettsystem bei neugeborenen diskutiert werden. (z1)

Samstag, 25. Oktober 1975

Blatt 2691

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bezirksvertretung Neubau: Fahrt zum Radparcours
(rosa) geplant
Wieder Wohnbauförderungsmittel bewilligt

Lokal: Grabstätte für 7.000 Soldaten im Zentralfriedhof
(orange) eingeweiht

Kommunal
international: Schwedische Zebrastreifen halten 25 Jahre
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung neubau: fahrt zum radparcours geplant

1 wien, 25.10. (rk) die bewohner dichtverbauter gebiete wie des 7. bezirks sollen die moeglichkeit erhalten, mit autobussen zu radfahrgelegenheiten wie dem donaupark, der prater-hauptallee usw. gebracht zu werden, schlug die sp-fraktion neubau in der letzten bezirksvertretungssitzung vor. den wagenpark koennten eventuell radfahrorganisationen oder sportgeschaefte, die die technische ausruestung zum transport von fahrraedern besitzen, uebernehmen. interessierte radfahrer - verhandlungen mit schulen, horten und vereinen sollen von der stadtverwaltung aufgenommen werden - erreichen durch diese aktion bequem die ausserhalb des stadtkerns gelegenen radfahrwege. der antrag wurde mit den stimmen aller drei parteien angenommen.

ebenfalls einstimmig angenommen wurde ein weiterer sp-antrag, menschen ohne eigenen kleingarten zur erholung im gruenen zu verhelfen: es soll geprueft werden, ob in den oeffentlichen baedern niederoesterreichs, des burgenlands und der steiermark kabinen mit uebernachtungsmoeglichkeit zur verfuegung gestellt werden koennten.

betriebsverlaengerung auf der linie 5 forderte die fpoe in einem einstimmig angenommenen antrag. derzeit faehrt die strassenbahnlinie 5 nach 20.30 uhr nicht mehr bis zur umkehrschleife bei der mariahilfer strasse, sondern nur bis zur stadtbahnstation josefstaedter strasse (uhlplatz). einstimmig genehmigt wurde auch ein oevp-antrag, den zebrastreifen beim fussgaengeruebergang kirchengasse-burggasse zu aendern, da er durch parkende autos und straeucher verdeckt wird. (hs)

+++

k o m m u n a l :

=====

wieder wohnbaufoerderungsmittel bewilligt

2 wien, 25.10. (rk) 91,1 millionen schilling an darlehen bewilligte die wiener landesregierung diese woche auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h . mit diesen mitteln aus der wohnbaufoerderung 1968 wird der bau von 165 wohnungen und 75 ledigenraeumen moeglich gemacht. (pr)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

schwedische zebrastreifen halten 25 jahre

3 wien, 25.10. (rk) gegossene metallplatten in standardformaten, die als aeusserst widerstandsfaeheige zebrastreifen und andere auf strassen angebrachte markierungen verwendet werden koennen, sind von einer schwedischen firma entwickelt worden.

die platten haben eine spezielle oberflaechenstruktur, die bewirkt, dass die raeder der ueber sie hinwegfahrenden fahrzeuge nicht schnurren oder schlittern. die platten mit den abmessungen 300 mm mal 300 mm und einer staerke von 35 mm werden auf der oberflaeche mit gesinterten, plastikverbundenen keramischen griffscheiben versehen. sie werden direkt in den strassenbelag in der form von streifen, linien oder pfeilen eingebaut. das neue system ist so dauerhaft, dass die hersteller eine lebensdauer von 25 jahren garantieren. (stockholm)

+++

L o k a l :

=====

grabstaette fuer 7.000 soldaten im zentralfriedhof eingeweiht

4 wien, 25. 10. (rk) samstag wurde der neugestaltete soldatenfriedhof im wiener zentralfriedhof eingeweiht. in zusammenarbeit zwischen dem volksbund deutscher kriegsgraeberfuersorge, dem oesterreichischen schwarzen kreuz und der staedtischen friedhofsverwaltung wurde die bisherige gruppenanordnung der graeber durch eine geschlossene rasendecke ersetzt. zahlreiche soldaten, die bisher in anderen wiener friedhoefen beerdigt waren, wurden hierher verlegt. dabei konnten etwa 30 prozent der bisher unbekanntenen toten soldaten identifiziert werden. insgesamt sind nun im zentralfriedhof mehr als 7.000 angehoeirige der ehemaligen deutschen wehrmacht begraben.

vizebuergermeister hubert p f o c h verwies in der feierstunde, mit der die einweihung umrahmt war, auf die ungeheuren opfer und das unermessliche leid, die der krieg gebracht hat. auf oesterreichischem boden sind im zweiten weltkrieg fast 50.000 angehoeirige der ehemaligen deutschen wehrmacht gefallen, fast alle in der kurzen zeit zwischen anfang april und anfang mai. es sei die verpflichtung aller, die diese furchtbare zeit miterlebt haben, den juengeren generationen vor augen zu fuehren, wie wertvoll der frieden ist. (sti)

+++

Montag, 27. Oktober 1975

Blatt 2696

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Ein Jahr erfolgreiche Versuche "Tagesmütter" und
(rosa) "Ganztagsschule"

Lokal: Kranzniederlegungen auf dem Zentralfriedhof
(orange) Jugendeislaufaktion zum "Nulltarif"
Eiserne Hochzeit in Favoriten

Kultur: Galerie Alsergrund: Griechische Menschen und
(gelb) Landschaften

Kommunal Wien interessiert sich für neuen Straßenbelag:
international: Er soll Verkehrsfläche eisfrei halten
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

jugendeislaufaktion zum 'nulltarif'

1 wien, 27.10. (rk) auch in der kommenden wintersaison will die stadt wien junge eislaufTalente foedern. in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat wien fuehrt das sportamt der stadt wien (ma 51) die beliebte jugendeislaufaktion in der wiener donauparkhalle durch.

diese aktion wird als ausserschulische und direkte jugendsportfoerderung angeboten. jedem teilnehmer stehen woechentlich 70 uebungsminuten zur verfuegung. einzige einschraenkung: man kann sich nur fuer einen der folgenden kurse anmelden:

- o normalkurs fuer kinder im alter von sechs bis 15 jahren (kurs 1),
- o mutter und kind-kurs fuer vorschulpflichtige kinder und deren muetter (kurs 2),
- o kleinkinderkurs fuer kinder bis zum sechsten lebensjahr (kurs 3),
- o grundschule - perfektionskurs (kurs 4) und
- o eishockey-kurs (kurs 5).

fuer die einzelnen kurse und gruppen stehen fuer die dauer der aktion (17. november 1975 bis 13. maerz 1976) zehn sportlehrer und betreuer zur verfuegung.

anmeldungen fuer den kurs 1 werden am 11. november in der zeit von 14 bis 17 uhr in der kassenhalle der donauparkhalle entgegen-
genommen. fuer die uebrigen kurse muessen sich interessierte bereits am 10. november von 14 bis 17 uhr in der donauparkhalle anmelden. restkarten werden am 12. november nach 14 uhr vergeben.

die anmeldegebuehr, die auch die versicherungsgebuehr enthaelt, betraegt nur 40 schilling.

die trainingstage sind montag bis freitag von 14 bis 15.10 uhr und von 15.10 bis 16.20 uhr. (karp)

k u l t u r :

=====

galerie alsergrund:

griechische menschen und landschaften

2 wien, 27.10. (rk) oelbilder von theodor a n g e l o s , dem
"singenden maler", bilden den inhalt einer ausstellung, die die
galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, in ihren ausstel-
lungsraeumen bis einschliesslich 9. november jeden diensttag und
mittwoch von 14 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, zeigt.

zu sehen sind zum teil grossformatige impressionistische und
phantastische oelbilder - landschaften und menschen - aus der
griechischen heimat des kuenstlers.

die eroeffnung der ausstellung wurden von bezirksvorsteher
karl s c h m i e d b a u e r vorgenommen, dr. dieter s c h r a g e
sprach ueber den kuenstler und seine arbeiten. (z1)

0948

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

wien interessiert sich fuer neuen strassenbelag:
er soll verkehrsflaeche eisfrei halten

3 wien, 27.10. (rk) wenn ein neuartiger strassenbelag das haelt, was er verspricht, werden schneeglatte und eisbedeckte strassen in absehbarer zukunft der strassenreinigung nicht laenger kopfzerbrechen und arbeit bereiten. auf einer 1 kilometer langen strecke bei muenchen wird zur zeit ein strassenbelag getestet, der neuschnee sofort auftaut und glatteis gar nicht entstehen laesst. stadtbau- direktor dipl.-ing. anton s e d a hat die zustaendigen fachdienst- stellen des magistrates - ma 48 - ma 28 - und ma 39 - angewiesen, mit den bayrischen behoerden kontakt aufzunehmen, die vorteile die- ses belages zu pruefen und bis mitte november einen bericht vorzu- legen. der neue ''wunderbelag'' besteht aus asphalt, vermischt mit dem vom augsburger strassenbauamt entwickelten salz ''verglimit'', das durch den abtrieb an der strassenoberflaeche frei wird. sollte sich der neue belag im dauertest bewaehren, will ihn die bayrische baubehoerde einfuehren und damit die herkoemmlische salzstreuung ersetzen. (quelle: die welt) (rp)

0950

L o k a l :

=====

eiserne hochzeit in favoriten

5 wien, 27.10. (rk) die eiserne hochzeit feiern franz und maria s c h e r z aus favoriten, neilreichgasse 68/15, am 27. oktober. beide sind echte wiener: franz scherz, ein ehemaliger kutscher, wurde am 7. september 1886, seine gattin maria am 14. dezember 1890 in wien geboren. von den drei kindern des Ehepaares ist eines noch am leben, ausserdem haben franz und maria scherz zwei enkel.

mitglieder der bezirksvertretung favoriten haben dem jubelpaar zur eisernen hochzeit gratuliert und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung ueberreicht. (hs)

1210

k o m m u n a l :

=====

ein jahr erfolgreiche versuche "tagesmuetter" und
"ganztagschule"

6 wien, 27.10. (rk) eine bilanz des ersten versuchsjahres beim modellversuch "tagesmuetter" und beim schulversuch "ganztagschule" zogen montag in einer pressekonferenz vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schnell. beim modellversuch "tagesmuetter" begann die organisation kinderfreunde im auftrag des jugendamtes der stadt wien mit sieben muettern im herbst 1974 die arbeit. diese muetter betreuten in ihren wohnungen bis zu sechs fremde kinder, wobei noch bis zu zwei eigene dazukommen konnten. die kosten fuer den versuch trug mit rund 800.000 schilling das jugendamt der stadt wien. mit dieser neuen form der kinderbetreuung sollte einerseits dem mancherorts noch herrschendem mangel an kindergartenplaetzen abgeholfen werden, andererseits kindern die chance zur betreuung in kleineren gruppen gegeben werden. insgesamt wurden im ersten jahr 55 kinder betreut. es zeigte sich, dass in den inneren bezirken beziehungsweise in allzugrosser entfernung vom stadtrand (hadernsdorf) tagesmuetter nicht sehr grosse attraktivitaet besitzen, waehrend in den kinderreichen neusiedlungsgebieten starker andrang herrscht. es wird daher ab kommenden jaenner die zahl der tagesmuetter auf zehn erhoehrt, wobei die drei neuen tagesmuetter nicht von den kinderfreunden sondern von der frauenbewegung der oevp gestellt werden. im zuge der erfahrungen des ersten jahres hat sich aus dem modellversuch "tagesmuetter" in der grossfeldsiedlung ein spezielles konzept entwickelt, das ebenfalls fortgefuehrt wird: eine kleinkinderstube, in der muetter ihre kinder stundenweise oder maximal fuer einen tag abgeben koennen.

zum ganztagsschulversuch konnte ebenfalls eine positive bilanz gezogen werden. an allen vier versuchsschulen - zwei volks- und zwei hauptschulen - konnten sowohl eine leistungssteigerung als auch bessere soziale kontakte der kinder festgestellt werden. so zeigen sich die lehrer von dem verbesserten klima lehrer-schueler aber auch schueler-schueler begeistert. von den mehr als 300 schuelern der ganztagsvolksschulen im ersten jahr gab es keinen einzigen repetenten - gegenueber einem wiener durchschnitt von 2 prozent. hingegen traten von den volksschulabsolventen 50 prozent an

eine abs ueber - der durchschnitt lag 1975 knapp unter 40 prozent. aehnlich guenstig liegen die leistungssteigerungen auch bei den hauptschuelern.

erfreulicherweise zeigte sich bei der sozialen herkunft der kinder - die teilnahme am ganztagschulversuch erfolgt auf freiwilliger basis - uebereinstimmung mit dem durchschnitt der wiener schulen. auch das verhaeltnis berufstaetiger und nicht-berufstaetiger muetter entspricht dem wiener durchschnitt: 44 prozent der volksschueler und 51 prozent der hauptschueler hatten nicht-berufstaetige muetter. gerade diese eltern haben ihre kinder aus paedagogischen intentionen in die ganztagschule geschickt, weil sie sich von ihr mehr foerderung fuer ihr kind erwarten als sie selbst zu hause geben koennen. das interesse der eltern an dem neuen schultyp ist ueberaus gross: obwohl im heurigen schuljahr bereits zwei weitere schulen in den versuch einbezogen wurden, so dass jetzt bereits 1.252 plaetze zur verfuegung stehen, uebersteigt die nachfrage das angebot bei weitem. die stadt wien wird daher in den naechsten jahren den ausbau dieses schulversuches fortsetzen: in wenigen wochen wird mit der adaptierung einer schule im 11. bezirk fuer diesen zweck begonnen werden. (may)

(forts.mgl.)

L o k a l :

=====

kranzniederlegungen auf dem zentralfriedhof

7 wien, 27.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird am kommenden freitag zwischen 14 und 15 uhr beim grabmal von buergermeister karl s e i t z , beim mahnmal fuer die opfer des faschismus, bei der bundespraesidentengruft und bei den denkmalen fuer die opfer der beiden weltkriege kraenze niederlegen.

geehrte redaktion,

zu ihrer information teilen wir ihnen das genaue programm der kranzniederlegungen auf dem zentralfriedhof mit: 14 uhr treffpunkt 3. tor, 14.05 uhr grabmal karl seitz, 14.15 uhr mahnmal fuer die opfer des faschismus, 14.20 uhr bundespraesidentengruft, 14.35 uhr kriegsopferdenkmal des 1. weltkrieges, 14.40 uhr kriegsopferdenkmal des 2. weltkrieges. (st1)

1340



Dienstag, 28. Oktober 1975

Blatt 2704

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Ab 1976: Zentrale Beratungs- und Bearbeitungs-
stelle für Wohnungsverbesserung

Lokal:
(orange)

Theater an der Wien: Pensionistenrendezvous bei
"Harold und Maude" - Gemeinsame Vorstellungen
mit dem Theater der Jugend

Die Wiener Jungbürger sind tanzlustig

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

ab 1976: zentrale beratungs- und bearbeitungsstelle
fuer wohnungsverbesserung

1 wien, 28.10. (rk) spaetestens mit jahresbeginn 1976 wird in wien eine zentrale beratungs- und einreichstelle fuer wohnungsverbesserung in betrieb sein. dies teilte vizebuergermeister hubert p f o c h in einer besprechung mit vertretern des fachverbandes der sanitaer- und heizungsinstallateure mit, in der die problematik der stadterneuerung mittels den gegebenheiten des wohnungsverbesserungsgesetzes und der wohnbaufoerderung 1968 diskutiert wurde.

pfoch wies darauf hin, dass die zahl der antraege auf wohnungsverbesserung seitens der mieter - antraege auf installierung moderner heizungen, einrichtung von badezimmern, wasser- und elektrische installationen - seit jahresbeginn 1975 rapid zugenommen hat. es werden alle erwartungen, offensichtlich auf grund der umfassenden information seitens der stadt wien, uebertroffen. rechnete man heuer mit etwa 4.000 bis 5.000 antraegen, so konnte bereits im oktober 1975 die 4.400er-grenze an bewilligten antraegen ueberschritten werden.

diese begruessenswerte entwicklung - traegt sie doch wesentlich zur verbesserung der innerstaedtischen wohnqualitaet bei - hat in den zustaendigen magistratsabteilungen zu einer beträchtlichen arbeitsueberlastung gefuehrt. laengere bearbeitungsfristen der antraege sind unvermeidlich. um diese wartezeiten zu verkuerzen und gleichzeitig den antragstellern die wege zu verschiedenen dienststellen zu ersparen, wird auf initiative von vizebuergermeister pfoch die zentrale beratungs- und einreichstelle in wien 1, bartenstein-gasse 7, installiert. dort wird man nicht nur die baubehoerdlichen antraege an die magistratischen stellen einbringen, sondern auch gleichzeitig die finanzielle seite, naemlich die kreditansuchen, erledigen koennen. (smo)

L o k a l :

die wiener jungbuerger sind tanzlustig

2 wien, 28.10. (rk) um einen aeusserst tanzlustigen jahrgang scheint es sich bei den 1955 in wien geborenen zu handeln. fast 1.700 von ihnen - 300 mehr als im vorjahr - moechten naemlich beim jungbuergerball der stadt wien am 12. dezember in den festsaelen des rathauses das tanzbein schwingen. ueberhaupt zeigen die jungbuerger grosses interesse an den drei verschiedenen programmen, die ihnen die stadt zu ihrem politischen geburtstag zur auswahl anbietet. insgesamt haben sich heuer bereits bis ende der vergangenen woche fast 9.000 jungbuerger fuer ein programm angemeldet - zur auswahl stehen ein orchesterkonzert der wiener symphoniker am 30. november im musikvereinssaal, eine auffuehrung des muscials "gigi" und der ball. von "gigi" sind bereits acht vorstellungen voll belegt, es ist anzunehmen, dass aber damit noch nicht das auslangen gefunden werden kann. 914 jungbuerger entschieden sich fuer das konzert. (may)

0957

L o k a l :

=====

theater an der wien:

pensionistenrendezvous bei "harold und maude"
gemeinsame vorstellungen mit dem theater der jugend

3 wien, 28.10. (rk) rund 8.000 pensionisten - pensionistenklubbesucher und teilnehmer an der urlaubsaktion der gemeinde wien - werden sich ueber einladung der stadt wien in den naechsten drei wochen zu einem rendezvous im theater an der wien treffen. aufgefuehrt wird die komoedie "harold und maude" von colin higgins. die vorstellungen finden am 30. und 31. oktober, sowie am 4., 5., 6., 11., 12., 13., 14., 18., 19. und 21. november statt.

saemtliche vorstellungen werden auch von jugendlichen im rahmen von abonementvorstellungen des theaters der jugend besucht werden. mit diesen "gemischten" vorstellungen wird seitens des sozialamtes der stadt wien erstmals der versuch unternommen, kontakte zwischen der aelteren generation und der jugend herzustellen, um vertretern beider altersgruppen gelegenheit zu geben, sich im gespraech naeherzukommen.

in diesem jahr konnten insgesamt 758 dauersozialhilfebezieher der stadt wien und 2.899 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen 14taegigen landaufenthalt verbringen. die pensionistenklubs, und zwar 145 (im vorjahr waren es 140), stehen seit 13. oktober wieder den aelteren wienerinnen und wienern zur verfuegung. (z1)

1000



Mittwoch, 29. Oktober 1975

Blatt 2708

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Verkehrsstromzählung in der Mariahilfer Straße
(rosa) Schwedische Delegation studiert Sozialeinrichtungen

Lokal: U-Bahn: Gefahr reduziert
(orange)

Kommunal
international: London: Elektrotaxi mit 85 Stundenkilometer
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

verkehrsstromzaehlung in der mariahilfer strasse

1 wien, 29.10. (rk) das wiener institut fuer standortberatung (wist) fuehrte im auftrag der magistratsabteilung 18 (stadtstrukturplanung) eine verkehrsstromzaehlung in der inneren mariahilfer strasse durch. zweck der untersuchung war es, objektive entscheidungsgrundlagen und -hilfen fuer die seit laengerem zur diskussion stehende frage einer spaeteren gestaltung dieser wichtigen geschaeftsstrasse zu liefern.

74.800 fahrzeuge wurden am erhebungstag zwischen 7 und 19 uhr erfasst, von denen rund 23 prozent die mariahilfer strasse allerdings nur querten. die uebrigen 57.300 fahrzeuge benuetzten insgesamt 282 verschiedene, in irgendeiner form durch die mariahilfer strasse fuehrende routen. rund ein drittel dieser verkehrsteilnehmer nahm auf der mariahilfer strasse selbst einen aufenthalt von verschieden langer dauer. mehr als zwei drittel fahren durch, wobei auffaellt, dass der durchfahreranteil stadteinwaerts der koenigsklostergasse um zehn prozent hoeher liegt als in der hoehe der grossen kaufhaeuser.

die auf edv-basis ausgewerteten ergebnisse der verkehrsstromzaehlung ermoeglichen es unter anderem, die auswirkungen einer eventuellen ausschaltung des durchzugsverkehrs in einem beliebigen teil der mariahilfer strasse festzustellen. so koennte etwa bei wegfall jenes verkehrs, der die innere mariahilfer strasse in ihrer ganzen laenge ohne aufenthalt durchfaehrt eine verkehrsverminderung von bis zu einem drittel erzielt werden. bei ausschaltung des durchzugsverkehrs zum beispiel in der hoehe der kaufhaeuser muessten etwa 8000 bis 10.000 kraftfahrzeuge (in jeder richtung) auf andere strassen verlagert werden.

die reihe der grundsaeztlichen moeglichkeiten einer spaeteren gestaltung der inneren mariahilfer strasse reicht von einer beibehaltung des derzeitigen zustandes ueber eine fussgaengerfreundlichere ausgestaltung (etwa mit breiteren gehsteigen und baumpflan-

zungen) bis zu einer abschnittswisen sperre fuer den durchzugsverkehr mit schaffung einer fussgaengerzone. besondere bedeutung bei all diesen ueberlegungen kommt natuerlich dem problem der allfael-liegen verkehrsverlagerung auf die mariahilfer strasse umgebende strassen und der daraus resultierenden auswirkungen fuer verkehrs- und umweltsituation zu. (ger)

0917

29. oktober 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2711

k o m m u n a l :

=====

schwedische delegation studiert sozialeinrichtungen

4 wien, 29.10. (rk) soziale einrichtungen auf dem gebiet der jugend- und erwachsenenfuersorge stehen auf dem viertaegigen besichtigungsprogramm einer studiendelegation aus stockholm, die unter der fuehrung von frau ingrid s e g e r s t r o e m , stadt-raetin fuer das fuersorgewesen der schwedischen hauptstadt, mittwoch in wien eintraf. die delegation, die donnerstag vom sozial- und gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r in vertretung des buergermeisters empfangen werden wird, wird waehrend ihres aufenthaltes in wien verschiedene einrichtungen des jugend-amtes, des sozialamtes und gesundheitsamtes, ein pensionistenheim und die ''stadt des Kindes'' besuchen, um sich ueber die in wien vorhandenen sozialeinrichtungen zu informieren. (z1)

0953

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

London: elektrotaxi mit 85 stundenkilometer

3 wien, 29.10. (rk) ein elektrotaxi, das eine spitzenge-
 schwindigkeit von 85 stundenkilometer erreicht und rund 160 kilo-
 meter weit fahren kann, bevor es aufgeladen werden muss, wurde von
 einem britischen kfz-elektrozubehoer-konzern entwickelt. die
 beschleunigung des neuentwickelten fahrzeugs soll hoeher sein als
 die herkoemmlicher taxis, der fahrgastraum entspricht dem der
 normalen taxis, obwohl das elektrotaxi um etwa ein viertel kuerzer
 ist. der antrieb erfolgt mit einer 50 ps 216 volt-bleibatterie.
 zwei prototypen des neuen fahrzeugs sollen demnaechst auf londons
 strassen in dienst gestellt werden. (quelle: vwd) (hs)

0921

L o k a l :

=====

u-bahn: gefahr reduziert

2 wien, 29.10. (rk) nach auskunft der u-bahn-bauleitung schwedenplatz ist heute mittwoch frueh die gefahr fuer die einsturzgefaehrdeten haeuser bereits wesentlich reduziert. der hohlraum, der sich durch den sand- und wassereinbruch gebildet hatte, konnte bereits zur haelfte aufgefuellt werden.

die evakuierten bewohner der haeuser franz josefs-kai 19 und 21 koennen allerdings noch nicht in ihre wohnungen zurueckkehren. mittwoch vormittag, um 10.30 uhr, findet in der baukanzlei schwedenplatz eine lagebesprechung statt, bei der die weiteren massnahmen festgesetzt werden sollen. (pr)

dank an die arbeiter

buergermeister leopold g r a t z sprach mittwoch seinen dank an die mieter der einsturzgefaehrdeten haeuser am franz josefs-kai dafuer aus, dass sie verstaendnis fuer die situation aufgebracht haben. er dankte vor allem aber den bei dem grosseinsatz taetigen beamten und ingenieuren der bauleitung. seinen besonderen dank richtete gratz an die 20 arbeiter, die unter erhoehtem gefahrenrisiko die ganze nacht hindurch an der schildmaschine gearbeitet haben, um weitere einbrueche zu verhindern.

stadtrat ing. fritz h o f m a n n berichtete mittwoch frueh ueber die situation auf der u-bahn-baustelle schwedenplatz. er teilte mit, dass es waehrend der nacht gelungen ist, den einbruch von schwemmsand und wasser zu unterbinden. derzeit werden auf der baustelle weitere sicherungsmassnahmen getroffen, vor allem wird untersucht, ob die haeuser franz josefs-kai 19 und 21 wieder von ihren bewohnern bezogen werden koennen. bezirksvorsteher ingenieur h e i n z und bezirksvorsteher-stellvertreter d r e x l e r hatten diensttag abend alle mieter dieser haeuser besucht, ihnen die situation geschildert und sie aufgefordert, die haeuser zu raeumen und in die von der stadtverwaltung bereitgestellten hotelzimmer zu uebersiedeln. (ab)

(forts)

L o k a l :

=====

u-bahn (forts):

beendigung der sicherheitsvorkehrungen noch heute erwartet

6 wien, 29.10. (rk) um die durch den sand- und wassereinbruch aufgetretenen hohlraeume zu schliessen, werden seit diensttag abend ein bentonit-zementgemisch sowie moertel von der schildmaschine aus und vom keller des hauses franz josefs-kai 21 aus verpresst. die sanierungsarbeiten verlaufen aeusserst zufriedenstellend. bei den von der evakuierung betroffenen haeusern franz josefs-kai 19 und 21 sind keinerlei setzungen oder hebungen aufgetreten.

auf grund der aufgestellten massenbilanz - vergleich der kubikmeterwerte des in den schild eingedrungenen sandes und wassers und des bereits injizierten materials - kann angenommen werden, dass die aufgetretenen hohlraeume bereits weitgehend ausgefuellt sind. es fehlt allerdings noch der definitive nachweis durch das steigen des gegendrucks beim einpressen. die mittwoch vormittag unter vorsitz von obersenatsrat dipl.-ing. g a s s n e r zusammengetretene kommission, der u.a. vertreter der baufirmen, der zustaendigen magistratsdienststellen und der polizei angehorte, beschloss, diesen noch fuer den heutigen tag erwarteten druckanstieg abzuwarten. ab diesem zeitpunkt wird der franz josefs-kai wieder zur gaenze fuer den verkehr freigegeben werden. auch die bewohner der haeuser franz josefs-kai 19 und 21 koennen dann wieder in ihre wohnungen einziehen. (ger)

(forts.mgl.)

rathaus · korrespondenz



gegründet 1867

Donnerstag, 30. Oktober 1975

Blatt 2715

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neuer Flächenwidmungsplan für Grinzing
Wohnbauprogramm 1976/77: Vorrang für
Stadterneuerung

Lokal:
(orange)

Franz Josefs-Kai wieder befahrbar -
Evakuierung aufgehoben
Raucherberatung: nur 30 Prozent waren gesund
Dank an mutige Feuerwehrbeamte

Kultur:
(gelb)

Historisches Museum auch zu Allerheiligen
und Allerseelen geöffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer grinzing

1 wien, 30.10. (rk) der antrag fuer den neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das planungsgebiet grinzing liegt derzeit - bis zum 13. november - in der magistratsabteilung 21 (rathaus, 5. stiege, 2. stock, tuer 413) zur oeffentlichen einsichtnahme auf. innerhalb dieser frist koennen im sinne der bauordnung fuer wien schriftliche vorstellungen eingebracht werden.

bei der abgabe des von der stadt wien in auftrag gegebenen entwurfes fuer einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer grinzing war es zu einer verzoegerung gekommen. stadtrat ing. fritz h o f m a n n hat daher nunmehr die zustaendigen magistratsdienststellen angewiesen, alles zu unternehmen, damit die vorlage an den gemeinderat dennoch termingerecht erfolgen kann.

dem entwurf, den die bezirksvertretung des 19. bezirks einstimmig gutgeheissen hat, liegt die zielvorstellung zugrunde, die charakteristischen ortsbereiche zu erhalten, eine ausweitung des baulandes nicht zuzulassen und damit eine erhaltung der gruengebiete im westen wiens zu garantieren.

die derzeit als laendliche gebiete gewidmeten weingaerten in grinzing - wie der hungerberg - sollen nach dem von der ma 21 vorgelegten, auf den vorschlaegen des architekten gustav p e i c h l und seines "planungsteams grinzing" basierenden plan in den wald- und wiesenguertel einbezogen werden. damit wird der kuenftige bau von wirtschaftsgebaeuden nicht mehr erlaubt und, wie bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r betont, das gruenland vor verbauung geschuetzt sein. auch fuer eine eventuelle spaetere erweiterung des krapfenwaldblades wurde widmungsgemaess vorgesorgt.

um den ortsscharakter von grinzing zu erhalten, sind einige schutzzonen vorgesehen: fuer den ortskern selbst, fuer einen teil der himmelstrasse, der kahlenberger strasse, fuer den beethovengang und das gebiet um die hohe warte, fuer einen teil der armbruster-gasse, der grinzinger strasse und der sieveringer strasse.

umgewidmet und in den wald- und wiesenguertel einbezogen wurde teilweise - z. b. in der cobenzlgasse - auch bauland. in

anderen bereichen grinzings ist die bauhoehe nach dem neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan auf 4.50, 6.50 oder 7.50 meter begrenzt, um das typische ortsbild zu bewahren.

fuer die verbesserung der verkehrsverhaeltnisse in grinzing wird durch die im flaechenwidmungsplan enthaltene parkgarage vorgesorgt. sie soll 400 pkw und 20 bis 25 bussen platz bieten und im bereich an den langen luessen-strassergasse entstehen.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer grinzing umfasst folgende fuenf bereiche:

das gebiet zwischen dennweg - cebotariweg - kahlenberger strasse - unterer schreiberweg - nussberggasse,

das gebiet zwischen unterer schreiberweg - grinzinger steig - ringweg - krapfenwaldgasse - hocheneggasse - strassergasse - reinischgasse - bellevuestrasse - gspoettgraben - himmelstrasse - hoehenstrasse und krapfenwaldgasse,

das gebiet zwischen strassergasse - reinischgasse - bellevuestrasse - sieveringer strasse - daringergasse - grinzinger allee,

das gebiet zwischen frimmelgasse - eroicagasse - nussberggasse - bockkellerstrasse - zahnradbahnstrasse - greinergasse - kahlenberger strasse - armbrustergasse - hohe warte - silbergasse - paradisgasse - grinzinger allee - grinzinger strasse - grinzinger steig - schreiberweg - kahlenberger strasse

sowie das gebiet zwischen strassergasse - grinzinger strasse - sandgasse - krapfenwaldgasse - fussweg westlich hocheneggasse - cobenzlgasse. (hs/ger)

L o k a l :

=====

franz josefs-kai wieder befahrbar - evakuierung aufgehoben

wien, 30.10. (rk) in einer sitzung des gemeinderatsausschusses 5 - stadtgestaltung und verkehr - teilten mittwoch stadtrat ing. fritz h o f m a n n und der leiter des u-bahn-referates obersensatsrat dipl.-ing. franz g a s s n e r mit, dass die verfestigung des in bewegung geratenen schwimmsandes auf der u-bahn-baustelle schwe-denplatz waehrend der heutigen nachmittagsstunden gelungen ist. aus diesem grund konnte der franz josefs-kai noch vor dem einsetzen der abendlichen verkehrsspitze fuer den verkehr freigegeben werden. nach einer gruendlichen untersuchung der sicherungsarbeiten in den haeusern franz josefs-kai 19 und 21 konnten die 106 evakuierten personen wieder in ihre wohnungen zurueckkehren. es darf allerdings in diesen wohnungen bis donnerstag vormittag nicht geheizt werden, da das gutachten der baupolizei noch aussteht.

der oertliche bauleiter dieses u-bahn-abschnittes dr. albert h o n d l teilte in diesem zusammenhang mit, es sei bekannt gewesen, dass der vortrieb des u-bahn-tunnels im bereich zwischen griechengasse und donaukanal wegen der schlechten bodenverhaeltnisse schwierig sein werde. aus diesem grund wurden alle vorkehrungen getroffen. so wurden fuer diese strecke 220 millionen schilling fuer injektionen und verfestigungen des bodens vorgesehen. wieso es trotzdem zu dem wasser- und sandeinbruch kam, wird erst in den naechsten tagen die technische ueberpruefung der baustelle klaeren. der durch diesen wasser- und sandeinbruch entstandene schaden einschliesslich der kosten fuer die unterbringung der bewohner in hotels ist durch versicherungen abgedeckt. (ab)

+++

L o k a l :

=====

raucherberatung:

nur 30 prozent waren gesund

2 wien, 30.10. (rk) lediglich 30 prozent jener personen, die im jahr 1974 die raucherberatungsstelle des gesundheitsamtes der stadt wien im 15. bezirk in der sorbaitgasse 3 aufsuchten und untersucht wurden, waren gesund. dies ist einer soeben veroeffentlichten erhebung des gesundheitsamtes zu entnehmen. die beratungsstelle wurde von insgesamt 259 personen frequentiert, wobei in 70 prozent der faelle nicht unbedeutende erkrankungen festgestellt werden konnten. an der spitze standen mit 40 prozent die erkrankungen der lunge. bei 36 prozent wurden erkrankungen der oberen luftwege, bei 22 prozent erkrankungen des herzens und der gefaesse diagnostiziert.

der anteil der frauen war mit 30 prozent der ratsuchenden relativ gering. das durchschnittsalter betrug sowohl bei den frauen als auch bei den maennern 46 jahre.

seit mitte des heuriges jahres befindet sich die raucherberatungsstelle im gesundheitsamt, 1, schottenring 24, stiege 4, zimmer 18. die beratungszeiten sind montag und donnerstag von 15 bis 18 uhr (anmeldung jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr).

(zi)

0947

k u l t u r :

=====

historisches museum auch zu allerheiligen und allerseelen geoffnet

3 wien, 30.10. (rk) auch am kommenden samstag und sonntag -
1. und 2. november - wird zum unterschied von den meisten anderen
museen das historische museum der stadt wien am karlsplatz geoeffnet
haben. das museum und die noch bis mitte november laufende sonder-
ausstellung ueber den ''hagenbund'' sind wie immer bei freiem ein-
tritt samstag und sonntag von 9 bis 13 uhr zugaenglich. samstag und
sonntag um 10 uhr wird dr. renate mikula durch die hagenbundaus-
stellung fuehren. (may)

0949

L o k a l:

=====

dank an mutige feuerwehrbeamte

4 wien, 30.10. (rk) stadtrat peter s c h i e d e r dankte mittwoch im auftrag von buergermeister leopold gratz zehn feuerwehrbeamten, die in zwei einsaetzen rasch und zielbewusst gehandelt haben. franz zabsky und franz gradinger holten mit einem boot im julihochwasser zwei kinder aus den fluten. nach einer gasexplosion im september dieses jahres im 19. bezirk, biedergasse, wurde ein feuerwehrmann verschuettet. bei den rettungsarbeiten zeichneten sich karl-heinz boehm, manfred weber, horst boehm, herwig hofmann, walter kurzmann, kurt mayer, helmut pichler und karl pompe aus. (se1) 1000

k o m m u n a l :

=====

wohnbauprogramm 1976/77: vorrang fuer stadterneuerung

6 wien, 30.10. (rk) mit der fortsetzung des wohnbauprogrammes der stadt wien in den kommenden jahren beschaeftigte sich der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner sitzung am mittwoch. stadtrat ing. fritz h o f m a n n unterstrich die zunehmende zahl und bedeutung der bauvorhaben in dichtverbauten gebieten unter dem aspekt der stadterneuerung. daneben wird es aber selbstverstaendlich auch weiterhin zu grossflaechigeren bebauungen in den stadterweiterungsgebieten - z.b. entlang der entwicklungsachse wagrainer strasse im 22. bezirk - kommen.

zur schaffung bestmoeglicher und wirtschaftlich vertretbarer bebauungsmoeglichkeiten ist naturgemaess die erweiterung und ergaenzung des grundbesitzes der stadt wien erforderlich. die freimachung der bauplaetze stoesst vielfach insofern auf schwierigkeiten, weil die gerichte zur aufkuendigung von bestands- und mietvertraegen den sicherstellungsnachweis der fuer den bau der wohnhausanlagen erforderlichen finanziellen mittel verlangen. diese sicherstellung ist im allgemeinen erst dann moeglich, wenn nach auswahl der bauvorhaben die planverfassung und kostenermittlung durchgefuehrt wurde.

mit einem, dem ausschuss vorliegenden antrag sollte daher die grundsaeztliche zustimmung zum bau der geplanten wohnbauvorhaben eingeholt werden, um die zustaendigen magistratsdienststellen mit der einleitung der planerischen vorarbeiten und der kostenermittlung beauftragen zu koennen.

gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) erhob bedenken gegen einige der im wohnbauprogramm vorgesehenen bauvorhaben. hofmann wies in seiner antwort darauf hin, das der vorliegende antrag zunaechst vor allem die pruefung der bebauungsvorschlaege und damit die schaffung konkreter entscheidungsgrundlagen fuer jeden einzelnen fall ermoeglichen soll, dass mit seiner annahme aber noch kein beschluss ueber die tatsaechliche realisierung der einzelnen projekte gefasst werde.

das wohnbauprogramm wurde grundsaeztlich einstimmig, in vier einzelfaellen nur mit den stimmen der spoe angenommen. (ger)



Freitag, 31. Oktober 1975

Blatt 2723

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gratz: Verbesserungen nicht nur für kommende Generationen
(rosa)

Lokal: Delogierungsbremse im Winter
(orange) Neue Abfahrtszeit für den 38 s
Sozialberatung im Pensionistenheim Penzing

Kommunal Kläranlage rettet die Fulda

international:
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

s p e r r f r i s t samstag, 1. november, 13 uhr

k o m m u n a l :

=====

gratz: verbesserungen nicht nur fuer kommende generationen

5 wien, 31.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z unterstrich in seiner rundfunk-sendung am samstag, dass die verbesserung des oeffentlichen verkehrs in wien zu den schwerpunkten der arbeit der stadtverwaltung gehoert. das groesste vorhaben ist dabei der bau der u-bahn, fuer den - entgegen verschiedenen behauptungen - auch im kommenden jahr genuegend geld zur verfuegung stehen wird: im budget 1976 sind fast 2.800 millionen schilling dafuer vorgesehen, um rund 500 millionen mehr als heuer.

es ist selbstverstaendlich, sagte gratz, dass wir heute bereits fuer das jahr 2000 vorsorgen muessen, also fuer die kommenden generationen. aber ebenso muessen wir auch fuer die menschen sorgen, die heute leben, denn man kann von den jetzt lebenden nicht nur opfer fuer die zukunft verlangen. deshalb geschieht auch viel, um kurzfristig den oeffentlichen verkehr zu verbessern.

stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a nannte in der sendung einige wichtige beispiele dafuer. das wagenbauprogramm wird zuegig durchgefuehrt. es ermoeoglicht die umstellung von alten garnituren, die bei einem trieb- und zwei beiwagen 120 plaetze hatten, auf grossraumzuege mit 180 plaetzen. bei gleichen intervallen wird also das platzangebot um 50 prozent erhoelt. als beispiele fuer die netzerweiterung nannte nekula die verlaengerungen der strassenbahn in die grossfeldsiedlung und zum kurzentrums ober-laa sowie die verlaengerung von autobuslinien zum bahnhof meidling. fuer das beschleunigungsprogramm wird derzeit auf der linie 49 ein erfolgreich verlaufender probetrieb durchgefuehrt. kuenftig wird es in den neuen strassenbahnwagen vier stufen geben, um vor allem aelteren und behinderten menschen das ein- und aussteigen zu erleichtern. im sinne des sicherheitsplanes fuer wien, den buergermeister gratz vorgelegt hat, werden alle schaffnerlosen zuege mit alarmanlagen ausgestattet. im dienste des umweltschutzes werden alle staedtischen autobusse auf fluessiggas-betrieb umgestellt und damit die jaehrliche

schadstoffmenge von 150 auf 40 tonnen verringert. systematisch werden geraeuschosse bremsen in die autobusse eingebaut, ende dieses jahres beginnt die erprobung der neuentwickelten city-busse. nicht nur dem verkehr, sondern auch dem stadtbild dient die renovierung der guertel-stationen der stadtbahn. es werden auch zwei neue stadtbahnstationen gebaut, allgemeines krankenhaus und thaliastrasse, sowie ein aufgang von der station burgggasse zum urban loritz-platz.

buergermeister gratz betonte, dass die wiener verkehrsbetriebe, die jaehrlich mehr als 400 millionen fahrgaeste befoerdern, trotz der motorisierung nach wie vor die hauptlast des verkehrs in wien tragen. (sti)

0953

Wien, 31.10.1975

Wien, 31.10.1975. Im Rahmen der letzten Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Verkehrsmittel am Montag, dem 1. November 1975, wurde die Angelegenheit der Stadtbahnstationen im Zentrum der Stadt, die im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Stadtbahn im Bereich der Hauptbahnhof-Station, der Station Burggasse und der Station Thaliastrasse stehen, diskutiert.

Die Vorarbeiten für die Umgestaltung der Stadtbahnstationen im Zentrum der Stadt sind im wesentlichen abgeschlossen. Die Umgestaltung der Stationen im Bereich der Hauptbahnhof-Station, der Station Burggasse und der Station Thaliastrasse wird im Laufe des Jahres 1976 abgeschlossen sein.

(sti)

Veränderung der Stadtbahnstationen im Zentrum der Stadt

Wien, 31.10.1975. Die Stadtbahnstationen im Zentrum der Stadt, die im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Stadtbahn im Bereich der Hauptbahnhof-Station, der Station Burggasse und der Station Thaliastrasse stehen, werden im Laufe des Jahres 1976 abgeschlossen sein. Die Umgestaltung der Stationen im Bereich der Hauptbahnhof-Station, der Station Burggasse und der Station Thaliastrasse wird im Laufe des Jahres 1976 abgeschlossen sein.

(sti)

L o k a l :

=====

delogierungsbremse im winter

2 wien, 31.10. (rk) justizminister dr. christian b r o d a hat buergermeister leopold g r a t z darueber informiert, dass die gerichte darauf hingewiesen wurden, haerten bei der zwangsweisen raeumung von wohnungen im kommenden winter zu vermeiden. (sti)

0941

neue abfahrtszeit fuer den 38 s

3 wien, 31.10. (rk) der letzte ''blaue'' auf der autobuslinie 38 s faehrt ab montag, dem 3. november 1975, von grinzling ueber cobenzl auf den kahlenberg um 20 uhr. der letzte bus vom kahlenberg nach grinzling startet um 20.20 uhr.

die vorverlegung der abfahrtszeiten der letzten busse auf dieser beliebten ausflugslinie ist nur saisonbedingt. im fruehjahr und sommer werden sie wieder um jeweils eine bzw. zwei stunden verlaengert. (karp)

0948

sozialberatung im pensionistenheim penzing

4 wien, 31.10. (rk) die sozialberatungsstelle fuer den 14. bezirk, bisher in der linzer strasse 243 - 251, wurde vom sozialamt ins pensionistenheim penzing in der dreyhausenstrasse 29 verlegt. die neue beratungsstelle wird ab kommender woche jeweils diensttag in der zeit von 15 bis 18.30 uhr, geoeffnet sein. in der beratungsstelle machen ein jurist und ein sozialberater dienst, die in allen sozialen, familienrechtlichen, mietenrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen fragen auskunft erteilen. (zi)

0949

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

klaeranlage rettet die fulda

6 wien, 31.10. (rk) eine von der stadt fulda um 60 millionen mark gebaute klaeranlage rettete den fluss fulda: der gammarus, ein kleiner krebs, der den fischen als nahrung dient und wegen der starken verschmutzung der fulda verschwunden war, hat sich dort wieder angesiedelt. das ergab eine untersuchung der limnologischen (gewaesserwissenschaftlichen) station in schlitz bei fulda. das neue leben im fluss sei auf die errichtung der klaeranlage zurueckzufuehren, erklaren die wissenschaftler.

mit anderen methoden soll in der schweiz der genfer see gereinigt werden: eine zehn mal zwei meter grosse, sieben tonnen schwere abfallsaugmaschine namens "pelican" wurde vor kurzem im hafen von lausanne vorgestellt. sie schluckt alle auf der seeoberflaeche schwimmenden abfaelle und oelprodukte und besitzt ein spezialgeraet fuer die abfallbeseitigung. die saugmaschine kostet rund 280.000 mark. (quelle: die welt, sueddeutsche zeitung) (hs)
0956



60984 81800

